



Keine zusätzliche Rheinbrücke durch die Rheinauen – keine Nordtangente durch Wohngebiete und den Hardtwald!

Im Herbst 2017 wird der Planfeststellungsbeschluss für die so genannte „zweite“ Rheinbrücke, rund ein Kilometer nördlich der bestehenden, erwartet. **Wir Gegner(innen) einer zusätzlichen Straßenbrücke wollen dagegen vor dem Verwaltungsgericht klagen!** Wir – das sind Bürgervereine, Umwelt-, Naturschutz- und Verkehrsverbände aus Baden und der Pfalz sowie Einwohner(innen) aus Karlsruhe und der Region.

Die Klage kostet viel Geld, selbst wenn wir gewinnen: rund 40.000 Euro. Daher:

Für die Klage brauchen wir Ihre/Deine Spende!

Spendenkonto des BUND Regionalverband Mittlerer Oberrhein:
Sparkasse Karlsruhe: IBAN DE98 6605 0101 0108 2558 37
Verwendungszweck „keine 2. Rheinbrücke, keine Nordtangente“ –
bitte für Spendenbescheinigungen Ihre Adresse angeben!
Mehr zum Thema Spenden siehe www.rheinbruecke-karlsruhe.de

Die Klage hat große Chancen, denn:

falsche Zahlen und schlechte Gutachten der Planer,
Eingriffe in EU-Naturschutzrecht, keine Prüfung von
Alternativen, Finanzierung der Brücke aus Bundes-
mitteln rechtlich nicht zulässig.
Und viele Argumente mehr!

2. Rheinbrücke
Zusätzlicher Verkehr in Karlsruhe
Landschaft kaputt im Nordwesten

Möbel Kiefer

Matthias Kiefer GmbH

Ihr guter Knielinger Einrichtungspartner!



Polsterland

WIR FÜHREN STARKE MARKEN!



GESUND SITZEN W.SCHILLIG

76187 Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstr. 81 · Tel. 07 21/920 999 52



Stammhaus

Besuchen Sie uns auch online
www.moebel-kiefer.de

- ✓ Wohnwände
- ✓ Essgruppen
- ✓ Einbauküchen
- ✓ Schlafzimmer/Matratzen

76187 Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstr. 75 · Tel. 07 21/56 69 58



Vorwort

Liebe Knielinger Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

„**Der Einsatz hat sich gelohnt**“ – dies gilt auch für Knielingen, in diesem Jahr gleich in mehrerer Hinsicht. Ganz besonders war dies zu spüren beim diesjährigen Straßenfest. Aufgrund des einschlagenden Erfolges beim ersten Straßenfest in der Reinmuthstraße vor zwei Jahren wurde sowohl von den Knielinger Bürgerinnen und Bürgern als auch von den Vereinen eine Wiederholung nicht nur gewünscht sondern regelrecht gefordert. Unter der bewährten Leitung der Knielinger Powerfrau, unserer 2. Vorsitzenden Ursula Hellmann, engagierten sich alle interessierten Vereine sehr couragiert. Unter anderem galt es, das finanzielle Loch von 18.000 € zu stopfen, das sich im Vergleich zum Fest vor zwei Jahren ergab; diese damals einmalige Spende der Stadt Karlsruhe anlässlich ihres Geburtstages musste kompensiert werden. Gemeinsam haben die beteiligten Vereine und Institutionen logistische, planerische und finanzielle Lösungen erarbeitet, die das Straßenfest dann wieder ermöglicht haben. Dazu gehörten neben den größeren Selbstbeteiligungen der Vereine insbesondere auch die großzügigen Beiträge der Sponsoren aus der Knielinger Wirtschaft. Bei den Sponsoren, den Vereinen und insbesondere bei Ursula Hellmann möchte ich mich ganz besonders bedanken: ohne ihren Einsatz wäre das diesjährige Straßenfest nicht möglich gewesen. Dafür ein ganz besonders herzliches



Dankeschön! Der Einsatz aller hat sich gelohnt – bei bestem Festwetter an den drei Festtagen kamen ungefähr 10.000 Besucher auch aus ganz Karlsruhe, und die Resonanz war wie vor zwei Jahren umwerfend positiv.



„**Der Einsatz hat sich gelohnt**“ – das gilt aber auch an anderen Stellen. Bei der Bürgerversammlung im März wurden etliche brandheiße Knielinger Themen mit den zuständigen Amtsvertretern und Oberbürgermeister Dr. Mentrup diskutiert. Ganz offensichtlich hat dieser Gedankenaustausch zu einer höheren Fokussierung der Verwaltung auf diese Themen beigetragen. Die bisherigen Bürgerbeteiligungsprozesse fließen nun ein in einen weiteren Beteiligungsprozess: die **Sanierung des Ortskerns** von Alt-Knielingen. Die Stadt Karlsruhe stellt hierfür insgesamt rund 7,5 Millionen Euro zur Verfügung. Zur ersten Informationsveranstaltung im September kamen gut 50 Knielinger. In drei Workshops sollen unter anderem die Ideen aus den bisherigen Beteiligungsprozessen mit den Bürgerinnen und Bürgern konkretisiert werden. Am 21. November geht es in der Begegnungsstätte um

Fortsetzung auf Seite 5



Inhalt

■ Vereinsberichte

Begegnungsstätte Mensch - Hund e.V.	57
CDU Ortsverband Knielingen	59
Freiwillige Feuerwehr Knielingen	60
Förderverein Knielinger Museum e.V.	61
Gesangverein Frohsinn	66
GRÜNE Ortsverband Knielingen	68
Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein	72
Jugendförderverein Handballjugend	73
Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	75
Musikverein Knielingen	



76

Obst- und Gartenbauverein e.V.	78
SV Knielingen „Die Holzbiere“	80
Schützenvereinigung	82
Zucht- und Rennverein	87

■ Kirchenberichte

Ev. Kirchengemeinde	52
---------------------	----

Bürgerverein Knielingen

Vorwort 1. Vorsitzender	1
Blick ins Rathaus	13
Der Nikolaus kommt	15
Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine: Der Fächerblick	17
Stammzellenspender dringend gesucht	



20

Knielinger Infrastrukturberichte	22
BVK-Kulturfahrt - Rückblick	34
BVK-Kulturfahrt - Vorschau 2018	36

15. Knielinger Straßenfest



37

Adventsstimmung	39
Apfelernte 2017	40
Müllsammelaktion	41
Wie sich Knielingen gegen die Rheinregulierung wehrte ...	42
Spuk in Knielingen	45
10 Jahre Hand in Hand	50
Altpapiercontainer Edeka Parkplatz	51
Einladung zur Jahreshauptversammlung des BVK	120



■ Aktuelles

Trinkwasser für Massai	110
Benefizkonzert	113
Qi Gong im Haus Karlsruher Weg	115
AWO Seniorenzentrum	116
Ökologisch mobil	121
Kniffe für die Biotonne	124
Recht im Alltag	125
Die Polizei bitte um Ihre Mithilfe	126
Schadstoffsammeltermine	127
Geheimnisvolle Orte	134
MiRO-Großprojekt	139
Interessengemeinschaft Kultur	141
Knielinger Friedhof wird aufgewertet	144

Kinder und Jugend

Knielinger Nachwuchspreis 2017	89
Die Gemeindebücherei wurde gekapert	93
Jugendfeuerwehr	94
Grundschule Knielingen	95
Viktor-von-Scheffel-Schule	97
Tollkühne Flitzer	99
TVK – Abteilung Turnen	101
TVK – Abteilung Handball	104
Junioren des VfB 05 Knielingen	106

■ In jeder Ausgabe

Angebote der Knielinger Vereine für die Jugend	108
Veranstaltungskalender	128
Aktivitäten für Eltern mit Kindern	133
Aktivitäten für Senioren in Knielingen	131
Gedenken an verstorbene Mitglieder	143
Aufnahmeantrag BVK	145
Vorstandschaft/Impressum	146
Caféteria im AWO Seniorenzentrum	146
BVK-Einzelmitgliedsvertreter	147
Geburtstage der BVK-Mitglieder	148
Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	148
Treue Mitgliedschaft im BVK	148
Änderungsmitteilung	149
Anzeigenpreisliste	149
Wichtige Rufnummern	150
Inserentenverzeichnis	151
Knielinger Vereine	152

**Die nächste Ausgabe: der Knielinger Nr. 104
erscheint Ende April 2018
Redaktionsschluss: 15.02.2018**

Von Tradition und Innovation. Siemens in Karlsruhe.

Der Zukunft verpflichtet.

Siemens ist in Karlsruhe seit über 115 Jahren präsent und seit über 50 Jahren ist der Standort im Karlsruher Stadtteil Knielingen das internationale Zentrum der Prozessindustrie und Prozessautomatisierung des Konzerns. Die Divisionen Process Industries and Drives, Digital Factory, Power and Gas und Building Technologies sind mit Tätigkeitsfeldern in Entwicklung, Produktion, Vertrieb, Service und Verwaltung vertreten. Das Werk fertigt SIMATIC-Produkte, Industrie-PCs sowie Kommunikations- und Identifikationsprodukte.

Die ansässige Siemens-Niederlassung betreut die regionale Kundschaft in der Region Mittlerer Oberrhein und Nördlicher Schwarzwald in Vertrieb und Service über das gesamte Portfolio.

[siemens.de/standort-karlsruhe](https://www.siemens.de/standort-karlsruhe)

die Umgestaltung des Elsässer Platzes sowie des Raumes um die evangelische Kirche. Dazu sind Sie alle ganz herzlich eingeladen. Bei der Entwicklung des evangelischen Gemeindezentrums zu einem **Bürgerzentrum** Knielingen sind wir, auch durch die hilfreiche, moderierende Unterstützung durch das Amt für Stadtentwicklung, ein gutes Stück vorangekommen. Mittlerweile sieht das Konzept drei Partner vor: die evangelische Pfarrgemeinde Knielingen, den Stadtjugendausschuss Karlsruhe und den Bürgerverein Knielingen. Unseren Antrag für die Unterstützung durch die Stadt Karlsruhe haben wir Ende Mai beim Hauptausschuss des Gemeinderates eingereicht, im Herbst dann noch einmal entsprechend aktualisiert. Hier hoffen wir, dass möglichst bald Klarheit über die Weiterentwicklung bestehen wird. Auch beim Dauerbrenner **2. Rheinbrücke** geht's voran. Unser Bündnis gegen diese Brücke sowie das von uns mitge-

gründete Bündnis „Pro Ersatzbrücke“ bereitet derzeit die Klagen gegen mögliche Planfeststellungsbeschlüsse für den Bau der Brücke vor. Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz am 6. Oktober sowie bei der außerordentlich gut besuchten Informationsveranstaltung am 11. Oktober im Brauhaus 2.0 haben wir die Öffentlichkeit darüber informiert. Für die Klagen gegen die 2. Rheinbrücke sind insgesamt 40.000 € nötig: jede Spende hilft mit (siehe Titelbild); genauere Informationen finden Sie in einem separaten Bericht. Hilfreich ist hier auch die Tatsache, dass die Stadt Karlsruhe – wie von Oberbürgermeister Dr. Mentrup bei der Bürgerversammlung versichert – auf alle Fälle gegen einen positiven Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums klagen wird. Dies bestätigte auch der mehrheitliche Beschluss des Karlsruher Gemeinderates bei seiner Sitzung am 24. September. Die einzigen Buhrufe gab es in der Bürgerversammlung

beim Sachstandsbericht der VBK zum Thema **Verlängerung der Straßenbahnlinie 2** in die Egon-Eiermann-Allee. Grund hierfür waren die Aussagen, dass die Verlängerung zwar geplant sei, man aber nicht sagen könne, wann dies auch umgesetzt werden wird. Auch hier kam dann nach der Veranstaltung Bewegung in das Thema. Am 29. Juli gab es dann endlich den ersehnten Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums: sie kann nun gebaut werden inklusive entsprechende Lärmschutzmaßnahmen; einziger Wermutstropfen: sie wird wohl nicht vor 2020 umgesetzt werden. Das ist deutlich später, als von der VBK bei deren Infoveranstaltung im Herbst 2014 angekündigt wurde; demnach müsste sie schon seit Anfang dieses Jahres in Betrieb sein. Sämtliche Hintergründe auch zu diesen Themen können Sie einem separaten Bericht entnehmen.



LUDWIG Airport Transfer-Service GmbH
Ihr
**FLUGHAFEN-
ZUBRINGER**
seit 1988

Tel.: 0721 / 562849 - las@ludwig-las.de
www.flughafentransfer-karlsruhe.de

Karlsruhe genießen und das Klima schonen?

 **KA**nn ich.

Besser versorgt, weiter gedacht.

Zu einer lebenswerten Region gehören saubere und günstige Energie, reines Trinkwasser und viele gute Ideen, mit denen Sie Energie sparen können. Das alles tun wir gerne für Karlsruhe und die Region, für die Menschen die hier leben - heute und in Zukunft. Sprechen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

www.stadtwerke-karlsruhe.de

 **Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.

Am Sonntag, den 10. September, mussten wir uns schweren Herzens von unserer evangelischen Pfarrerin, **Frau Dr. Evi Michels**, verabschieden. 6 Jahre hat sie in unserer Gemeinde segensreich gewirkt und auch immer den Kontakt zur Knielinger Gemeinschaft gepflegt, sich auch hier sehr aktiv mit eingebracht. Ob durch Kooperationen mit verschiedenen Vereinen,



bei ihrem Einsatz für den Erhalt des ev. Gemeindezentrums als Bürgerzentrum mit dem Bürgerverein oder auch mit ihren Konfirmanden bei der Gestaltung der Gedenkfeiern am Volkstrauertag: stets hat sie über den ev. Tellerrand geblickt und auch Knielingen fest im Blick gehabt. Beim Abschiedsgottesdienst mit Dekan Dr. Schalla haben sich viele Knielinger dankbar von ihr verabschiedet. Der Bürgerverein dankte Pfarrerin Dr. Michels aus Knielinger Sicht mit einem Unikat: einem gelaserten Knielinger Andenken-Pokal sowie mit einem Essenskorb. Liebe Evi, auch an dieser Stelle noch einmal für Dein Wirken hier in Knielingen ein herzliches Vergelt' s Gott und alles Gute sowie Gottes reichen Segen für Deine Zukunft, auch für die Bewältigung der neuen Herausforderungen im Schuldienst!



Der Gedankenaustausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist uns für die Weiterentwicklung unseres Stadtteils sehr wichtig. Daher möchte ich noch einmal auf unser Angebot des **Bürgertreffs** an jedem 1. Montag im Monat in der Begegnungsstätte hinweisen und Sie alle ganz herzlich dazu einladen. Vor drei Jahren haben wir den monatlichen **Vereinsstammtisch** wieder belebt, zum lockeren Gedankenaustausch zwischen den Vereinen. Auch dieses Institut des Austausches ist uns sehr wichtig. Sehr erfreulich ist es, dass er auch sehr gut angenommen wird. Dabei entstehen dann auch

immer wieder neue und kreative Ansätze für unseren Stadtteil.

Medizinische podologische Fußpflegepraxis

Maria Schorpp

Saarlandstraße 85
76187 Karlsruhe
Tel. 07 21 / 56 45 45
email: info@podologiepraxis-schorpp.de



Die diesjährige **Kulturfahrt** des Bürgervereins am 23. und 24.06. stand unter dem Motto „Kloster Maria Laach – Weinprobe – Schloss Drachenburg“. Für alle Beteiligten war es wieder einmal eine sehr eindrückliche und ab-

Essen ist Genuss – genießen heißt Leben!

Wer gutes Essen aus der Region schätzt, kommt nach Knielingen in schuhs hotel & restaurant. Mit unserer gutbürgerlichen und vielfach ausgezeichneten Küche, möchten wir Ihrem Gaumen verwöhnen.

Auch an Sonntagen können Sie schöne Stunden bis in den Spätabend hinein genießen – auf unserer beheizten Gartenterrasse!

Sie feiern Ihre Feste wie sie kommen?

Gerne richten wir Ihre Feierlichkeiten bei uns, bei Ihnen zu Hause, in der Firma oder im Grünen aus!

Sie kümmern sich um Ihre Gäste, wir uns um den Rest!

Wir überzeugen mit einer Spitzenküche, Fachkompetenz, Erfahrung und einem herzlichen Service. Wir gehen ganz auf Ihre Wünsche ein.

Lernen Sie uns kennen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Schuh



Öffnungszeiten:

Montag – Samstag
17.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag + Feiertage
Geschlossen

Gerne sind wir für Ihre Feierlichkeiten
ab 15 Erwachsenen für Sie da.



Neufeldstraße 10, 76187 Karlsruhe, Telefon +49(721)565100, www.schuhs-hotel.de

wechslungsreiche Fahrt in bisher unbekannte Gebiete, verbunden mit einigen ganz besonderen Erlebnissen. Ein ganz herzliches Dankeschön unserem ehemaligen Vorstandsmitglied Helmut Schön für seine professionelle Planung sowie unserem Busfahrer Jürgen Hellmann für seine stets sicheren Fahrdienste.

Leider fiel die diesjährige Ernte auf unseren **Streuobstwiesen** der schlechten Witterung im Frühjahr zum Opfer. An den Bäumen auf unseren 11 Streuobstwiesen gab es so wenig Früchte wie noch in keinem Jahr davor. So mussten wir leider den schon vor einem Jahr vereinbarten Saftpress-Termin mit dem Saftmobil absagen. Die dafür nötige Mindestmenge von 5 Tonnen Äpfel hing einfach nicht an unseren Bäumen. Trotzdem ließen sich die eingefleischtesten Hardcore-Apfelernte-Fans nicht davon abbringen, an zwei Samstagen das zu ernten, was möglich war. Mit jeweils drei Personen wurde eine beachtliche Menge von 0,9 Tonnen geerntet und zu unserer Saftmobilfirma nach Herxheim gebracht. 140 5-Liter-Kanister war das überraschend gute Ergebnis dieses selbstlosen Einsatzes. Hierfür ein ganz besonderes Vergelt's Gott an Eva Dannenmayer, Tomás Schramm, Ursula und Jürgen Hellmann!

Nachdem das **Apfel-Erntefest** in den letzten Jahren so guten Anklang fand, wurde es auch dieses Jahr wiederholt; es war wieder einmal sehr gut besucht. Bei einem bunten Programm im evangelischen Gemeindezentrum wurden auch die verschiedensten Ergebnisse, die sich aus Äpfeln produzieren lassen, gemeinsam genossen. Highlight des Unterhaltungsprogramms war der Auftritt der „Salon Tänzer“ des TSC Astoria Karlsruhe um unsere beiden Mitglieder Renate und Alexander May. Bei ihnen und auch allen Organisatoren und Helfern um Ursula Hellman möchte ich mich auch im Namen der vielen Gäste für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken wie auch bei der Firma MiRO, die durch ihre Unterstützung das Fest in seiner Form erst möglich gemacht hat.



AutoglasZentrale Knielingen

- **Autoglas-Soforteinbau** (in Erstausrüsterqualität)
- **Steinschlag-Reparaturen** (kostenlos bei TK)
- **Scheinwerferrestauration**
- **Sonnenschutzfolien**
- **Hol- und Bringservice**
- **Direktabrechnung mit Versicherungen**

Sudetenstr. 1 (neben der AVIA-Tankstelle), 76187 Karlsruhe-Knielingen

www.autoglas-zentrale-knielingen.de

Tel.: 0721 / 56 29 22

Auch dieses Jahr werden in der vorweihnachtlichen Zeit wieder 2 Veranstaltungen für alle Knielingerinnen und Knielinger durchgeführt. Am 8.12. wird der Bürgerverein mit seinem **Nikolaus** auf dem Elsässer Platz sein. Darüber hinaus freuen wir uns sehr, dass die Anwohner aus der Saarlandstraße sich wieder zusammengefunden haben, um zum wiederholten Mal die **Knielinger Adventsstimmung** durchzuführen, und zwar am



Farnaz Jodari-Blaschke
Fachapothekerin
für Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und
Naturheilkunde



Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr



Mit Kompetenz und Herz für Ihre Gesundheit!



Unsere Stärken

- Homöopathie- und Naturheilkunde
- Gesundheitsberatung
- Ernährungsberatung
- Inkontinenzbedarf und -beratung
- Diabetes

Unser Service

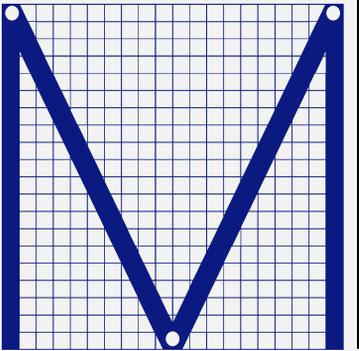
- Bestellannahme per E-Mail
- Monatliche Preisaktionen
- Leihservice u. a. Medela Milchpumpe
- Persönliche Kundenkarte mit Inteaktionscheck
- Kostenloser Lieferservice Tel. 0800 000 2094 (gebührenfrei)



MERKUR VITAL APOTHEKE

Farnaz Jodari-Blaschke e. K. Tel. 0721 567336 · Fax 0721 9563310
Reinmuthstraße 50 info@merkur-apotheke-karlsruhe.de
76187 Karlsruhe www.merkur-vital-apotheke.de

MAKOWSKI



SCHLOSSEREI + METALLBAU

Koellestraße 28
76189 Karlsruhe
Rheinhafen
Tel. 0721 / 56 33 40
Fax. 0721 / 56 37 76

E-mail: makowski.f@t-online.de

Türen Tore Balkone Geländer

Stahlbau • Reparaturen & Service

Samstag, den 25.11.17. Zu beiden Veranstaltungen lade ich Sie auch im Namen aller Beteiligten ganz herzlich ein. Kommen Sie auf einen Punsch oder Glühwein vorbei, lassen Sie sich vom Nikolaus überraschen und genießen Sie die unterschiedlichsten Angebote an den Ständen.

Last but not least möchte ich alle **Neumitbürgerinnen und Neumitbürger in Knielingen** ganz herzlich in unserem Stadtteil begrüßen. Wir freuen uns, dass Sie sich Knielingen als Ihren neuen Lebensmittelpunkt ausgewählt haben und wünschen Ihnen, dass Sie sich hier stets wohlfühlen werden. Über das zahlreiche Angebot an Freizeitaktivitäten können Sie sich auch in diesem Knielinger informieren. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie daraus auch etwas für sich entdecken würden.

Herzlich willkommen, liebe Neumitbürger!

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die unseren **Knielinger** durch ihre Berichte aktiv mit gestalten. Dies spiegelt die Vielfalt der Aktivitäten und Meinungen in unserem Stadtteil auf eine ganz besondere Art und Weise wieder. Des Weiteren möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die diese Ar-

tikel organisieren, verwalten und verteilen und dadurch zu einer unentbehrlichen Pflichtlektüre in Knielingen werden lassen, insbesondere bei Manfred Kretschmer und Monika Rink. Ein Dankeschön auch an unsere Geschäftswelt, die mit ihren Inseraten und Artikeln einen umfassenden Einblick in das umfangreiche Waren- und Dienstleistungsangebot unseres Stadtteils vermitteln sowie bei Frau Kary von der Werbeagentur Murr, die uns wie immer sehr konstruktiv und hilfsbereit unterstützt hat und damit wie alle vorher Genannten zum Gelingen unseres Knielingers beigetragen hat.

Persönlich möchte ich mich an dieser Stelle einmal ganz besonders und herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern und Helfern bedanken für ihr großartiges Engagement, ihren immensen Einsatz von Zeit, Kraft, Energie und Kreativität für unseren Stadtteil. Euch allen gebührt auch im Namen aller Knielingerinnen und Knielinger ein herzliches Vergelt 's Gott!

Meine Familie und ich wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige und erholsame Feiertage sowie für das neue Jahr 2018 alles Gute, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Mit den besten Wünschen
grüßt Sie alle herzlichst

Ihr



Matthias A. Fischer
1. Vorsitzender des Bürgervereins

ZEIT FÜR WAS NEUES?

Wirkungsvolle Kreationen, unverwechselbare Printprodukte, individuelle Werbeartikel, maßgeschneiderte Webseiten und authentisches Online-Marketing. Produkte für unsere Kunden zu erschaffen, die begeistern und emotional berühren.

Das treibt uns an. Seit 1929.

Im Husarenlager 6a | 76187 Karlsruhe | T 0721 5683000 | www.werbeagentur-murr.de



- BERATUNG + STRATEGIE
- DRUCKPRODUKTE
- DESIGN + KREATION
- WERBEARTIKEL + WERBETECHNIK
- WEBDESIGN
- ONLINE-MARKETING

MURR
WERBEAGENTUR



DR. MED. MATTHIAS FRANK

Facharzt für Allgemeinmedizin
Akupunktur und Naturheilkunde
Rehabilitationswesen



Akupunktur - Der heilsame Stich

Keine andere Behandlungsmethode ist so eng mit der Chinesischen Medizin verbunden, wie die Akupunktur.

Sie ist eine hochwirksame Therapieform, die gezielt eingesetzt wird und sie steht für eine ganzheitliche, sanfte und nebenwirkungsfreie Medizin.

Sprechzeiten

Montag	09 - 12 Uhr 16 - 19 Uhr
Dienstag	09 - 12 Uhr 16 - 19 Uhr
Mittwoch	09 - 12 Uhr
Donnerstag	09 - 12 Uhr 16 - 18 Uhr
Freitag	09 - 12 Uhr

Wir sind Ihre Praxis für eine sanfte Medizin:

Akupunktur, Homöopathie, Naturheilkunde, Ganzheitliche Schmerztherapie und Raucherentwöhnung.



Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Wunschtermin telefonisch unter: **0721/56 77 47** und besuchen Sie uns im Internet: **www.vor-allem-gesund.de**

Dr. med. Matthias Frank | Am Brurain 12 | 76187 Karlsruhe



Von wegen Sommerpause. Mit vielen Aktivitäten und Veranstaltungen hat sich Karlsruhe in diesem Sommer viel beachtet in Szene gesetzt. Allein die Heimattage Baden-Württemberg brachten insgesamt 685.000 Menschen auf die Beine, 253.500 Besucher waren von der Neuauflage der Schlosslichtspiele begeistert und 250.000 feierten am „Mount Klotz“ DAS FEST. Viel Lob gab es für die Karlsruherinnen und Karlsruher als Gastgeber, viel Lob für die Organisatoren sowie die vielen fleißigen Hände, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Lob, das beflügelt für kommende Ereignisse, die nicht in weiter Ferne liegen, sondern mit der Weihnachtsstadt praktisch schon vor der Tür stehen. Bereits am 28. November ist die offizielle Eröffnung, und dann soll die Weihnachtsstadt in neuem Licht und Glanz erstrahlen.

Fortschritt bei Kombilösung bringt Belebung der Innenstadt

Nachdem zum Ende des Jahres der Rohbau des ersten Teils der Kombilösung – des Stadtbahn- und Straßenbahntunnels unter der Kaiserstraße mit dem Südabzweig vom Marktplatz in die Ettlinger Straße – weitgehend abgeschlossen sein wird, können die oberirdischen Baufelder zügig verkleinert werden, zumal Materialien vermehrt „von unten“ an

die Baustellen unter der Erde herangeführt werden können. In der Ettlinger Straße steht das Ende der oberirdischen Bauarbeiten kurz bevor, was eine zusätzliche Entlastung für den Autoverkehr bringen wird. Nachdem für das Weihnachtsgeschäft die Kriegsstraße weiterhin mit jeweils zwei Spuren in beiden Fahrrichtungen zur Verfügung steht, sind die Aussichten für eine lebendige Weihnachtsstadt, die auch für die Besucherinnen und Besucher aus der Region gut zu erreichen ist, äußerst gut. Davon profitieren alle: der Einzelhandel ebenso wie die Menschen, die zum Schauen und Shoppen in die City kommen.



Teil des Christkindlesmarkts zurück auf dem Marktplatz

Dazu gibt es eine ganze Reihe von Neuerungen. Besonders erfreulich: Ein Teil des Christkindlesmarkts kann bereits wieder auf den Marktplatz zurückkehren. 19 der insgesamt 108 Stände des Christkindlesmarkts werden um die Lichtpyramide herum aufgestellt und bilden den Lichtmarkt. In Form der Lichtpyramide präsentiert sich auch das neue Signet

der Weihnachtsstadt, das als Gesamtmarke für die enge Zusammenarbeit der über 60 Akteure aus Kultur, Wirtschaft, Freizeit und Kirche steht. Doch nicht nur am Marktplatz wird neues Licht erstrahlen. Zusammen mit einer neuen, „maßgeschneiderten“ Weihnachtsbeleuchtung in der Kaiserstraße ver-



bindet ein Lichtkonzept die bespielten Plätze visuell: Vom Kinderland St. Stephan, über die Waldweihnacht auf dem Friedrichsplatz und dem Marktplatz bis hin zum Schloss, werden prägende Gebäude wie etwa die Badische Landesbibliothek, der Rathausturm und das Säulenportal der Evangelischen Stadtkirche mit Licht besonders „in Szene gesetzt“.

Größte Open-Air-Eislaufbahn Süddeutschlands

Neuerungen gibt es ebenfalls bei der Stadtwerke Eiszeit auf dem Schlossplatz: So wird die Eisfläche auf 1.500 Quadratmeter vergrößert und um einen romantischen Rundweg unter der Baumallee erweitert. Mit einer Gesamtfläche von über 2.000 Quadratmetern ist die Stadtwerke Eiszeit damit die größte Open-Air-Eislaufbahn in Süddeutschland. Der Eisstockbereich wird auf fünf Bahnen ausgeweitet und die Spielrichtung in Richtung Schloss geändert. Auch die Nutzerfreundlichkeit erfährt Verbesserungen. So können die Besucherinnen und Besucher freitags und samstags eine Stunde länger, bis 22 Uhr, ihre Runden drehen. Die Eisstockbahnen können

zudem bereits jetzt über ein neues Buchungssystem unter www.stadtwerke-eiszeit.de gebucht und bezahlt werden. Neu ist ebenso die räumliche Trennung von Gastronomie und Schlittschuhverleih. Während das Verleihzelt auf der westliche Seite verlegt wird, sorgt auf der östlichen Seite die bei den Schlosslichtspielen bewährte Karl-Friedrich-Bar für die gastronomische Versorgung.

Alles in allem lässt sich mit Blick auf die kommenden Monate ein ermutigendes Fazit ziehen: Mit dem Rückzug der Bauflächen wird die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt merklich steigen. Das „Licht am Ende des Tunnels“ ist nicht nur zu ahnen, es wird immer deutlicher. Die Weihnachtsstadt 2017 wird mit ihrem Lichterglanz und einem attraktiven Veranstaltungsprogramm wesentlich dazu beitragen.



Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister

Herweghstr. 27, 76187 Karlsruhe



**KEPPEL &
ANDERER**
HAUSTECHNIK GMBH

HEIZUNG • LÜFTUNG • KLIMA • SANITÄR • ÖL- UND GASFEUERUNG

Tel. 0721/1518900 Fax 1518901

**Traumhafte Bäder
Modernste Heizungsanlagen
Sanitär-Installationen
Solaranlagen
Regenwasser-Nutzung**

**Lüftungsanlagen
Klimatisierung
Leck-Ortung für
Rohrleitungen
Rohrreinigung**

24h-Notdienst

Einladung

Holler boller Rumpelsack,
Nikolaus trägt ihn huckepack.
Weihnachtsnüsse gelb und braun,
runzlig, punzlig anzuschau'n.
Knackt die Schale, springt der Kern
Weihnachtsnüsse ess ich gern.
Komm bald wieder in dies Haus
guter alter Nikolaus.



**Am Freitag 8. Dezember,
kommt der Nikolaus
ab 17:00 Uhr**



Aber wo kann man ihn treffen?

Auf dem Elsässer Platz ab 17:00 Uhr.

Von 16:00 Uhr—19:30 Uhr haben

**fleißige Helfer Bratwurst, Currywurst,
Glühwein und Apfelpunsch im Angebot.**

Wir freuen uns auf große und kleine Gäste.

Bürgerverein Knielingen





DIE gibt's nur bei uns:
Goldhähnchen

stets frisch zubereitet, dazu frisches Brot und unser hausgemachter Dip nach Omas Rezept!

Hermann-Köhl-Straße 32 • Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0721-47046555



Unser gemütlicher
Biergarten

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Samstag ab 15 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 12 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

**Alle Speisen auch
zum Mitnehmen!**



www.facebook.com/huehnerstallknielingen



free WiFi

www.huehnerstallknielingen.de



Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine: Der Fächerblick



Sicherheit in Karlsruhe – aus dem neuen Sicherheitsbericht und der Kriminalstatistik 2016

Liebe Karlsruher Mitbürgerinnen und Mitbürger, die guten Nachrichten zuerst: In der Stadt Karlsruhe ging die Anzahl der im vergangenen Jahr von der Karlsruher Polizei erfassten Straftaten um 4,5 % gegenüber 2015 zurück, und zwar auf 31.821 Delikte. Und die Aufklärungsquote verbesserte sich immerhin um 1,1 % auf über 58 %. Vergleichen wir uns mit anderen großen Städten in Baden-Württemberg, so liegt Karlsruhe im Mittelfeld, noch vor Freiburg, Mannheim und gleichauf mit Heidelberg. Nur Stuttgart weist etwas weniger Delikte bezogen auf 100.000 Einwohner aus. Jedoch liegt die Anzahl der Delikte absolut hoch und war 2015 durch einen Spitzenwert gekennzeichnet.

Dieses und vieles mehr kann man dem aktuell erschienenen Sicherheitsbericht für das Jahr 2016 des Ordnungs- und Bürgeramtes der Stadt Karlsruhe entnehmen, in der die polizeiliche Kriminalstatistik 2016 eingearbeitet ist. Es darf angenommen werden, dass die positive Entwicklung der Zahlen auch dadurch zustande kommt, dass die gute Zusammenarbeit, die insbesondere das Ordnungs- und Bürgeramt seit Jahren mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe pflegt, ihren Teil dazu beigetragen hat. Zentrale Rolle bei der Kriminalitätsbekämpfung kommt aber der Polizei



Foto: Fränkle

zu. Lt. Artikel in der Stadtzeitung vom 24. März 2017 verlautet aus dem Polizeipräsidium Karlsruhe:

Der Polizeipräsident Günther Freisleben beurteilt die Lage, vor allem aber in der Fächerstadt selbst, als „insgesamt sehr sicher“ und war „mehr als zufrieden mit der Arbeit der Kolleginnen und Kollegen“. Diesen gelinge es „trotz der geringsten Personalausstattung im Polizeidienst seit Jahrzehnten und der hohen Einsatzbelastung“, zu einem kontinuierlichen Rückgang der Kriminalitätsrate entscheidend beizutragen.



Nach Deliktsbereichen

Nach Deliktsbereichen zeigt sich ein differenziertes Bild. Wenn, wie bereits erwähnt, die Straftaten insgesamt um 4,5 % zurückgegangen sind, so zeigt sich erfreulicherweise ein sogar stärkerer **Rückgang** bei folgenden Deliktbereichen:

- der Gewaltdelikte um 11,3 %
- bei Ladendiebstählen um 21,8 %
- der Straßenkriminalität um 11,4 % und
- bei einfachem Diebstahl um 18,8 %, bei schwerem Diebstahl um 7,7 %.

Eine deutliche **Zunahme** zeigt sich allerdings z.B.

- bei Rauschgiftkriminalität um 18,8 %.
- Steigt man in der Kriminalitätsstatistik noch etwas vertiefter ein, findet man auch interessante Zahlen zu einzelnen Deliktsbereichen: Folgende **Rückgänge** sind zu vermelden:
- Wohnungseinbrüche in Baden-Württemberg sind stark rückläufig mit 9,5%, jedoch in der Stadt Karlsruhe nur ein Rückgang um 1,5 %. Die Aufklärungsquote steigt seit 2013 kontinuierlich an (siehe Grafik)
 - deutlichste Abnahme beim Computerbetrug um 84,4 %,

DANIEL

Wasser
Wärme
Wohlbefinden



Ihr Installateur- und Heizungsbaumeister für

- Wasser
- Gas
- Heizung
- Wartungen
- Kundendienst
- Notdienst
- Installationen
- Solar
- Spanndecken

Jakob-Dörr-Str. 21
76187 Karlsruhe
www.götz-shk.de

Mobil: 0163 7648309
Tel.: 0721 60908600
Mail: info@götz-shk.de



maßnahmen an-
gegriffen, sondern
auch bei Demons-
trationen oder im
Umfeld von Fuß-
ballspielen, ja so-
gar zunehmend
bei alltäglichen
Einsätzen wie bei
häuslichen Ause-
inandersetzungen
oder bei Fahrzeug-
kontrollen.

Dieser Bericht zur
Sicherheit in Kar-
lsruhe wird im

- deutlich zurück ging auch der Handtaschenraub um 52,4 %,
- rückläufig sind schwere Diebstähle von oder aus Kraftfahrzeugen um 32 %,
- ein Minus von 21,8 % bei den Ladendiebstählen und
- auch die Zahl der Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen ging spürbar zurück um 21,8 %.

nächsten Heft fortgesetzt, nicht ohne an dieser Stelle der Polizei für ihren hervorragenden und nicht immer ungefährlichen Einsatz zum Wohle unserer Stadtgesellschaft zu danken.
Ihr AKB-Vorsitzender
Dr. Helmut Rempp

Weiter angestiegen sind

- Aggressionsdelikte um 4,1 %,
- sexuelle Beleidigungen um 28,2 %,
- schwere Ladendiebstähle um 25,3 % und
- der Diebstahl aus Dachspeicher oder Keller um 74,1 %.

Traditionell waren Aggressionsdelikte, Körperverletzungen und Schlägereien auf der Straße oder in Bahnen innerhalb von Gruppen oder gegen Unbeteiligte. Immer mehr kommt aber auch Gewalt gegen Polizeibeamte – wie auch gegen andere Staatsbedienstete – auf, die große Sorge bereitet. Dabei wird die Polizei nicht nur bei der Durchsetzung von Zwangs-

ROSE

WIRTSCHAUS

Rose Knielingen GmbH Neufeldstraße 29 76187 Karlsruhe

Unsere Küche hat geöffnet:	Familien- und Betriebsfeiern
Mo 17.30 – 22.00	- Taufe, Geburtstag, Konfirmation, Kommunion,
Di – Do 11.30 – 14.00 17.00 – 22.00	Trauerfeier (zu allen Zeiten ab 20 Personen)
Fr – Sa 17.00 – 22.00	Sie erreichen uns:
So 11.30 – 14.00 17.00 – 22.00	- Fon: 0721 561226, Fax: 0721 95130350
	- E-Mail: wirtshaus.rose@t-online.de
	- www.wirtshausrose.de



Fasnachter gegen Blutkrebs – für Uwe und andere!

Stammzellspender dringend gesucht

Tübingen/Knielingen. Der 50-jährige Uwe aus Karlsruhe Knielingen hat Blutkrebs. Eine Stammzellspende ist seine einzige Überlebenschance. Bislang ist die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ erfolglos. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann helfen und sich als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Auch Geldspenden werden dringend benötigt, da der gemeinnützigen Gesellschaft allein für die Registrierung eines jeden neuen Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Uwe ist durch und durch Karlsruher und vielerorts als Zunftmeister der Welschkornnarren und Elferrat des Forchheimer Elferrat Clubs bekannt. Als „immer lustig und immer froh“ wird er von Freunden beschrieben. Doch derzeit hat Uwe nicht viel zu lachen: Vor einigen Wochen wurde er mit der schockierenden Diagnose Blutkrebs konfrontiert. Viel Zeit muss er seitdem im Krankenhaus verbringen. Dinge, die er gerne getan hat, wie Musik, Moped fahren oder tauchen, liegen auf Eis. Aber Uwe gibt nicht auf: Sein großes Ziel ist es, in der



nächsten Fasnachtsaison wieder mit seiner fröhlichen und spaßigen Art, die Menschen zum Lachen zu bringen.

Uwe kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu den gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. „Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn nur dann können sie als Lebensretter gefunden werden“, weiß Stefan Kungl. Er ist Mitglied der Initiativgruppe, die gemeinsam mit der DKMS die Registrierungsaktion organ-

isiert. Unter dem Motto „Fasnachter gegen Blutkrebs – für Uwe und andere!“ appellieren die Initiatoren gemeinsam mit dem Oberbürgermeister von Rheinstetten Sebastian Schrempf, Schirmherr der Aktion, an die Menschen in der Region, sich in die DKMS aufnehmen zu lassen. Die Registrierung geht einfach und schnell:



Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr, Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH, Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14, 76187 Karlsruhe, Tel. 0721/5607-0

 **DEKRA**
Alles im grünen Bereich.

Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE61 6625 0030 0269 67

VWZ: Uwe

Über die DKMS: Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde vor 26 Jahren in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet, dessen Ehefrau

an den Folgen einer Leukämieerkrankung verstarb. Heute ist die DKMS-Familie außer in Deutschland auch in den USA, in Polen, Spanien und in UK aktiv. Gemeinsam haben sie 7,5 Millionen Lebensspender registriert und die DKMS zu einer weltweit bedeutenden Organisation im Kampf gegen Blutkrebs gemacht. Über 600 DKMS-Mitarbeiter aus mehr als 20 Nationen setzen sich täglich dafür ein, jedem Blutkrebspatienten eine zweite Lebenschance zu ermöglichen.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf Twitter oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog: dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de.

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
EIGENER KUNDENDIENST

24-STUNDEN
NOTDIENST



seit 1963

- Wärmetechnik**
- Klimatechnik**
- Lüftungstechnik**
- Erneuerbare Energien**
- Sanitär-Installationen**

«Wir beraten Sie gerne, individuell und sind ganz in Ihrer Nähe.»

MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GmbH

Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-9563700 • www.distler-heizung.de

* Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bosch Thermotechnik GmbH.





Knielinger Infrastrukturberichte

Auch in diesem Jahr hat sich der Bürgerverein Knielingen bei etlichen Infrastrukturthemen aktiv engagiert. Viele davon beschäftigen die Bürgerinnen und Bürger schon seit geraumer Zeit. Daher hatten wir im Frühjahr die Bürgerversammlung durchgeführt, damit alle einen Überblick über den aktuellen Sachstand von den städtischen Verantwortlichen erhalten und die Stadtverwaltung von den Bürgern erfährt, wo den Knieliegern der Schuh besonders drückt. Dieser Austausch fiel offensichtlich auf fruchtbaren Boden. Schon nach relativ kurzer Zeit kam von städtischer Seite Bewegung in die diskutierten Themenbereiche. Aber auch bei anderen Themen konnten wir gemeinsam mit den betroffenen Bürgern Entwicklungsschritte verzeichnen. Anbei eine kurze Übersicht zu den Entwicklungen und den jeweils aktuellen Sachständen.

1. Bürgerbeteiligungsprojekte münden in die Sanierung von Alt-Knielingen

In den letzten beiden Jahren fanden zwei Bürgerbeteiligungsprojekte statt: der integrierte Stadtteilentwicklungsprozess „ISTEK 2020“ sowie das Projekt „Zukunftsstadt“. Zahlreiche Knielingerinnen und Knieliegen nahmen an den verschiedensten Veranstaltungen und Workshops teil und brachten ihre Ideen, Wünsche und Visionen für ein zukunftsorientiertes Knielingen mit ein. Die Ergebnisse bildeten die Grundlage für die städtischen Anträge zur Förderung der Sanierung von Alt-Knielingen durch Bund und Land. Erfreulicherweise wurden die Anträge positiv beschieden, und so können nun Sanierungsmaßnahmen von insgesamt 7,5 Mio. € in Angriff genommen werden (2,7 Mio. € durch Bund/Land und 4,5 Mio. € durch die Stadt Karlsruhe finanziert). Das Sanierungsgebiet erstreckt sich auf 28 Hektar zwischen Elsässer Platz, Alb und Rheinbrückenstraße, als Zeitraum für die Maßnahmenfindung, -planung und -umsetzung sind 10 Jahre bis zum 30.04.2026 vorgesehen. Diese Maßnahmen bestehen aus zwei Teilbereichen: Um- und Neugestal-

tung des öffentlichen Raums auf der einen Seite und Förderung von Modernisierungsmaßnahmen auch bei privaten Gebäuden auf der anderen Seite. Über die Details dieses Sanierungsprozesses von Alt-Knielingen informierte das Stadtplanungsamt bei seiner Auftaktveranstaltung am 13. September im ev. Gemeindehaus, die von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern besucht wurde. Bei den privaten Sanierungsmöglichkeiten geht es unter anderem um Themen wie Austausch von Fenstern, Heizsystemen oder Einrichtungen der Barrierefreiheit. Hier müssen vor den eingeleiteten Maßnahmen Anträge bei der Stadt Karlsruhe gestellt werden, ratsam ist es, die kostenlosen Beratungsgespräche beim Stadtplanungsamt im Vorfeld in Anspruch zu nehmen. Für die Konkretisierung der Neugestaltung der öffentlichen Räume wird das Planungsbüro werkplan gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt drei Workshops anbieten. Hier sind die Knielinger aufgerufen, ihre Ideen, Erfahrungen, aber auch Visionen aktiv mit einzubringen. Insbesondere wird es hier um die Modernisierung des Elsässer Platzes sowie um eine Neugestaltung des Raumes um die evangelische Kirche gehen. Erster Termin hierfür ist Dienstag, der 21. November, um 18 Uhr in der Begegnungsstätte (Eggensteiner Straße 1). Nehmen Sie die Chance wahr und bringen Sie sich, wie immer engagiert, in diese Prozesse mit ein. Es lohnt sich – für unser Knielingen.



Karlsruhe: Stadtzeitung
Ausgabe vom 22. September 2017
Stadtentwicklung: Bürgerdialog Alt-Knielingen

Info-Veranstaltung zum neuesten Sanierungsgebiet/Stadtteilkern soll durch Modernisierung deutlich attraktiver werden

Gut besucht war die Auftaktveranstaltung zum Sanierungsgebiet Alt-Knielingen Ortskern kürzlich im evangelischen Gemeindehaus. Bürgermeister Michael Obert, Sybille Rosenberg (Stadtplanungsamt) und das Planungsbüro Werk-Plan erläuterten das Vorhaben und zeigten Wege zur privaten und öffentlichen Modernisierung auf.

Karlsruhe hat mit der Aufnahme des Sanierungsgebiets in das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ einen weiteren Schritt zur qualitätvollen Stadtentwicklung genommen. Nun gelte es, durch Modernisierungsmaßnahmen ein attraktives Wohnumfeld zu schaffen. Im Bürgerdialog erhielten Anwohner die Möglichkeit, Ideen einzubringen. Zudem stellte die Hochschule Karlsruhe ihr Reallabor „GO Karlsruhe“ (experimentelle Gestaltung des Straßenraums) vor.

Für die Maßnahmen stehen 4,5 Millionen Euro für das 28 Hektar große Areal zwischen Rheinbrückenstraße und Alb zur Verfügung, erklärte Rosenberg. Zu den Projekten zählen die Aufwertung des Elsässer Platzes, die Neugestaltung des Umfelds der evangelischen Kirche. „Ganz wichtig: Für private Modernisierungsmaßnahmen wie Austausch von Fenstern, Ersetzung alter Heizsysteme oder Barrierefreiheit, die bezuschusst werden, muss dies mit der Stadt abgestimmt und vertraglich geregelt werden“, machte die Stadtplanerin deutlich. Zu Beginn gibt es jeweils ein kostenloses Info-Gespräch zur Mängelbeseitigung.

Es gehe bei dem Programm sowohl um die individuelle Sanierung der Häuser als auch um die Aufwertung des Stadtbilds. Bürger können neben dem Zuschuss auch ein KfW-Darlehen beantragen. Konkrete Ideen für den Elsässer Platz stellte Michael Heger (Werk-Plan) vor. „Das ist ein zentraler Platz mit wenig Aufenthaltsqualität. Mit einer größeren Fläche, Pflanzungen, einem Café, mehr Radabstellplätzen und weniger zugedackten Parkflächen könnte sich der Platz neu entfalten.“ Für Kirche und Saarlandstraße stellen sich die Planer ebene Flächen (statt Bordsteinen) für alle Verkehrsteilnehmer vor und Natursteinpflaster statt Asphalt, wie man es oft in der Südpfalz sieht. Vor allem an Fragen der Finanzierung und konkreter Einzelmaßnahmen waren die Bürger interessiert.

-voko-

Karlsruhe: Stadtzeitung
 Ausgabe vom 22. September 2017
 Stadtentwicklung: Bürgerdialog Alt-Knielingen



ALT-KNIELINGEN IST SANIERUNGSGEBIET: Das Areal zwischen Rheinbrückenstraße und Alb soll eine Aufwertung erfahren. Archivfoto: Knopf

2. Bürgerzentrum Knielingen

Bei den Bürgerbeteiligungsprozessen „ISTEK 2020“ und „Zukunftsstadt“ wurde von den teilnehmenden engagierten Mitbürgern auch ein zentrales Bürgerzentrum gefordert: zentral gelegen mit viel Platz, guten Verkehrsverbindungen und Parkmöglichkeiten. Das von der ev. Kirche Karlsruhe diskutierte ev. Gemeindezentrum in der Struvestraße 45 ist hierfür geradezu prädestiniert. Durch zahlreiche Gespräche mit der evangelischen Pfarrgemeinde und mit den Knielinger Vereinen konnte das gemeinsame Projekt konkretisiert werden. Durch die recht hohen monatlichen Kosten für Miete und Nebenkosten war es allerdings unumgänglich, noch einen dritten Partner mit ins Boot zu holen. Mit dem Stadtjugendausschuss wurde er gefunden. Das gemeinsame Konzept sieht nun vor, dass der Stadtjugendausschuss im gesamten Keller den offenen Jugendtreff „Café Zartbitter“ mit hauptamtlichen Mitarbeitern zu einem täglichen Jugendtreff ausbaut, dort teilt er sich nur den bisherigen Probenraum als Lagerraum mit dem Bürgerverein. Das Erdgeschoss wird von der Pfarrgemeinde und dem Bürgerverein mit seinen angeschlossenen Knielinger

Vereinen als ein offenes Bürgerzentrum betrieben. Über dieses Modell besteht zwischen allen drei beteiligten Organisationen Einigkeit. Auch durch die hilfreiche, moderierende Unterstützung durch das Amt für Stadtentwicklung, Herrn Fulda, sind wir hier ein gutes Stück vorangekommen. Jeder der drei Partner muss nun die Unterstützung durch seine Organisation beantragen. Bei der ev. Pfarrgemeinde steht die Bezuschussung durch die ev. Kirche Karlsruhe bereits sicher fest. Der Bürgerverein Knielingen hat Ende Mai seinen Antrag auf Förderung des Bürgerzentrums beim Hauptausschuss des Gemeinderates der Stadt Karlsruhe eingereicht, aus sich zwischenzeitlich ergebenden neuen Erkenntnissen Anfang Oktober aktualisiert. Wir hoffen, dass unser Antrag dort positiv beschieden wird und wir dann bald Klarheit über die weitere Entwicklung des von den Bürgern zu recht geforderten Bürgerzentrums bekommen.

3. Verlängerung der Straßenbahnlinie 2

Bei ihrer eigenen Informationsveranstaltung im Herbst 2014 hatte die VBK den Knielängern für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 2 von der Siemensallee in die Egon-Eiermann-Allee als klar definierten Zeithorizont die Jahre 2016/2017 genannt. Eigentlich müssten die Bahnen jetzt also schon zum Brauhaus 2.0 fahren. Bei der Bürgerversammlung im März dieses Jahres musste die VBK allerdings einräumen, dass sich der Zeitplan gehörig nach hinten verschiebt, selbst das Jahr 2019 nicht zugesichert werden kann. Buhrufe waren die Folge. Wohl auch wegen der großen Unmutsbekundungen kam bereits kurz nach der Versammlung Bewegung

Möbelträume von Meisterhand geschaffen

- ◆ Möbel-Restaurierung
- ◆ Möbel-Design
- ◆ Einzelstück-Anfertigungen
- ◆ Ergänzung bestehender Möbelgruppen
- ◆ Drechselarbeiten
- ◆ Intarsien und Schnitzereien
- ◆ Schellackpolituren
- ◆ Vergoldungen



Volker Lück

KUNSTTISCHLEREI

Dreikönigstraße 15
76187 Karlsruhe
Telefon (0721) 561105
Telefax (0721) 561205
info@kunsttischlerei-lueck.de
www.kunsttischlerei-lueck.de

ins Spiel, und so ist es schon als Erfolg zu werten, dass am 29. Juli das Regierungspräsidium Karlsruhe seinen Planfeststellungsbeschluss für die Verlängerung der Straßenbahnlinie präsentierte. Ein kleiner Wermutstropfen ist allerdings dabei: die Zuschusszusage steht noch aus, und als Zeithorizont wurde „nicht vor 2020“ kommuniziert. Positiv ist zu vermerken, dass auch die entsprechenden Lärmschutzmaßnahmen genehmigt wurden. Dazu gehört unter anderem auch – wie schon mehrmals im Knielinger berichtet und vom Bürgerverein erfolgreich erreicht –, dass die Sudetenstraße zwischen Rheinbrückenstraße und Egon-Eiermann-Allee/Annweilerstraße zu einer Tempo-30-Zone umdefiniert wird. Erste Anzeichen

dafür sind mittlerweile schon zu sehen: Am 9. Oktober wurden dort bereits die ersten Schilder aufgestellt.



Tempo 30 in der Sudetenstraße



Mario Müller

Zimmerei-Dachdeckerei

Büro: Hermann-Vollmer-Str. 45 76187 Karlsruhe
 Telefon: 0721 - 562 582 Fax: 0721 566 471
 Email: info@holzbau-mueller-ka.de

Wir führen gerne für Sie aus:

Dachstühle, Dachgauben, Balkone, Carports, Eingangsdächer,.....
 Innenausbau: Wände, Paneelen-Decken, Böden, Parkett.....
 Dachdeckungen, energetische Sanierungen, Solaranlagen,
 Dachfenster von ROTO oder VELUX und vieles andere mehr

**Wir sind ein eingetragener Meisterbetrieb, Innungsmitglied
 und direkt in Ihrer nächsten Nähe**

Grünes Licht fürs neue Rasengleis

Tramlinie kann nach Knielingen 2.0 verlängert werden / Zuschusszusage steht noch aus

Von unserem Mitarbeiter
Katina Müller

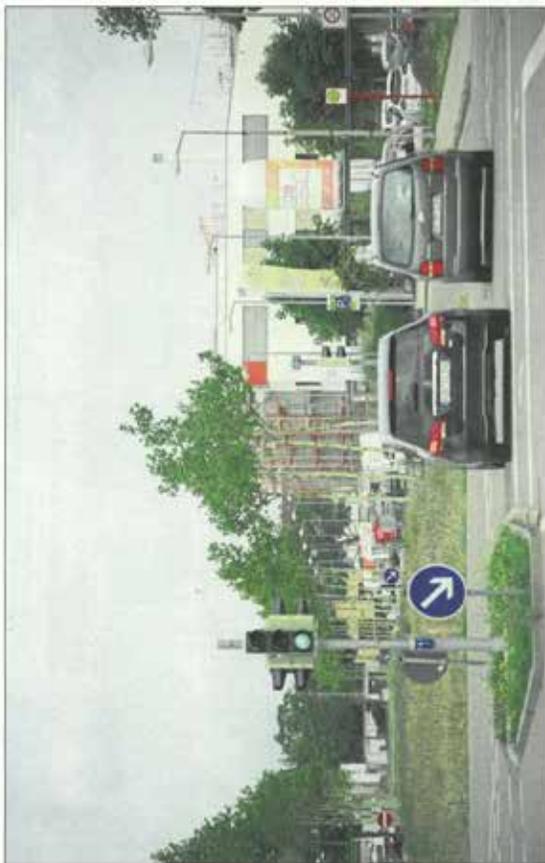
Nach gut 30 Jahren ist es so weit: Die Stadtbahnlinie 2 wird verlängert von Knielingen bis zum Neustädterhof bei Knielingen 2.0. Der Planfeststellungsbescheid dafür, mit einer Schlichtungsgesellschaft, überbrückt gestörte Regierungsverhältnisse zwischen Knielingen, den Verantwortlichen der Stadt und der Verkehrsbehörde Karlsruhe (VVK). Als wichtigste Zwischenschritt“ bezeichnet OB Frank Menrups den Beschluss. Gleichzeitig erinnerte er an die lange Vorgeschichte der Stadtbahnverlängerung. Bereits in den 1990er Jahren habe es entsprechende Überlegungen gegeben. Der Planfeststellungsbescheid ist auch als Baugenehmigung zu verstehen. Theoretisch könnte nun der Bau der 1,5 Kilometer langen Straßenbahnstrecke

Planfeststellungsbeschluss regelt auch Lärmschutz

beginnen. „Wir wollen aber erst loslegen, wenn tatsächlich die Förderbescheide aus Stuttgart vorliegen“, betont Alexander Pischon und Assan Eggen von der VVK-Geschäftsführung. Es sei mit einer Förderquote von 50 Prozent bei einem Gesamtvolumen von etwa zwölf Millionen Euro zu rechnen. Zunächst verzögerte sich auch Menrups, dass der Förderbescheid in den nächsten Wochen eingehen sollte.

Die Verlängerung der Straßenbahnlinie wird das Neubaugebiet Knielingen 2.0, das vornehmlich Kasernenbau, aus Stadt- und Straßenbahnzone, angeschlossen. Dort entstehen rund 540 Wohneinheiten für gut 1.900 Bewohner. Von dort aus sind die Schienenprofilen über die für bestehenden Wohngebiete unter anderem an der Sudetenstraße.

Der Planfeststellungsbescheid enthält auch Details zur Bauausführung, die für die betroffenen Anwohner wichtig sind. Gebaut werden dürfte nur tagsüber, erkläre dazu Kressel. Zum Einsatz müssten „geräuscharme Maschinen“ kommen. An der fertiggestellten Strecke sollen verschiedene Lärmschutzmaßnahmen



ANSCHLÜSS FÜR KNIELINGEN 2.0: Nach 30 Jahren Vorgeschichte ist jetzt die Verlängerung der Tramlinie 2 durch Sudetenstraße und Egon-Eiermann-Allee genehmigt. Die Zuschusszusage aus Stuttgart erwartet die Stadt in den nächsten Wochen. Foto: jodo

men greifen, zum Beispiel Tempolimits für die Bahnen, aber auch passiver Lärmschutz in Form von Lärmschutzwänden. Auch das findet sich im Planfeststellungsbescheid.

Für Egoner und Pischon ist der Ausbau ein „weiterer wichtiger Schritt“ innerhalb des OPNV-Netz. Sie sind davon überzeugt, dass es keine Erfolgschancen“ geben wird. Denn die tragschweren Haltestellen müssten selbst vier weitere, verortet sich von selbst. Auf den Rasengleisen sollen dann moderne Niederflerfahrzeuge zum Einsatz kommen.

Die Fertigstellung der Verlängerung werde auch das Ende des Provisoriums – anders lasse sich der Ist-Zustand nicht beschreiben – im Bereich der Knielinger

Bahnen auf der neuen Strecke“ vor dem Jahr 2020, so die VVK-Verantwortlichen, sei damit nicht zu rechnen.

Daten und Fakten

- Strecke: 1,5 Kilometer, zweiseitig
- Verläuft: Siemsenallee, Sudetenstraße, Egon-Eiermann-Allee, Wende-schleife kurz vor der Einmündung Eggensteiner Straße
- Neue Haltestellen: Sudetenstraße, Promiserstraße, Egon-Eiermann-Allee, Knieliegen-Nord
- Gesamtkosten: zwölf Millionen Euro
- Zeitplan: detaillierte Planung bis Herbst 2018, Ausschreibung bis Herbst 2018
- Bauzeit: zwölf bis 18 Monate
- Öffentliche Planfeststellungsbeschlüsse: Montag, 14. August, bis Montag, 28. August, während der Dienstzeiten im Stadtplanungsausschuss
- Online-Unterlagen im Internet unter www.rp-karlsruhe.de (Referat 24)

4. Klage gegen 2. Rheinbrücke

Am 24. September verkündete das Regierungspräsidium Karlsruhe in einer Pressemitteilung, dass sie einen positiven Planfeststellungsbeschluss zum Bau der 2. Rheinbrücke erlassen wird, nur ein paar Stunden bevor der Gemeinderat Karlsruhe über eine mögliche Klage seitens der Stadt beraten und beschließen wollte. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt. Unabhängig davon beschloss der Gemeinderat, fristwährend Klage zu erheben. Dies ist nötig, um innerhalb einer recht kurzen Zeit die vorgesehenen Fristen auch einzuhalten. Dies bedeutet aber noch nicht, dass die Stadt auch wirklich klagen wird, dies wird momentan mit Hochdruck geprüft. Bei einigen Klageansatzpunkten ist sie eventuell nicht klageberechtigt, dies könnte zum Beispiel beim Thema Naturschutz der Fall sein. Umso wichtiger ist daher unser länderübergreifendes Bündnis gegen den Bau dieser 2. Rheinbrücke. Neben verschiedensten Bürgerinitiativen beidseits des Rheins, den Bürgervereinen Nordstadt, Neureut-Heide, Knielingen und der Bürgergemeinschaft Nordweststadt gehören ihm auch Naturschutzverbände an, u.a. auch der BUND. Dieser wiederum ist berechtigt, Klage gegen den Bau der 2. Rheinbrücke zu erheben. Über den BUND kann unser „Bündnis gegen diese 2. Rheinbrücke“ sowie darin inkludiert das von uns selbst mitgegründete „Bündnis Pro Ersatzbrücke“ seine Interessen auch weiterhin gut vertreten wissen. 97,6 % unserer Mitglieder gaben uns den Auftrag, uns gegen den Bau der 2. Rheinbrücke einzusetzen sowie knapp 90 % unserer Mitglieder beauftragen uns, uns für die Umsetzung des Konzeptes der „Ersatzbrücke“ zu engagieren. Da es sich bei der Planung der 2. Rheinbrücke um den sehr seltenen Fall handelt, dass beide Länder unabhängig voneinander nur ihren Teil planen, gibt es auch 2 voneinander unabhängige Planfeststellungsbeschlüsse und daher auch 2 Klageansätze. Auch der BUND von der Südpfalz ist in Rheinland-Pfalz klageberech-



Sehr gut besuchte Infoveranstaltung zur Klage gegen die 2. Rheinbrücke

tigt. Schon seit Juli hatten wir uns intensiv auf eine mögliche Klagenotwendigkeit eingestellt und die dafür notwendigen Schritte eingeleitet, daher waren wir nur vom frühen Zeitpunkt überrascht. Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz am 6. Oktober hatten wir die Öffentlichkeit darüber informiert, warum wir gegen die 2. Rheinbrücke klagen werden und was unsere weiteren Schritte hierzu sind. Für die Klage sowohl auf Rheinland-Pfälzischer wie auch auf Baden-Württembergischer Seite sind insgesamt 40.000 € nötig für Gutachten und insbesondere für die Fachanwälte. Daher haben wir im Sommer bereits angefangen, Geld zu sammeln. Auf einer außerordentlich gut besuchten Informationsversammlung am 11. Oktober im Brauhaus 2.0 haben wir dann die Bürgerinnen und Bürger beidseits des Rheins ausführlich darüber informiert. Dabei ging es nicht um eine Diskussion Pro und Contra 2. Rheinbrücke, sondern um die sachlichen Informationen, warum eine solche Brücke überhaupt keinen Sinn macht. Die Lösung für eine leistungsfähige Rheinquerung, die wir anstreben, heißt nun einmal „Ersatzbrücke“. Die Veranstaltung war hervorragend besucht, viele mussten dabei stehen.

Praxis Dr. med.

Anette Ruprecht

Direkt am Elsässer Platz
Termin? 0721 / 95 68 30

Hausärztin

Dr. med. Anette Ruprecht
Saarlandstraße 85
76187 Karlsruhe-Knielingen

Unsere Sprechzeiten

Mo + Do	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.	15.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 12.00 Uhr 16.00 bis 19.00 Uhr

Termine und Rezepte auch online
auf www.ruprecht-karlsruhe.de



Frau Boss vom Bürgerverein Neureut-Heide, Herr Dr. Fischer von den Hardtwaldfreunden, ich vom Bürgerverein Knielingen, Frau Marsiske vom BUND Südpfalz sowie Herr Weinrebe

vom BUND Mittlerer Oberrhein und Herr Gabler vom BUND-Landesvorstand Baden-Württemberg berichteten aus den jeweiligen Blickwinkeln ihrer Organisationen. Im Anschluss

daran wurden sachbezogene Fragen aus dem Publikum beantwortet. Sehr eindrucksvoll konnte ganz offensichtlich die Zuhörerschaft überzeugt werden, dass eine Klage über die beiden BUND-Organisationen gegen die Planfeststellungsbeschlüsse zum Bau der 2. Rheinbrücke sinnvoll ist. Die persönlichen Spendenzusagen der Anwesenden haben uns einen guten Schritt voran gebracht, dass die Klage nun auch vorbereitet und eingeleitet werden kann. Trotzdem ist das Ziel noch nicht erreicht. Wir brauchen noch Spenden. Jeder kann dazu beitragen: für ein weiterhin lebenswertes Knielingen, das durch die 14 Meter hohe Brücke, eine mögliche Ansiedlung von Industriegebieten um die Querspange vom Ölkreuz zur B 36 und die damit verbundenen zusätzlichen Emissionen und Immissionen deutlich verschlechtert werden würde, dies gilt auch ganz besonders für Knielingen 2.0. Nutzen Sie die Chance und unterstützen Sie uns beim Engagement zum Erhalt der Lebensqualität. Weitere Informationen finden Sie im abgedruckten Flyer auf den nächsten Seiten.

Frisch aus dem... **seit 2003**
in Knielingen

Steinofen



Pizzeria - Imbiss Restaurant

Öffnungszeiten:
Mo.-So. 11.⁰⁰ - 23.⁰⁰ Uhr
Dienstag Ruhetag

Saarlandstraße 96
76187 KA-Knielingen

Preisliste gültig ab 09.09.2017

Lieferservice bis 22.³⁰ Uhr

ab 8€ Knielingen / ab 12€ Mühlburg, Nordweststadt
ab 14€ Neureut, Weststadt, Daxlanden, Maximiliansau
ab 16€ Nordstadt, Grünwinkel, Kirchfeld
ab 20€ Oberreut, Wörth / ab 22€ Innenstadt
Weitere Bestellungen nach Anfrage am Telefon

Auswählen Anrufen Bringenlassen

 **0721 / 954 67 46**

www.pizzeria-steinofen.de



Keine zusätzliche Rheinbrücke durch die Rheinauen – keine Nordtangente durch Wohngebiete und den Hardtwald!

Im Herbst 2017 wird der Planfeststellungsbeschluss für die so genannte „zweite“ Rheinbrücke, rund ein Kilometer nördlich der bestehenden, erwartet. **Wir Gegner(innen) einer zusätzlichen Straßenbrücke wollen dagegen vor dem Verwaltungsgericht klagen!** Wir – das sind Bürgervereine, Umwelt-, Naturschutz- und Verkehrsverbände aus Baden und der Pfalz sowie Einwohner(innen) aus Karlsruhe und der Region.

Die Klage kostet viel Geld, selbst wenn wir gewinnen: rund 40.000 Euro. Daher:

Für die Klage brauchen wir Ihre/Deine Spende!

Spendenkonto des BUND Regionalverband Mittlerer Oberrhein:

Sparkasse Karlsruhe: IBAN DE98 6605 0101 0108 2558 37

Verwendungszweck „keine 2. Rheinbrücke, keine Nordtangente“ – bitte für Spendenbescheinigungen Ihre Adresse angeben!

Mehr zum Thema Spenden siehe www.rheinbruecke-karlsruhe.de

Die Klage hat große Chancen, denn:

falsche Zahlen und schlechte Gutachten der Planer, Eingriffe in EU-Naturschutzrecht, keine Prüfung von Alternativen, Finanzierung der Brücke aus Bundesmitteln rechtlich nicht zulässig.

Und viele Argumente mehr!

2. Rheinbrücke
Zusätzlicher Verkehr in Karlsruhe
Landschaft kaputt im Nordwesten

Die Pläne der Straßenbauer in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg und unsere Gegenvorschläge

Auch wir Gegner der zusätzlichen Brücke sagen: Das Oberzentrum Karlsruhe braucht leistungsfähige Verkehrsverbindungen in die Pfalz: auf Straße, Schiene und Radweg. Diese leistungsfähigen Verbindungen existieren! **Verbesserungswürdig sind vor allem der Schienen- und der Radverkehr.**

Der Ost-West-Fernverkehr hat im Ballungsraum Karlsruhe nichts verloren, schon gar nicht die Lkw auf der Straße. Mit der zweiten Straßenbrücke über den Rhein droht in der Region insgesamt mehr Straßen- und vor allem mehr Schwerverkehr. Das Ganze bei einem ungeheuren Verlust an Erholungs- und Naturraum in der Pfälzer und der badischen Rheinaue. Lärm und Abgase für die Anlieger steigen, ebenso die Verkehrsbelastung von Wohnstraßen in Karlsruhe. Wird die Brücke zudem an die B36 angebunden, belastet diese Nordtangente-West die Anwohner in den nordwestlichen Stadtteilen Knielingen, Neureut, Nordstadt, Nordweststadt und Mühlburg zusätzlich massiv.

Verkehrlich bringt die aktuelle Planung nur Verschlechterungen: Der Autoverkehr von beiden Brücken soll an der Ausfahrt „Raffinerien“ zusammenkommen – noch mehr Belastung für die Südtangente, Staus garantiert. **Bessere Optionen für die Pendler: Schienenverkehr mit Stadtbahn und Regionalzügen, Elektro-Fahrräder (Pedelecs) und doppelt oder dreifach besetzte Pendler-Autos!**

Die bestehende Rheinbrücke braucht Hilfe!

Durch Sanierung: 2018 baut Baden-Württemberg einen neuen Belag aus ultrahochfestem Beton ein. Durch Ersatz: Eine moderne Brücke ANSTELLE der jetzigen ließe sich ohne lange Sperrungen bauen.

So eine Ersatzbrücke hat enorme Vorteile:

- kein zusätzlicher Natur- und Landschaftsverlust
- kein zusätzlich angelockter Autoverkehr
- pro Richtung drei Fahr- plus ein Standstreifen (bisher ohne) plus Radweg
- zwei selbsttragende, unabhängige Teilbrücken statt heute nur einer Tragkonstruktion; das sichert gegen Ausfall der Verbindung, zum Beispiel bei Unfällen
- kein morgendliches Verkehrschaos auf der Südtangente
- wesentlich kostengünstiger und genehmigungsrechtlich einfacher als eine zusätzliche Brücke.

Der Klimaschutz braucht die Energiewende mit viel weniger CO₂-Ausstoß. Unverzichtbar ist daher eine Verkehrspolitik weg vom Pkw und Lkw. Mit ständig neuem Straßenbau kann es nicht weitergehen: **Geld umschieben, zum Beispiel in die Bahn, den Nahverkehr und Radschnellwege!**

Ihr Bündnis gegen eine 2. Straßenbrücke über den Rhein

Bürgervereine aus Karlsruhe, Naturschutz-, Umwelt- und Verkehrsverbände, Bürger(innen) aus der Region
c/o BUND Regionalverband Mittlerer Oberrhein
Waldhornstr. 25 • 76131 Karlsruhe • Tel. 0721 358582
E-Mail: bund.mittlerer-oberrhein@bund.net
www.rheinbruecke-karlsruhe.de



Rheinbrückenplan mobilisiert Gegner

Aktionsbündnis informiert in Knielingen

Von unserer Mitarbeiterin
Marina Erhard

„Uns geht es um Fakten“, versichert Eberhard Fischer im Knielinger Brauhaus 2.0. Der Ex-Stadtrat ist Vorsitzender der Hardtwaldfrunde Karlsruhe, die sich mit Umweltverbänden, Bürgervereinen und Naturinitiativen zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen haben, um gemeinsam gegen die geplante zweite Rheinbrücke zu klagen. Beim Informationsabend dieses Bündnisses sagt Matthias Fischer, Vorsitzender des Bürgervereins Knielingen: „Da nun der Planfeststellungsbeschluss vorliegt, können wir dagegen vorgehen.“ Die Erfolgsaussichten einer solchen Klage nennt er „sehr gut“.

Eberhard Fischer trägt Zahlen vor: „An einem Werktag fahren rund 80 000 Fahrzeuge über die Rheinbrücke, etwa 9 000 davon sind Lkw.“ Käme eine zweite Rheinbrücke, fähren über diese Brücke rund 23 700 Fahrzeuge, etwa 70 000 blieben auf der jetzigen Rheinbrücke.

„Da beide Brücken laut jetziger Planung am ‚Ölkreuz‘ zusammenlaufen, wäre nichts gewonnen, der Stau programmiert er. Die Staus im Berufsverkehr verursache nicht die Brücke, sondern die Verengung am ‚Kneifflinger Förstner‘. Der Bau der zweiten Rheinbrücke bringe also nicht die gewünschten Verbesserungen, so sein Pa-

zil. „Aulßerdem gibt es ja bereits eine zweite Rheinbrücke, nämlich die Bahnbrücke“, erklärt er. „Im ÖPNV gibt es noch genügend Kapazitäten.“

Matthias Fischer meint, dass Knielingen bereits durch Hauptverkehrsstraßen eingeschnürt, durch Luftverschmutzung und Lärmbelastung belastet sei. In seinen Augen ist vor allem der Daimler-Konzern an einer zweiten Rheinbrücke interessiert. „Daimler will eine zweite Werkszufahrt“, sagt er. „Natürlich brauchen wir eine leistungsfähige Rheinquerung und haben daher das Bündnis ‚Pro Ersatzbrücke‘ gegründet“, erklärt der Bürgervereins-

vorsitzende. Baulich und technisch sei an der jetzigen Stelle eine Ersatzbrücke machbar, mit drei Fahrspuren pro Richtung, Standstreifen und Fahradspuren. Ein Brückenneubau an geplanter Stelle blicke Knielingen enorme Beeinträchtigungen, meint er. So verliefe die Fahrbahn in 14 Metern Höhe und fiele erst zum Ölkreuz hin ab. „Das bedeutet viel Lärm für Knielingen“, ist er überzeugt.

„Ich vermisse eine zukunftsorientierte Planung“, sagt Irma Boss, Vorsitzende des Bürgervereins Neureut-Heide. Die Debatte beschäftige sich nur mit Menschen im Stau. „Was ist mit den Menschen in den angrenzenden Stadtteilen?“, fragt Boss. Alternativen seien Ersatzbrücke und ÖPNV. Der Brückenneubau sei „rückwärtsgerichtet“.



OBER DEN RHEN – auf welchen Wegen? Nicht über eine Zweite Rheinbrücke, fordert das Aktionsbündnis, das sich per Klage gegen den ergangenen Planfeststellungsbeschluss für die badische Seite wehren will und nun in Knielingen informierte. Foto: joko

Kurtin Marsiake, Vorsitzende der BUND-Kreisgruppe Südpfalz, setzt auf bessere ÖPNV-Angebote und Ausbau der Radwege. Eine Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss verspreche Erfolg. Die zugrundeliegenden Verkehrsdaten seien veraltet. Der Bundesverkehrsminister habe bereits festgelegt, dass

das Projekt nicht wirtschaftlich sei. Und das Vorhaben zerstöre 24 Hektar wertvolle Rheisanen. BUND-Regionalexperte Axel Hartmut Weiröbe bestätigt: Der Bau wäre ein gewaltiger Eingriff in sensible Naturräume. „Wir haben jetzt sechs bis acht Wochen Zeit, um folgendes sicherzustellen: weitere 3 000 Euro zu.

5. Entwicklung bei den Kindertageseinrichtungen

Durch das Wachstum von Knielingen, gerade in unserem neuen Quartier Knielingen 2.0, wächst auch der Bedarf an Kindertageseinrichtungen. In Gesprächsrunden mit Bürgermeister Lenz, den zuständigen Amtsleitern, aber besonders auch mit den betroffenen Eltern wurden die verschiedensten Aspekte diskutiert. Fest steht nun, dass die Außenstelle des Schülerhorts wegen des zusätzlichen Raumbedarfs in der Viktor-von-Scheffel-Schule in ein Provisorium hinter der Reinhold-Crocoll-Halle verlagert wird. Anfang Oktober wurden hierfür die Bäume gefällt, die Verlagerung wird am 4. April 2018 stattfinden. Darüber hinaus soll auf dem Gelände zwischen Brauhaus, EDEKA-Parkplatz und Grünhuthstraße eine 8-zügige Kindertageseinrichtung provisorisch eingerichtet werden, ob als Kindergarten (Vorschule) oder Schülerhort steht noch nicht fest und hängt sicherlich auch davon ab, wie sich die Viktor-von-Scheffel-Schule weiter entwickeln wird (Ganztagesschule, Ja oder Nein). Aber auch bei der Betreuung der Schüler in Altknielingen waren wir aktiv. Angeboten hatten wir die Räume der Begegnungsstätte für einen dortigen Schülerhort für die Zeit zwischen 12 und 17 Uhr, um damit der Grundschule selbst, die für den Musikzug

benötigten Räume zu erhalten. Bei der Konkretisierung hatte sich dann aber herausgestellt, dass die Begegnungsstätte erheblich umgebaut hätte werden müssen, der Charakter hätte sich komplett verändert. Daher konnte unser Angebot von den zuständigen Behörden nicht angenommen werden, der Schülerhort wurde nun in der Grundschule selbst installiert. Um aber den Musikzug der Grundschule durch den daraus folgenden Raumverlust nicht zu gefährden, haben wir der Grundschule unsere Räumlichkeiten der Begegnungsstätte hierfür zur Verfügung gestellt. In den frühesten Schulstunden können hier nun nach wie vor die musikalischen Projekte täglich gut durchgeführt werden.

Matthias A. Fischer
BV Knielingen



Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstr. 73 · Tel. 56 75 42 · Fax 56 18 82

NEU **Erweiterte Öffnungszeiten** **NEU**

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr (Mi. - 18.30 Uhr)
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Ihr Gesundheitszentrum im Herzen von Knielingen



Knielinger Kulturfahrt Ein Blick in die Vulkaneifel

Die diesjährige Kulturfahrt des Bürgervereins Knielingen e.V. führte die Teilnehmer am Wochenende vom 24. und 25. Juni in die Eifel. Nach einer entspannten Busfahrt wurde bei strahlendem Sonnenschein das erste Ziel dieses Tages erreicht: Maria Laach, die zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert erbaute Benediktinerabtei nahe Mendig in der Vulkaneifel. Nach einem Sektempfang stand die Besichtigung der Klosterkirche mit dem vorgelagerten Atrium und dem Löwenbrunnen an.



Benediktinerabtei Maria Laach

Beim anschließenden Spaziergang durch die weitläufigen Gartenanlagen konnte man sich ein Bild der eindrucksvollen Abtei machen. Nach der Besichtigung des angrenzenden Laacher Sees mit seiner kesselförmigen Struktur vulkanischen Ursprungs und einer kleinen Stärkung ging die Reise weiter zum Vulkanmuseum Lava Dome in Mendig. Beim gut und



Gartenanlage Maria Laach

sehr fachkundig geführten Museumsrundgang wurde den großen und kleinen Besuchern die spannende Welt des Vulkanismus ausführlich erläutert und hautnah vermittelt. Die gewonnenen Eindrücke konnten bei Bier, Eis oder Kaffee im baumbestandenen Biergarten der benachbarten Vulkan Brauerei ausgetauscht werden. Als letztes Highlight des ersten Reisetages stand die Römervilla in Bad Neuenahr-Ahrweiler an. Bei der Führung durch den in weiten Teilen frei gelegten römischen Gebäudekomplex wurden archäologische und geschichtliche Blickwinkel umfangreich erläutert. Der überdachte Ausgrabungsort mit Museum ließ nahezu 2000 Jahre alte Geschichte wieder lebendig werden.

Bonn als Übernachtungsort sollte den ersten



Römervilla

Tag der Reise abschließen und bot neben einem breit gefächerten kulinarischen Angebot in und um das Hotel auch ein weiteres Erlebnis, zumindest für einige Teilnehmer der Reisegruppe, die aufgrund einer technischen Störung im Aufzug des Hotels für einige Zeit ausharren mussten, bis endlich Rettung nahte, um anschließend gemeinsam das Erlebte lebhaft zu kommentieren und den Abend fröhlich ausklingen zu lassen.

Nach einem reichhaltigen Frühstück ging die Reise am Sonntag weiter von Bonn in Richtung Schloss Drachenburg in Königswinter: 1882 legte Baron Stephan von Sarter den Grundstein zu einem exklusiven Wohnsitz:



Schloss Drachenburg

einer Mischung aus Burg, Villa und Schloss, ganz im Geschmack der Zeit geplant und errichtet.

Nach einem ausführlichen Rundgang durch die weitläufigen Räumlichkeiten wurde die Gruppe mit der Zahnradbahn weiter auf den Drachenfels befördert, wo für das leibliche Wohl bestens gesorgt war, umgeben von ei-



Rheintal

nem großartigen Blick ins Rheintal.

Die nun anstehende Heimreise wurde noch einmal unterbrochen durch einen Besuch des mittelalterlichen Städtchens Limburg an der Lahn. Hier konnte die Kathedrale des Bistums Limburg besichtigt werden, die sich oberhalb der Altstadt erhebt, oder noch einmal eine gemütliche Kaffeepause eingelegt werden.

Unser ganz spezieller Dank gilt den Organisatoren (Familie Schön) und dem Busfahrer (Herr Hellmann), der die Gruppe mit dem Bus sicher und stets gut gelaunt auch durch unwegsames Gelände in die Eifel und zurück gefahren hat.

Die Vorbereitungen für die Kulturreise im Juni 2018 nach Würzburg und Umgebung laufen schon auf Hochtouren. Gerne laden wir Sie zur Informationsveranstaltung am 15.01.2018 um 19:30 Uhr in die Begegnungsstätte des Bürgervereins ein (Eggensteiner Straße 1).

Tomás Schramm

Spaß, Kreativität, Bildung, Begegnung, Kultur

Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe

Musikunterricht und mehr

für Kinder, Jugendliche, Berufstätige
und ältere Menschen

In Knielingen: Violoncello, Gitarre, E-Baß, Akkordeon, u. v. a.

Anna Grüninger, Dieter Beskers, Struvestraße 12, 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 – 56 31 95, Mobil: 01575 – 5967-887/-888

Mail: info@mpk-karlsruhe.de, Netz: www.mpk-karlsruhe.de





BVK – Kulturreise – 2018

Würzburg

Vorbesprechung am
15.01.2018 – 19:30 Uhr
in der Begegnungsstätte
Eggensteiner Straße 1

Reise zum UNESCO-Weltkulturerbe

Residenz und Hofgarten in Würzburg

Besuch der Würzburger Residenz und Hofgarten



Besuch der Festung Marienburg



*Busreise - Knielingen nach Würzburg – mit einer Übernachtung –
im Juni 2018*

Kosten ca. 150 Euro/Person

Anmeldung bis **20.01.2018**

bei Ralph Kunz (0721/956346-0)

Goldwäschergasse 6, 76187 Karlsruhe

ralph.kunz@knielingen.de





15. Knielinger Straßenfest

Knielingen hat seine neue Festmeile. Direkt nach dem ersten Straßenfest in der Reinmuthstraße war für die Knielinger klar, dass dieses Knielinger Fest regelmäßig dort stattfinden soll. Es hat einfach alles gepasst. Die Tag- und Nachtschwärmer, die Kids und die Senioren, hier trafen sich alle.

Ein Termin war auch schnell gefunden, denn das Knielinger Straßenfest startet immer am zweiten Wochenende im Juli.

Für das Knielinger Straßenfest 2017 in der Reinmuthstraße haben die Vereine schnell Pläne geschmiedet, Sponsoren gesucht und gefunden. Herzlichen Dank an die Firmen: Siemens, MiRO, Auto Geisser, Heizungsbau Distler, Büchele Lufttechnik, die Volksbank, Brauhaus 2.0 und Kosmetik Hellmann. Trotz des finanziellen Polsters auf dem Konto war klar, dass wir sparsam haushalten müssen. So wurde auf die große Bühne verzichtet. Die Musikdarbietungen wurden auf 3 kleine Plätze verteilt, das kam auch sehr gut an. Bei den verschiedenen musikalischen Darbietungen,



dem Kinderprogramm zum Basteln und Spielen fühlten sich alle wohl und nutzten die Gelegenheit, lang vermisste Freunde zu treffen.

Beste Unterhaltung: So rockte der Knielinger DJ Birks an einer Seite ab, mit „Back to the roots“ hatte Horst Meinzer sein Publikum auf der anderen Seite. Billy + Tom and Friends und DJ Martin mit der Schlagerparade unterhielten die Gäste am Samstagabend. Der Knielinger Blechhaufen des Musikvereins spielte zum Frühschoppen. Die Jazzband, Quarter To Eight, und Unicorns, die Tanzgruppe des Schülerorts, unterhielten die Gäste am Sonntagnachmittag.



Guten Appetit: Das kulinarische Angebot war vielfältig, es wurde neben den traditionellen Knielinger Maultaschen, den Feuerwehr Tacos und allerhand vom Grill auch Neues angeboten, wie der Rebknorzenbraten und der Saumagenburger. Zum Schluss war alles ausverkauft, das spricht für sich selbst. Mit einem frisch gezapften Bier, einer Weinschorle oder einem eisgekühlten Drink stand einem gemütlichen Abend unter den Linden nichts im Weg.

Danke: Nach so einem gelungenen Fest möchte ich mich bei allen beteiligten Vereinen für die Zusammenarbeit bedanken. Manches war beim 2. Fest in der Reinmuthstraße Wiederholung und deshalb leichter, aber nichts

geht von allein. Es gibt immer wieder neue Herausforderungen, und ohne die gute Zusammenarbeit läuft eben gar nichts. Besonderen Dank gilt den Bewohnern der Reinmuthstraße. Es ist eben nicht selbstverständlich, dass alle gerne mitfeiern, ihre Mithilfe und meistens sogar Wasser, Strom und Stellplatz in ihrem Hof anbieten. Ohne diese Kooperation wäre das Fest viel schwieriger zu organisieren. Herzlichen Dank an alle Bewohner, wir kommen wieder!

Vorankündigung: Für das 16. Knielinger Straßenfest ist der 12.-14. Juli 2019 vorgesehen. Wer sich beteiligen möchte, seine Mithilfe anbietet oder mit Ideen das Fest bereichern will, ist herzlich eingeladen zur Sit-



zung „Straßenfest“, melden Sie sich per Mail: ursula.hellmann@knielingen.de oder gerne telefonisch 0721 562573. BVK Ursula Hellmann



Innenausbau
KUPPINGER GMBH

Individuelle Lösungen. Mit uns können Sie reden!



Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Stefan Nückles
Schreinermeister

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe

Telefon 0721 74179
info@innenausbau-kuppinger.de
www.innenausbau-kuppinger.de



KNIELINGEN.DE

Advent STIMMUNG

SA. 25.
NOVEMBER 2017

15⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr
auf der Saarlandstraße

*Vorweihnachtlicher Lichterglanz & Budenzauber für die ganze Familie
Lassen Sie sich in einen zauberhaften Advent einstimmen.*

Ligaweb promotion



Apfelernte 2017

Viele Knielinger kennen und schätzen den leckeren Knielinger Apfelsaft. In den letzten Jahren haben immer mehr Erntehelfer auf den Streuobstwiesen mit zugepackt und Tonnen von Äpfeln eingesammelt. Sonntags standen noch mehr Leute am Saft-o-mobil an, bis sie den frischen Saft kaufen konnten.

Seit 10 Jahren organisiere ich die Apfelernte und den Saftverkauf des Bürgervereins. In dieser Zeit gab es natürlich immer Schwankungen beim Ertrag. Aber im Durchschnitt konnten wir doch immer ca. 5 Tonnen Äpfel ernten. Dieses Jahr hat Väterchen Frost zugeschlagen, genau zu dem Zeitpunkt, als die Apfelbäume in voller Blüte standen. Somit war schon im Frühjahr klar, dass die Ernte geringer ausfällt. Trotzdem waren wir noch zuversichtlich, dass wir eine ordentliche Menge ernten können. Der Vor-Ort-Termin des Saft-o-mobils wurde gebucht, damit die gerade geernteten Äpfel bei der Rennbahn zu unserem Knielinger Saft gepresst werden können. Leider mussten wir diesen Termin absagen, denn es gab nur auf wenigen Bäumen Äpfel. Die Ernte war in 2 kleinen Aktionen erledigt. Gerade mal 15 % der gewohnten Menge konnten wir ernten.

Wenn Sie den diesjährigen Saft probieren möchten, kommen Sie am 12. Oktober zum Apfelfest ins ev. Gemeindezentrum, am 25. November zur Adventsstimmung oder am 8. Dezember zum Elsässer Platz, wenn der Nikolaus kommt. Bei diesen Veranstaltungen ist der Saft oder Apfelpunsch im Ausschank.

Apfelfest 12.10.17

Zum Apfelfest sind immer ALLE eingeladen, um einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen. Dieses Jahr gab es ein besonderes Highlight. Die Salontänzer des TSC Astoria Karlsruhe präsentierten an diesem Nachmittag Tänze der 20er Jahre. Die Tanzpaare entführten uns mit den Melodien, der Bekleidung und den flotten Tanzschritten in die goldenen



20er Jahre. Für den wunderschönen Ausflug in diese beschwingte Zeit bedanken wir uns bei den Tanzpaaren, besonders bei Renate und Alexander May, die die Aufführung für uns organisiert hatten.

Herzlichen Dank auch an das Team des AWO Seniorenzentrums, durch dessen Hilfe die Bewohner am Fest teilnehmen konnten. Die Kontakte mit den Bewohnern des Seniorenzentrums sind mir persönlich sehr wichtig, deshalb bin ich jeden Mittwoch in der offenen Cafeteria. Auch Sie sind herzlich eingeladen. Kommen Sie doch auch mal zu einer Kaffeepause. Immer mittwochs 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr, Sudetenstraße 45. Das ehrenamtliche Kaffee-Team freut sich über ihren Besuch.
BVK Ursula Hellmann





Nächste Müllsammelaktion im März 2018

Dieses Frühjahr hatten sich wieder zahlreiche Knielingerinnen und Knielinger, zum Teil mit der ganzen Familie, zum Müllsammeln eingefunden. Sogar eine engagierte Helferin aus Ettlingen hatte sich uns angeschlossen, der die unschöne Verschmutzung hier aufgefallen war und die etwas dagegen tun wollte.

Dank vorbereitender Organisation fanden sich die jeweiligen Trupps an bestimmten Treffpunkten ein und konnten gleich an Ort und Stelle mit Zangen und Müllsäcken ausgestattet loslegen. 20 Erwachsene und 10 Kinder und Jugendliche trotzten dem Nieselregen und befreiten etliche Plätze und Grünstreifen von Unrat.

Bei einem vom Bürgerverein bezahlten Vesper stärkten sich anschließend alle und konnten später noch Gutscheine und Lose für das „Vorfest“ in Empfang nehmen, als Anerkennung für die Teilnahme an den „Dreck-weg-Wochen“.

Gerne können sich im nächsten Jahr weitere Helferinnen und Helfer dazu gesellen, die mit anderen zusammen gegen die Verschmutzung unseres Stadtteils vorgehen wollen. Die nächste Aktion ist für Samstag, den 17. März 2018, geplant, 10 – 12 Uhr. Melden Sie sich bitte einfach unter Tel. 566935 oder 567789. Marliese Fichter und Karola Magerl-Feigl



Noch sind die Müllsäcke leer



Das Vesper wartet schon



Rad-Punkt



Fahrräder, Service, Reparatur und Zubehör, es gibt Unterschiede...

www.Rad-Punkt.de

Zietenstr. 83
76185 Karlsruhe

Tel: 0721-966 99 282, info@rad-punkt.de

Öffnungszeiten:

Di.+Do. 09.30-12.00 Uhr
Di.-Fr. 13.30-18.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr





WIE SICH KNIELINGEN GEGEN DIE RHEINREGULIERUNG WEHRTE ...

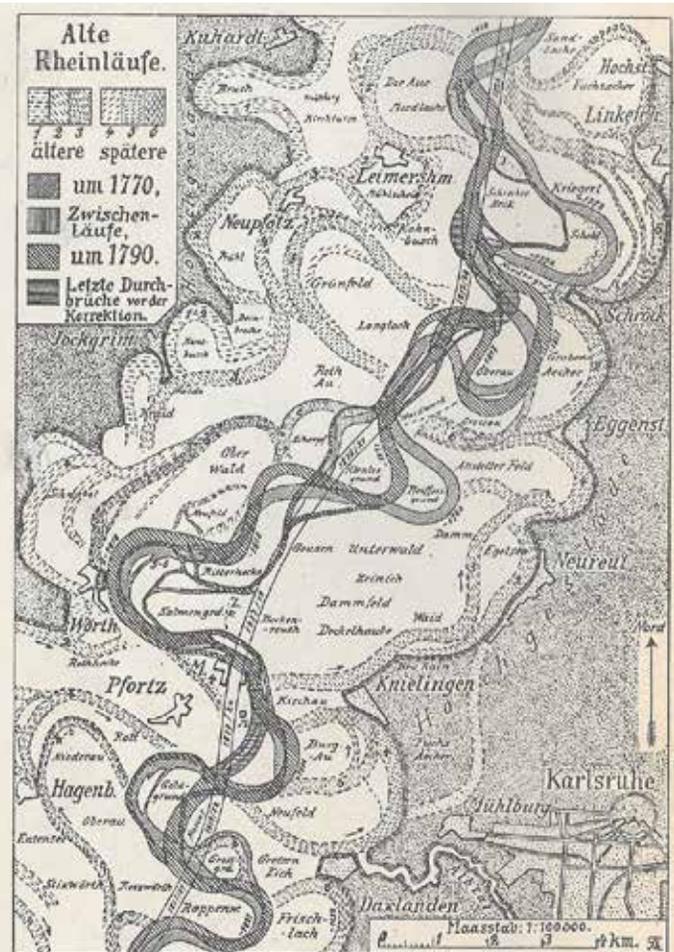
„Johann Gottfried Tulla und der Beginn der Rheinregulierung vor 200 Jahren“

So war ein Vortrag von Nicole Zerrat im Rahmen der „Karlsruher Heimaten“ im Juni im Stadtmuseum überschrieben. Dabei lenkte sie auch den Blick auf Knielingen, wo die erste Begradigungsmaßnahme umgesetzt werden sollte. Die Einwohner Knielingens aber wehrten sich mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln. Denn ihnen drohte fruchtbares Land verloren zu gehen.

Der Rheinabschnitt zwischen Neuburg und Linkenheim sollte als erster Bereich nach den Plänen des Karlsruher Wasserbauingenieurs Johann Gottfried Tulla umgebaut werden. Die Gefährdung des linksrheinisch gelegenen Ortes Wörth hatte die französische Regierung bewogen, der Begradigung in diesem Teilabschnitt zuzustimmen. Als die Pfalz nach den napoleonischen Kriegen Bayern zugesprochen wurde, nahm Tulla die Verhandlungen mit dem neuen Grenzanlieger auf. Nachdem im April 1817 eine Einigung erreicht werden konnte, sollten die Baumaßnahmen umgehend in die Tat umgesetzt werden. Galt Tullas Überzeugungsarbeit bis dato den Vertretern auf Regierungsebene, kam nun unerwarteter Widerstand aus den Reihen der Bevölkerung ...

Näheres zur Ablehnung durch die Knielinger können wir den evangelischen Kirchenbüchern entnehmen. Pfarrer Ludwig Roth berichtete neben den üblichen Einträgen zu Taufen, Hochzeiten und Begräbnis-

sen auch über die Ernteerträge und andere wichtige Ereignisse in der Gemeinde. Die geplante Rheinbegradigung, die bei Knielingen mit dem ersten Durchstich begann, bezeichnete er als Katastrophe. 600 Morgen Wald, Äcker und Wiesen, zum Teil bester Qualität, wurden nun linksrheinisch oder fielen in das neue Rheinbett. Dies „erfüllte aller Herzen mit Wehmut“. Auch war die Angst groß, dass der nun deutlich näher am Ort gelegene Fluss sein neues Bett verlassen und weitere Felder mit sich reißen würde.



Gefäßelbe und Rheinablenkung bei Karlsruher mit den Veränderungen des Rheinlaufs und der Rheinregulierung. Mit O. Zühlke, Mitteilungen zur geologischen Geologie von Baden, Doppelblatt Karlsruhe-Dagobaden, Nr. 20/31, Seite 14

Die Ängste der Bevölkerung kann man besser verstehen, wenn man in das Vorjahr 1816 zurück blickt, das als „Jahr ohne Sommer“ in die Geschichte einging.

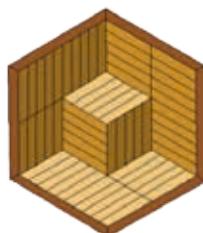
Östlich von Java war der Vulkan Tambora ausgebrochen, der größte Vulkanausbruch der letzten Jahrtausende, durch den 150 Kubikkilometer Asche und Gestein in die Stratosphäre geschleudert wurden. Die Folgen zeigten sich im Jahr darauf vor allem in der Schweiz, Österreich, Baden und Württemberg. Kälte und endloser Dauerregen ließen die Feldfrüchte verfaulen, das wenige, das geerntet werden konnte, war nicht zu lagern, weil es zu feucht war. Hunger und Elend waren die Folge. „Seit Menschengedenken herrschte keine so fürchterlich große Not am Rhein.... Die Menschen wandelten wie Schattenbilder umher“, schrieb Pfarrer Roth.

So ist es nicht verwunderlich, dass der Verlust der Felder nicht ohne weiteres hingenommen wurde. Als Eggensteiner Bauern die ersten Waldflächen roden wollten, wurden sie von Knielingern angegriffen und mehrmals in die Flucht geschlagen. Schließlich griff das Militär ein, was die Einwohner mit 180 Gulden bezahlen mussten und weiteren Widerstand sinnlos machte. Ende des Jahres 1817 arbeiteten 800 Menschen aus der Pfalz, dem Elsaß und Lothringen am neuen Flussbett, und den Knielingern „blutete das Herz“. Die zugesagte Entschädigung fiel mit der „schlechten Burgau“ offenbar keineswegs angemessen aus.

Marliese Fichter und Karola Magerl-Feigl

Hämer Parkett

Handwerk mit Tradition



Ihr Spezialist für die Holzbodensanierung

Wir beraten Sie,
schleifen staubfrei,
reparieren,
versiegeln/ölen/färben
und pflegen
jede Art von Holzböden

Sebastian Zwingmann
Litzelastraße 45
76187 Karlsruhe

Mobil 0177 8336178
Tel. 0721 5315567
Fax 0721 5315568

info@haemer-parkett.de
www.haemer-parkett.de

Wie sich Knielingen gegen die Rheinregulierung wehrte

Vortrag zu Johann Gottfried Tulla

im Stadtmuseum am Do 22. Juni 18.00 Uhr

„Johann Gottfried Tulla und der Beginn der Rheinregulierung vor 200 Jahren“ ist ein Vortrag überschrieben, den Nicole Zerrat am Donnerstag, 22. Juni, um 18 Uhr bei freiem Eintritt im Stadtmuseum im Prinz-Max-Palais hält. Dabei lenkt sie auch den Blick auf Knielingen, wo die erste Begradigungsmaßnahme vor den Toren Karlsruhes umgesetzt werden sollte. Die Einwohner Knielingens aber wehrten sich mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln. Denn ihnen drohte fruchtbares Land verloren zu gehen.

Der Rheinabschnitt zwischen Neuburg und Linkenheim sollte als erster Bereich nach Plänen des Karlsruher Wasserbauingenieurs Johann Gottfried Tulla umgebaut werden. Die Gefährdung des linksrheinisch gelegenen

Ortes Wörth hatte die französische Regierung 1812 bewogen, der Begradigung in diesem Teilabschnitt zuzustimmen. Als die Pfalz nach den napoleonischen Kriegen Bayern zugesprochen wurde, nahm Tulla die Verhandlungen mit dem neuen Grenzangler auf. Nachdem im April 1817 eine Einigung erreicht werden konnte, sollten die Baumaßnahmen umgehend in die Tat umgesetzt werden. Galt Tullas Überzeugungsarbeit bis dato den Vertretern auf Regierungsebene, kam nun unerwarteter Widerstand aus den Reihen der Bevölkerung ...

Der Vortrag, bei dem Nicole Zerrat den Bogen spannt von der Ausbildung Tullas zum Wasserbauingenieur über die Entwicklung der politischen Landschaft am Oberrhein bis hin zur späten Würdigung des Tulla'schen Lebenswerkes in Denkmälern, ist eine Veranstaltung im Rahmen der Doppelausstellung „Karlsruher Heimaten“ im Stadtmuseum und im Pflanzgumuseum .

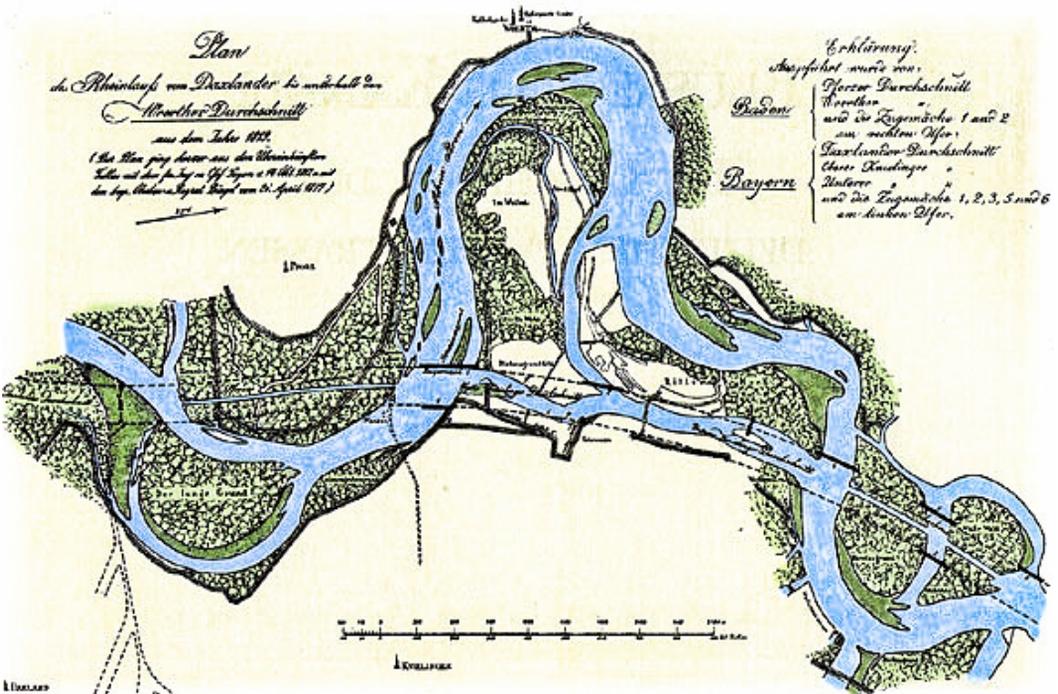


Abb. 7: Die ersten Durchstiche bei Knielingen (Baubeginn 1817; Cassione und Spieß 1929)



Und jetzt Knielingen ...

Immer wieder montags gab es im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr ein Treffen der etwas anderen Art: es wurde diskutiert, alte Fotos gesichtet, Unterlagen gewälzt. Ehrenamtlicher Arbeitsauftrag: Wo und wie kann der Stadtgeist in Knielingen Gestalt annehmen?

Geschichte des ältesten Karlsruher Stadtteils interaktiv und spannend erzählen, das wollten wir in die Tat umsetzen. Und so trafen wir uns ein Jahr lang: Oliver Grobs, Marliese Fichter, Karola Magerl-Feigl und Kirsten Weber, unterstützt von weiteren „Zuarbeitern“. Das technische Können kam von Aydin MirMohammadi, professionelle Erfahrung steuerte Carolyn Münckwitz vom Stadtmarketing bei.

Herausgekommen sind **8 Stationen**: Viktor-von-Scheffel-Schule, Heckerstraße, Gasthaus Schwanen und altes Rathaus, Dorfkirche, alte Schule, „Chaussee“, Rhein und Rheinbrücke, Knielinger See. Wer die **Stadtgeist-App** auf sein **Smartphone** heruntergeladen hat, wird zu diesen „**Marken**“ über die Kamera gelotst. An Ort und Stelle angekommen, erscheint auf dem Display an Stelle der heutigen Umgebung die historische. Gesprochene Texte, Videos und Interviews bringen über spannende, berührende oder auch kuriose Geschichten die Knielinger Geschichte näher.

Am 8. Juli wurde während des diesjährigen Knielinger Straßenfestes die App vorgestellt, und erste Neugierige machten sich auf eine interaktive Reise. Seither geistert der Stadtgeist in Knielingen, einige Hundert sind ihm schon auf die Spur gekommen. Sie auch?

„Stadtgeist Karlsruhe“ ist ein Projekt im Rahmen der SmarterCity-Initiative Karlsruhe und wird von der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH federführend betreut.



Unterstützend beraten wurden die App-Entwickler der Karlsruher Softwareschmiede bluehands GmbH & Co.munications KG von der Karlsruhe Tourismus GmbH und der Karlsruher Schieneninfrastruktur Gesellschaft mbH (KASIG).

Marliese Fichter

„...und
jetzt
Knielingen!“





**Ihr Knielinger Heizungs-
und Sanitärmeisterbetrieb
Timo Borrmann**



Ihr Spezialist für:

Heizung

Sanitär

Kesselsanierung

Solaranlagen

Kanalreinigung

Kundendienst Öl/Gas

Komplette Badsanierung

Alt- und Neubau



**Timo Borrmann
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe**



Telefon: 0721-596499-0

Telefax: 0721-596499-1

E-Mail : info@timo-borrmann.de

Internet: www.timo-borrmann.de



„...und jetzt Knielingen!“

Stadtgeist Karlsruhe

Victor-von-Scheffel-Schule
Die „Neue Schule“ – auch schon 100 Jahre alt

Die Heckerstraße –
Leben in den 50er Jahren
Friedrich Hecker, der badische Revolutionär, war der Namensgeber

Revolution 1848
Zum Schwarzen – Wirtschaft und Versammlungsort der Revolutionäre

Dorfkirche
Der Feis in der Brandung über Jahrhunderte

Älteste Dorfschule
Unterricht nach dem „Großen Brand“

Die Chaussee:
Zugang vom Westen
Mord an August Dosentbach, erstes Opfer der Nazis in Karlsruhe

Der Rhein
Pontonbrücke und Rheinbad belebten den Alltag der Knielinger

Knielinger See
Zwischen Industrie und Verkehr eine Kiesgrube wurde zum Naturschutz

Stadtgeist Karlsruhe
Eine Augmented History App mit Geschichten von, mit und um Karlsruhe... und nun ist auch Knielingen mit dabei! Mit deiner Hilfe, deinen Ideen, deinen Geschichten.
www.stadtgeist-karlsruhe.de stadtgeist@knielingen.de
Viel Spaß damit!

Ein kostenloser Service der Stadt für ihre Bürgerinnen und BürgerInnen





STUMPF

VERSICHERUNGEN SEIT 1961



VERTRAUENSVOLLE PARTNERSCHAFT. SEIT GENERATIONEN.

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten in der Grünhutstraße 6 (gegenüber des EDEKA Rees) begrüßen zu dürfen. Testen Sie unseren Service rund um das Thema Versicherungen.

Ob privat oder gewerblich – profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung, jetzt schon in der 3. Generation!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Stumpf Team

STUMPF OHG · Grünhutstr. 6 · 76187 Karlsruhe
Tel. 0721 6193 08-0 · Fax 0721 6193 08-11
info@stumpf-ohg.de · www.stumpf-ohg.de



Um Sie „auf den Geschmack“ zu bringen, drucken wir hier einen Text des Stadtgeistes Knielingen ab:

Der große Brand

„Ihr Land zu vergrößern ist die würdigste und angenehmste Beschäftigung der Herrscher“, schrieb der französische König Ludwig XIV. Anfang 1688. Und so ist es nicht verwunderlich: noch im selben Jahr wurde am Oberrhein ein Name zum Schreckensruf: General Mélac! Am 27. September 1688 marschierten französische Truppen in das Rheintal ein, damit begann der Pfälzische Erbfolgekrieg. Woher kam dieser Name für einen Eroberungskrieg? Der Kurfürst von der Pfalz war drei Jahre zuvor kinderlos gestorben; da ein Bruder Ludwigs XIV. mit Liselotte von der Pfalz verheiratet war, erhob er Erbansprüche. Schnell wurden im deutschen Südwesten fast alle Städte und angrenzenden Gebiete besetzt. Die Bevölkerung, die sich noch nicht vom 30-jährigen Krieg erholt hatte, musste für Verpflegung und Unterkunft sorgen, Geld bezahlen, Frondienste leisten, Pferde und Fuhrwerke stellen. Wer nicht zahlte, wurde hingerichtet.

Die Hoffnung Frankreichs, die deutschen Fürsten würden sich dadurch unterwerfen, erfüllte sich jedoch nicht. So wandte General Mélac systematisch die Taktik der verbrannten Erde an. Alle Städte, darunter Heidelberg, Speyer und Mannheim und 1000 Dörfer in der Pfalz und im Oberrheingebiet, wurden geplündert, und anschließend niedergebrannt. Durch Misshandlungen und Vergewaltigungen wurden die Menschen gequält.

Anfang August 1689 wurde Durlach zerstört. In den Flammen, die in der Karlsburg wühten, verbrannten die Knielinger Kirchenbücher, die zur vermeintlichen Sicherheit dorthin gebracht worden waren. Auch Knielingen wurde zerstört. Im Turm der Kirche hatten die Bauern Heu und Stroh gelagert, im Speicher über dem Langhaus wurden Getreide und Erbsen als Amtsvorrat aufbewahrt. Alles wurde vernichtet, Turm und Chor hielten jedoch stand. Kein Haus aus der Zeit vor dieser Katastrophe blieb erhalten, nur Ruinen über Kellergewölben blieben stehen. Die verängstigten Menschen hausten jahrelang darin, ein geordnetes Leben war lange nicht möglich. Schule und Rathaus waren zerstört, Kirchenbücher wurden keine mehr geführt. Nach 12 Jahren begann der Wiederaufbau der Kirche, ab 1703 trug Pfarrer Jakob Wechsler wieder Taufen, Heiraten und Sterbefälle der Einwohner in ein Kirchenbuch ein. 1712, 23 Jahre nach dem Brand, war die Gemeinde erst in der Lage, ein neues Schulgebäude zu errichten.

EIN PROJEKT IM RAHMEN
DER SMARTERCITY-
INITIATIVE KARLSRUHE:

SMARTERCITY

STADTMARKETING
KARLSRUHE GMBH

bluehands
//_Softwareentwicklung()

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:
Engagierten
Knielinger Bürgerinnen
und Bürgern

IN KOOPERATION MIT:
karlsruhe
KARLSRUHER STADT

KASIG
KARLSRUHER STADT
Kommunikations-Infrastruktur
Gesellschaft mbH

Person: G. Baumgärtel

Stadtgeist Karlsruhe
Erlebe deine Stadt aus einer neuen
Perspektive. Eine Augmented History
App mit Geschichten von, mit und
um Karlsruhe... und nun ist auch
Knielingen mit dabei!

www.stadtgeist-karlsruhe.de
stadtgeist@knielingen.de

scan & have fun:

KNIELINGEN
SEIT 776

Karlsruhe



„Alt und Jung“ in Knielingen feiert 10-jähriges Jubiläum!

Einmal in der Woche ehrenamtlich Kinder betreuen, mit ihnen spielen, singen und die Zeit verbringen – das machen seit 10 Jahren die Seniorinnen der „Alt und Jung – Hand in Hand“-Gruppe aus Knielingen. Bei dem Generationsprojekt betreuen Ehrenamtliche in der Begegnungsstätte des Bürgervereins in der Eggensteiner Straße 1 kostenlos jeden Dienstag von 9:30 bis 11:30 Uhr Kleinkinder bis zu einem Alter von drei Jahren. Die Senioren bringen dabei ihre Kompetenz und ihr Engagement ein, Mütter und Väter werden entlastet.



Die ehrenamtlichen Betreuerinnen mit den derzeit betreuten Kindern und deren Müttern

Am 4. Juli 2017 feierten die Seniorinnen zusammen mit den Kindern und deren Müttern ihr 10-jähriges Jubiläum. Neben den Aktiven des Bürgervereins waren die Beauftragten der Stadt Karlsruhe Frau Hardt von der Sozial- und Jugendbehörde und Frau van Schoor, die Projektleiterin von Alt und Jung, vor Ort anwesend.



Bezirksleiter
Bankbetriebswirt

Sebastian Brem

Tel. 0721 91326-23

Sebastian.Brem@LBS-SW.de



Sparkassen-
betriebswirt

Volker Meinzer

Tel. 0721 564611

Volker.Meinzer@LBS-SW.de



Unsere Experten
in allen
Baufinanzierungs-
fragen!



Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!



Altpapiercontainer beim Edeka Parkplatz

Papier kann sehr gut recycelt werden, deshalb ist es wichtig, Papier zu sammeln. Die meisten Zeitungen und alle braunen Kartons werden zu 100 % aus Altpapier hergestellt. Dadurch wird weniger Holz zur Papierherstellung verwendet, was unseren Wald und die Umwelt schont.

Seit Jahren hat der Bürgerverein eine Sammelstelle beim Edeka Parkplatz. Eine Person hat die Container betreut und versucht, den Platz sauber zu halten. Die immer größer werdende Menge von Restmüll, Sperrmüll und das Abstellen der großen Kartonagen rund um die Container lässt sich nicht mehr bewältigen.

Ende November ist Schluss! Diese Papier-Container stehen nicht mehr zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Papier gebracht haben und die Kartons platzsparend zusammengefaltet bei uns in den Container gegeben haben und den Platz ordentlich verlassen haben.



Bitte sammeln Sie weiter Papier und Pappe und lassen Sie dieses bei den monatlichen Sammlungen den Knielinger Vereinen zukommen. Bei diesen Sammlungen werden auch die blauen Tonnen der Firma Kühl – zugunsten der Vereine – geleert.

Sammeltermine:

- 27. Januar Neuapostolische Gemeinde
- 24. Februar Musikverein

- 24. März Evangelische Gemeinde
- 28. April Sportfischer
- 26. Mai Evangelische Gemeinde

	Partner-Filiale DPAG Karlsruhe-Knielingen Reinmuthstr. 28 76187 Karlsruhe Telefon: 0721/ 56 71 97 Fax: 0721/161 39 33	
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr Sa 8:30 - 13 Uhr	Annahme von: <ul style="list-style-type: none"> • Schuhreparaturen • Schneidereiänderungsaufträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Postalische Leistungen • Ein- und Auszahlungen • Überweisungen • KVV-Tickets • Schreibwaren • Bestellservice
		



Evangelische Kirchengemeinde Knielingen

Ausstellung in der Knielinger Kirche.

In einer Auftaktveranstaltung am 2. Juni standen die 3 Marienfiguren im Mittelpunkt.



Pieta (Maria als Schmerzensmutter)
Vesperbild (Straßburg?)
um 1510

Teil eines Seitenaltares der Knielinger Kirche in vorreformatorischer Zeit.



Anna (Selbdritt) (Straßburg?)
um 1510 Teile eines Seitenaltares
der Knielinger Kirche
Christus (auf dem rechten Arm
Annas) möglicherweise im Bild-
ersturm der Reformationszeit
abgeschlagen



Maria Magdalena am Kreuz Christi
(Straßburg?) um 1510
Teile des Hauptaltares der Knielinger
Kirche in der vorreformatorischen
Zeit, Beschädigungen durch
Bildersturm und Holzfraß.

Mit den Kurzvorträgen wurden die Zuhörer in die Geschehnisse der damaligen Zeit geführt. Die Geschichte von der Entstehung der Heiligenverehrung bis heute wurde bildhaft und lebendig vorgetragen. Damit die Phantasie ausreichend Zeit hatte, sich das Ganze im Geiste vorzustellen, erklang zwischen den Vorträgen wunderschöne Musik aus jener Zeit, vorgetragen von Herrn Beskers mit Gitarre und Handharmonika, Frau Grüninger am Cello und Frau Kuntz an der Flöte. Ein gelungener Abend, der seinen Abschluss in vielen kleinen Gesprächsrunden bei Wein, Wasser und kleinen, aber feinen, Canapées fand. Danke an alle, die bei der Gestaltung mitwirkten.

M. Kretschmer

Wir machen das schönste Zuhause für Sie.

**Gardinen, Sonnenschutz
Polsterarbeiten, Bodenbeläge
Matratzen, Roste, Bettware**

Kompetente Beratung - Fachgerechte Montage



Westergom
Raum & Bett

Kirchhofstr. 92, 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721 - 70 51 88, www.westergom.com

Ein kleiner Einblick in den Terminkalender der ev. Pfarrgemeinde:

- 10.11. 17:00 Uhr St. Martinsgottesdienst in der Kirche mit dem Zwergenland, anschl. Umzug
- 13.11. - 17.11. Bethel Kleidersammlung, Abgabestelle GZ, Struvestr. und GH, Dreikönigstr.
- 19.11. 09:30 Uhr Volkstrauertag Gottesdienst mit dem Musikverein in der Kirche, anschließend
11:15 Uhr Andacht auf dem Friedhof
- 22.11. 19:00 Uhr Buß- und Betttag Ökumenischer Gottesdienst mit Agape Mahl im GZ
- 25.11. 19:00 Uhr Orgelkonzert mit Andreas Schröder in der Kirche
- 26.11. 09:30 Uhr Ewigkeitssonntag, Gottesdienst mit Trauerstationen mit Pfrin N. Schally, Kirche
10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bender und mit dem Gesangverein Frohsinn, GZ
- 03.12. 09:30 Uhr 1. Advent, Gottesdienst mit dem Projektchor, anschl. Kirchcafé, Kirche
- 10.12. 09:30 Uhr 2. Advent, Familiengottesdienst mit der Kita Wunderland, Kirche
18:00 Uhr Adventskonzert der Kantoreien + Projektchor, Kirche
- 24.12. 16:00 Uhr Christvesper in der Kirche, mit Krippenspiel und Eltern-Kigo-Band,
16:00 Uhr Christvesper im GZ,
22:00 Uhr Christmette in der Kirche, mit Kantorei und Gästen
- 25.12. 10:45 Uhr Gottesdienst im GZ
- 31.12. 17:00 Uhr Segensgottesdienst in der Kirche
- 07.01. 16:00 Uhr der Andere Gottesdienst, Abschiedsgottesdienst für Pfrin N. Schally, anschl. Kirchcafé, Kirche
- 02.03. 15:00 Uhr Weltgebetstag im GZ
- 11.03. 11:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, anschl. Ostermarkt im GH



**Fahrradhaus
Kramer**

www.kramer-radsport.de
Tel.0721-594371

76185 Karlsruhe Hardtstr.9

Gehen, wenn es am schönsten ist – Abschiedsgottesdienst für Evi Michels am 10.09.2017

Am diesem Sonntag im September wurde in einem wunderschönen Gottesdienst ein Schlusspunkt gesetzt. In Dankbarkeit versammelte sich die evangelische Kirchengemeinde in der alten Kirche, um sich von ihrer Pfarrerin Dr. Evi Michels zu verabschieden. Sechs Jahre durften wir sie als Gemeindepfarrerin erleben, Predigten lauschen, uns auf Seelsorgedienste verlassen. Diese Zeit sollte nun ein Ende finden, da sich Evi Michels in den Schuldienst verabschiedet hat um in Zukunft an einem Karlsruher Gymnasium als Religionspädagogin zu wirken. Für diese neue Aufgabe wünschen wir ihr alles erdenklich Gute.

Zu ihrem Abschiedsgottesdienst haben sich nicht nur viele treue Gemeindeglieder eingefunden, sondern auch die Kantorei, der Chor der Kinder und Eltern aus dem Kindergottesdienst sowie der Chor des Gesangvereins

„Frohsinn“. Begleitet wurde der Gottesdienst durch Dekan Dr. Thomas Schalla.

Im Anschluss wurden die Feierlichkeiten durch kurze Reden aus der Gemeinde, z.B. durch Karin Niederle für den Ältestenkreis oder Matthias Fischer für den Bürgerverein, eingeleitet. Das gemeinsame Zusammensein mit Kaffee und Kuchen eröffnete auch nochmal die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch.

Zum vorerst letzten Mal erklangen an diesem Sonntag die Worte der Pfarrerin von der Kanzel, doch wir hoffen, dass sie diese künftig als Gastpfarrerin wieder betreten wird.

Die Tür nach Knielingen wird ihr immer geöffnet bleiben.

Dr. Claudia Schön für den Ältestenkreis der evangelischen Pfarrgemeinde



Das Team der Zahnarztpraxis Oliver Köhler wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten!

Wir sind vom 23.12.2017 bis zum 07.01.2018 in Urlaub.



ZAHNARZTPRAXIS 2.0 OLIVER KÖHLER

Sudetenstraße 67
76187 Karlsruhe

Tel. 0721 / 55 82 55
info@zahnarztpraxis-koehler.de
www.zahnarztpraxis-koehler.de



Fotos: Dr. C. Schön und E. Frei



Stora Enso Maxau GmbH
Mitscherlichstraße
76187 Karlsruhe

Trotz elektronischer Medien und Internet ist das gedruckte Produkt nach wie vor ein unverzichtbarer Informationsträger.

Zeitungen und Magazine bleiben auch in Zukunft ein attraktiver Werbeträger für Industrie und Wirtschaft. Mit unseren hochwertigen Magazinpapieren legen wir die Basis für die Zukunft der Printmedien.

Stora Enso zählt mit mehr als 26.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton. Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir mit 450 Mitarbeitern in

Karlsruhe-Maxau auf zwei Papiermaschinen mit einer Produktionskapazität von 520.000 Tonnen Magazinpapier pro Jahr und einem Jahresumsatz von ca. 260 Millionen Euro.



Begegnungsstätte Mensch - Hund e. V.



Die Begegnungsstätte Mensch-Hund darf maximal 30 aufnehmen. Es ist also ein kleines Hundeheim, aber mit einem artgerechten Konzept. Außerhalb der Besuchszeiten laufen die Hunde in einzelnen Gruppen frei im Haus herum. So können sich die Hunde zum einen sozialisieren und zum anderen können wir ihre Stärken und Schwächen viel besser beurteilen.

Besonders profitieren von diesem Konzept sozialverträgliche und verspielte Hunde, die fast den ganzen Tag miteinander im Haus zwischen uns rumrennen können. Auch ängstliche Hunde können gestützt durch das Rudel oft in kurzer Zeit ihre Scheu abbauen.

Die Begegnungsstätte nimmt alle Hunde auf, denen sie helfen kann und die von diesem Konzept profitieren. Aktuell begann eine Kooperation mit dem Verein Joshi 2. Chance, der Hunde aus südfranzösischen Tötungsstationen rettet. Selbst unser europäisches Nachbarland betrachtet den Lebensschutz der Hunde als zeitlich begrenzt, nämlich auf 14 Tage. Wenn sich der Eigentümer nicht innerhalb dieser Frist meldet, können gefundene Hunde in den Stationen getötet werden, Diesen freundlichen, menschenbezogenen und familientauglichen Hunden jeden Alters will die Begegnungsstätte helfen und sie von Karlsruhe aus in ein liebevolles Zuhause vermitteln. Zuletzt konnten beispielsweise Nomy, Ralf und Calmos das Herz ihrer Familien im Sturm erobern.

Die Hunde, die in der Begegnungsstätte aufgenommen werden, sind mitunter in einer schlechten gesundheitlichen Verfassung. Sie

sind vernachlässigt und manchmal auch unter- oder zumindest fehlernährt. Hierfür fallen zum Teil hohe Tierarztkosten an. Diese finanziert das Hundeheim ebenso wie die Betriebs- und Personalkosten der hauptamtlichen Tierpfleger aus Spenden und den Einnahmen der Vermittlung.

Um die hohen Kosten mit abzudecken, bietet die Begegnungsstätte seit einiger Zeit das ganze Jahr über Pensionsplätze an. Die Pension kann für einen Tag oder auch längere Zeit in gebucht werden. Die Hunde sind in der Begegnungsstätte auf das Beste versorgt und die Pensionseinnahmen kommen zu 100 Prozent den Schützlingen des Hundeheims zu Gute.

Nachdem die Begegnungsstätte wieder mehr Hunde in die Vermittlung nimmt, wurde dazu übergegangen, Vermittlungsgespräche nach Vereinbarung zu machen. Adoptanten können so besser beraten werden und das Kennenlernen der Hunde kann in einem entspannten Umfeld stattfinden.

Selbstverständlich kann die Begegnungsstätte unabhängig davon zu den üblichen Öffnungszeiten von 15 bis 17 Uhr (außer montags) besucht werden.

Viele Besucher wünscht sich die Begegnungsstätte zu ihrem 15. Jahrestag, der am 25. November 2017 von 13 bis 16 Uhr gefeiert wird. Zum Programm gehören ein Hunderennen um 14 Uhr und eine Tombola. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die Begegnungsstätte freut sich über den Besuch vieler Knielinger Bürgerinnen und Bürger.



EICHERT HYDRAULIK

... wir arbeiten mit Hochdruck.

- Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen
- Hochdruck-Verbindungstechnik, Hydraulikteile und Zubehör
- Service vor Ort mit mobilen Hydraulikwerkstätten
- **ENERPAC**® Distributor and Authorised Service Center
- TÜV SÜD geprüftes QM-System nach ISO 9001:2008
- Fachbetrieb nach WHG



Erwin Eichert GmbH · Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · (0721) 97249-0

2017 ist das Jahr der Erneuerung in Knielingen. Die Diskussionen des Stadtteilentwicklungskonzepts (STEK) werden vertieft, der Tram-Anschluss für Knielingen 2.0 hat endlich(!) grünes Licht und der Spielplatz am Storchennest strahlt in neuem Glanz.

Die Mitglieder der Knielinger CDU bringen sich bei diesen und vielen weiteren Dingen ein, um den Ortsteil mitzugestalten – sei es in Diskussionsrunden, Aufforderungen an das Regierungspräsidium, die Planfeststellung für den Tram-Anschluss endlich fertigzustellen oder im Austausch mit der Stadtverwaltung zu den Spielplatzplänen.

In der zweiten Jahreshälfte stand natürlich die Bundespolitik im Fokus und der Wahlkampf für unsere CDU. An unseren Info-Ständen im September konnten Sie sich im Gespräch oder durch Wahlbroschüren über unser Wahlprogramm informieren und davon überzeugen, dass eine ruhige Hand in unruhigen Zeiten die beste Entscheidung ist.

Daneben setzt sich die Knielinger CDU auch weiterhin innerhalb des Aktionsbündnisses pro zweite Rheinbrücke für die zweite Rheinbrücke ein, bei dem mit Daniel Gerjets und Taner Altintas zwei Knielinger im Vorstand mitarbeiten. Die populären Bürgerdemos, bei denen regelmäßig über 1000 Brückenbefür-



Der Vorstand der Knielinger CDU zusammen mit Staatssekretärin Katrin Schütz

worter zusammenkommen, stehen auch 2018 auf dem Plan. Interessierte können sich über das Aktionsbündnis unter www.zweiterheinbruecke.de informieren und dem Bündnis beitreten.

Das CDU-Team um den Vorsitzenden Daniel Gerjets ist mit Christina Siegrist (Stellvertreterin), Wolfgang Schnauber (Schatzmeister), Frederik Fuchs (Schriftführer) und den Beisitzern Rolf Hauer, Walter und Christa Müller sowie Gerold Kiefer und Andreas Welter gut aufgestellt. Details und Neuigkeiten zur CDU Knielingen finden Sie auch auf der Internetseite der CDU Knielingen unter www.cdu-kn.de.

Wir danken allen Unterstützern und freuen uns auf weitere tolle Aktionen mit allen Knielingtonen und auf weitere spannende Zeiten!

Ihr
 Daniel Gerjets
 Vorsitzender CDU Knielingen



Knielinger CDU-ler (Taner Altintas, Christina Siegrist, Rolf Hauer) beim Wahlkampf



Freiwillige Feuerwehr Knielingen

Der zurückliegende Teil des Jahres 2017 war für die Freiwillige Feuerwehr Knielingen ein einsatzreiches Jahr. Bis zum 13.09.2017 (Redaktionsschluss) wurde die Freiwillige Feuerwehr Knielingen 22-mal zu Einsätzen bzw. technischen Hilfeleistungen alarmiert.

Seit August ist unser erstausrückendes Fahrzeug am Heck mit reflektierender Folie beklebt. Dies dient der besseren Wahrnehmung des Fahrzeugs und trägt damit maßgeblich zur Sicherheit der Einsatzkräfte im Straßenverkehr bei. Die Finanzierung der reflektierenden Folie übernahm unser Förderverein. Die Unterstützung durch unseren Förderverein ist in Zeiten knapper Haushaltsmittel wichtig, da viele sinnvolle Beschaffungen oder Aktivitäten ermöglicht werden können.



Neue Heckansicht unseres Einsatzfahrzeuges

Bei einigen Einsätzen war unser frisch beklebtes Fahrzeug schon im Einsatz. Dies spricht für unsere gesteigerten Einsatzzahlen in diesem Jahr. Zum Glück kam es dieses Jahr noch zu keinen schwerwiegenden Einsätzen. Gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr oder auch alleine haben wir bis jetzt jeden Einsatz erfolgreich abgearbeitet.



Fahrbahn reinigen nach Verschmutzung

In diesem Jahr steht auch der Umbau unseres Gerätehauses an. Wir bekommen Spinde, in denen jedes aktive Mitglied seine Uniform und private Dinge aufbewahren kann. Mit dem Umbau werden wir uns auch an den aktuellen Standard der Schwarz-Weiß-Trennung anpassen. Somit wird es einen abgetrennten Schwarz-Bereich geben, in dem die Einsatzuniform und die Stiefel getragen werden. Der Bereich, in dem Privatkleidung oder die Arbeitsuniform getragen wird, ist der Weiß-Bereich. In diesem Zuge haben wir unseren Gang im Gerätehaus neu gestrichen und den Boden grundreinigen lassen.

Das Straßenfest in der Reinmuthstraße war auch in diesem Jahr ein Erfolg für die Freiwillige Feuerwehr Knielingen. Unsere Tacos fanden, wie auch beim letzten Fest, guten Absatz, und wir hatten reichlich Besucher zu vermerken.

Genesungswunsch

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl. Wir wünschen baldige Genesung.

Ihre Vorstandschaft des
Bürgervereins Knielingen e.V.

Erntefest des Museumsvereins 2017

Leider musste das traditionelle Museumsfest in diesem Jahr am ersten Septemberwochenende wegen unterschiedlicher Interessen der Akteure auf dem Hofgut Maxau ausfallen. „Ausgerechnet zum 25. Vereinsgeburtstag musste das Erlebnisfest für Jung und Alt abgesagt werden. Das schmerzt die verantwortlichen Organisatoren ganz besonders“, so die Vorsitzende des Fördervereins, Ute Müllerschön. Deswegen hat sich der Museumsverein überlegt, ein alternatives Fest auf die Beine zu stellen. Liebhaber des Museumsfests durften sich in diesem Jahr am ersten Septemberwochenende auf ein kleineres Erntefest freuen, das hautnah zeigte, wie das Leben in früheren Jahren war.

Das Erntefest des Museumsvereins begann am Samstagvormittag ziemlich feucht. Der Regen wurde immer stärker, trotzdem zeigten sich schon bald einige interessierte Besucher im Museum. Als am frühen Nachmittag die ersten Sonnenstrahlen hinter den Wolken hervorkamen, hatte sich das Warten gelohnt. Immer mehr kamen zum „diesjährigen kleineren Fest“ in den Hinterhof mit Backhaus und Obstbaumanlage. Das Kartoffel- und Getreidefeld war bereits für die Ernte vorbereitet. Eine große Attraktion war der Kartoffelroder. Gezogen von einem historischen Traktor wurden die Kartoffeln aus dem Acker geschleudert. Fleißige Kinderhände sammelten danach eifrig die Knollen in bereitstehende Körbe. Diese wurden in Säcke gefüllt, auf den Bauernwagen geladen, die Kinder dazu, und ab



Am Nachmittag kamen die Besucher



Der Kartoffelroder im Einsatz



Goldgelbe Maiskolben als Leckerbissen



Eifrige Kinderhände beim Einsammeln

Egon-Eiermann-Allee 12: Showroom, Produktion, Verkauf



Egon-Eiermann-Allee 12 · 76187 Karlsruhe
www.adamwieland.de
Mo. – Fr.: 8–12 Uhr / 13–17 Uhr

adamwieland 

ging die ganze Fuhre Richtung Kartoffeldämpfer. Es ist immer ein Erlebnis zu sehen, mit welchem Eifer Kinder dabei sind, wenn erfahrene Museumsleute sie zur Arbeit anleiten. Auf dem Hof bei der Apfelsaftpresse wurde eifrig Saft gepresst, die Kinder durften dabei mithelfen. Im benachbarten Verkaufsstand konnte man den frisch gepressten Apfelsaft kosten und welchen im Kanister mit nach Hause nehmen, auch Kartoffeln gab's zum Kauf. Für die Kleinen gab es noch andere Überraschungen: In einem blumengeschmückten und wie ein Schulzimmer eingerichteten Eisenbahnwaggon konnte gemalt und gebastelt werden. Und unter einem Sonnenschirm wurde unter Aufsicht Kräutersalz hergestellt. Während die frisch geernteten und im Kartoffeldämpfer gegarten Kartoffeln serviert mit

Bibbeleskäs, bereits auf Abnehmer warteten, lockten goldgelbe Maiskolben zum Kauf. Frisches Brot aus dem Backhaus, in Scheiben geschnitten, belegt mit feinem Leberwurst- oder Schmalzaufstrich, lud ebenfalls zum Verzehr ein. Der Hof füllte sich immer mehr mit Besuchern. Junge Familien mit Kindern wurden bereits bei der Ankunft am Spielplatz auf das Kinderkarussell aufmerksam, das, von einem historischen Traktor angetrieben, pausenlos im Einsatz war.

Im Museum konnten die Festbesucher in der Druckerabteilung ihren Namen in Urkunden drucken lassen, Goldschmiedin und Goldschmied bei der Arbeit zusehen, einen Sensendengler und eine Schuhmacherin bewundern und den Erklärungen über die frühere Funktion der Eisenbahnschiffsbrücke an einem Modell im Maßstab 1:87 lauschen. Eine



Malen und Basteln wurden gern angenommen



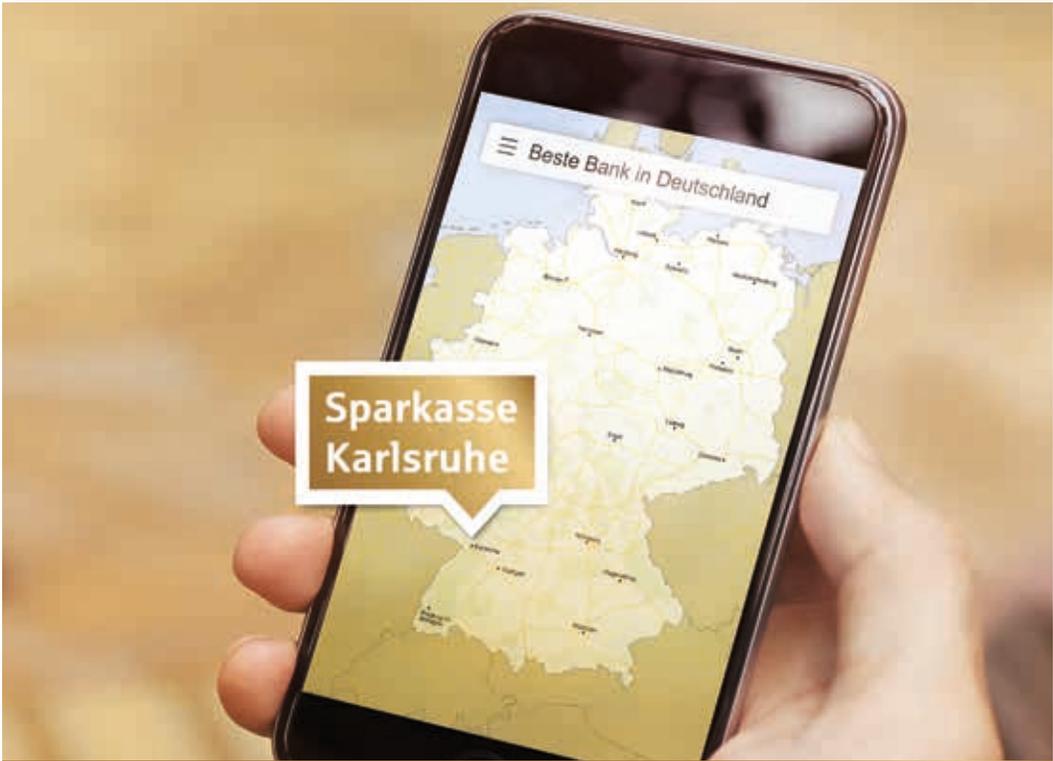
Im Museum 200 Jahre Tulla-Ausstellung



Das beliebte Kinderkarussell



Die kleine Dreschmaschine arbeitet gut



Deutschlands beste Bank kommt aus Karlsruhe.

Die Sparkasse Karlsruhe wurde unter 1.500 Bankfilialen bundesweit von der Zeitung DIE WELT für ihre Beratung von Privat- und Firmenkunden als „Beste Bank in Deutschland“ ausgezeichnet.



Sonderausstellung über 200 Jahre Rheinregulierung durch Johann Gottfried Tulla mit Informationen über den Rheindurchstich 1817 bei Knielingen weckte ebenfalls großes Interesse. Zum gemütlichen Sitzen unter der Museumsüberdachung luden Kaffee und selbstgebackener Kuchen und Waffeln aus der Cafeteria ein. Zudem gab es eine reichhaltige Auswahl an Getränken jeder Art, auch Bratwürste und Pommes nicht zu vergessen.

Am Sonntag kamen die Besucher bei strahlendem Sonnenschein schon am Vormittag zahlreich zum Erntefest des Museumsvereins. Auch hier war am Nachmittag die Kartoffelernte im Gang. Dann wurde mit der Kleindreschmaschine Getreide gedroschen und das Stroh mit einer alten Strohpresse zu Ballen gepresst. Alle historischen Maschinen des Museumsvereins wie Traktoren, Dreschma-

schinen, Mähbinder, Strohpresse, Kartoffelroder oder Balkenmäher werden von eigenen Fachleuten repariert und gewartet, und konnten beim Fest besichtigt werden. Durch die Arbeit mit einer Getreidemühle ließen sich die Arbeitsschritte nachvollziehen, mit denen aus Getreide Mehl gemahlen und im Backhaus den ganzen Tag Brot gebacken wurde.

Der Motorsportclub Knielingen stellte wie bei jedem Museumsfest seine historischen Motorräder aus, die immer wieder das große Interesse der Besucher wecken. Bei schönem Wetter ging das Erntefest am späten Sonntagabend erfolgreich und gemütlich zu Ende. Einziger Wermutstropfen des gelungenen Festes war das vom Regierungspräsidium angeordnete Halteverbot auf dem Grünstreifen entlang des Weges am Damm.

Text und Bilder: Ute Müllerschön, Erich Frei



Das Erntefest ist gut besucht



Schön restaurierte historische Motorräder



Frisch geerntetes Korn wird gemahlen



Es ist gemütlich beim Museumsverein



Gesangverein Frohsinn

Bayerwald, wir sind da, hieß es auch in diesem Jahr. Und so durften sich die Teilnehmer unseres Vereinsausflugs im bekannten Wellness-Hotel "Bayrischer Hof" in Rimbach rundherum verwöhnen lassen. Schöne Ausflüge unternehmen? Gute bayerische Schmankerln probieren? Den Wellness- und Fitnessbereich nutzen und Ausflugsfahrten unternehmen? All das sowie die Anreise im Bus, 4 x Halbpension mit Frühstücks- und Schlemmerbuffet am Abend sowie Unterhaltung im Hotel waren inbegriffen. Der Bus war vollbesetzt und die Mitfahrer schwärmen wahrscheinlich noch



Ausflug 2017 – das Hotel

immer von den schönen Tagen in Bayern, wie die Anfragen beweisen, ob es auch 2018 wieder auf die Reise geht.



Ausflug 2017 Badefreuden

Beim romantischen Candlelight-Spargel-Dinner konnte man so viel von diesem königlichen Gemüse in vielen Variationen konsumieren, wie es der Magen zuließ. Um nur einige Beispiele zu nennen: Spargel mit Schnitzel, Spargel mit Pfannkuchen, Spargelsalat, Spargelsuppe usw. Und die dabei aufgenommenen Kalorien konnten dann auch bei Musik und Tanz schnell wieder verbraucht werden.



Frühstück unterwegs

Beim Straßenfest in der Reinmuthstraße war der Frohsinn natürlich dabei. Mit unseren Maultaschen trafen wir wie immer den Geschmack der Gäste, so dass wir am Ende der Veranstaltung ausverkauft waren. Auch der Fischteller und besonders die angebotenen Cocktails wie „Hugo“ oder „Pink Lady“ fanden guten Zuspruch.



Spaziergang



Konzert Weintor Chor

Bei einem Auftritt am Deutschen Weintor in Schweigen machten wir unseren Verein „über die Grenzen“ (Badens) hinaus bekannt. Von Mai bis Oktober findet jeden Sonntag dort ein „Hofkonzert“ statt, zu dem ausgesuchte



Chöre, Orchester usw. eingeladen werden. Wir waren zum ersten Mal dabei, und unser Chor und Colette Sternberg als Solistin haben einen gelungenen Nachmittag gestaltet.

Am 24. Juli 2017 fand im evangelischen Gemeindezentrum die Hauptversammlung des Frohsinn Knielingens statt, bei der sich Wolfgang Marschall bei allen Helfern bedankte, die den Verein bei seinen Tätigkeiten unterstützen, sei es als Verwaltungsmitglied, als aktive Chormitglieder oder als treue Helfer bei den Festen oder in der Küche.

Am 10. September wirkte der Chor in der evangelischen Kirche beim Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrerin Dr. Evi Michels mit. Im Husarenlager fand am letzten September-Wochenende das Oktoberfest der Auto-meile statt, bei dem der Frohsinn regelmäßig und gerne teilnimmt. Wir konnten dem FUOKK wieder eine schöne Spende zukommen lassen.

Traditionsgemäß lud der Frohsinn am Kerwemontag zum „Saueressen“ ein.

Am Totensonntag gestaltet der Chor wieder den Gottesdienst mit.

Da in diesem Jahr aus Termingründen kein Jahreskonzert stattfinden konnte, werden wir dies im Rahmen der Weihnachtsfeier am 16. Dezember im Evangelischen Gemeindezentrum nachholen. Natürlich wird neben dem gemischten Chor auch der Kinderchor des Frohsinn unter der Leitung von Colette Sternberg mitwirken, und wir sind sicher, daß unsere Gäste ein gelungenes Programm zum Jahresausklang erwarten können.

Sie sehen, dass der Frohsinn Knielingen sich in der Jugendarbeit engagiert. Denn die Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft. Aber natürlich freuen wir uns auch über die „Großen“, die bei uns mitsingen möchten. Denn der Satz „Singen und Dabeisein im Frohsinn Knielingen macht Spaß!“ hat immer noch nichts von seiner Bedeutung verloren. Überzeugen Sie sich persönlich davon. Wir sind sicher, dass sie sich bei uns während der Probe und auch danach beim vergnügten Ausklang und gemütlichen Beisammensein wohlfühlen werden.

Sie müssen keine Callas und kein Caruso sein, Freude am Gesang und an der Musik genügen und sind die besten Voraussetzungen für das Mitmachen. Auch Instrumentalkenntnisse sind willkommen. Information erhalten Sie unter 0721-568182, oder kommen Sie doch einfach einmal unverbindlich vorbei an einer unserer Chorproben, die jeden Dienstag um 17:30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Knielingen in der Struvestraße 45 stattfinden. Sie sind herzlich willkommen.

Der „Frohsinn“ Knielingen wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine frohe, friedliche Weihnacht und ein glückliches Jahr 2018.

bja

Zum Ergebnis der Bundestagswahlen 2017

Mit sehr gemischten Gefühlen betrachten wir das Ergebnis der Bundestagswahl. Wir sind sehr froh, dass Sylvia Kotting-Uhl, unsere kompetente Bundestagsabgeordnete aus Karlsruhe, wieder in den Bundestag einzieht. Ihr Sachverstand ist für all die elementaren Themen wie Klimawandel, Atomausstieg und -entsorgung, nachdrücklicherer Umstieg auf regenerative Energien usw. in dieser Legislaturperiode besonders wichtig. Wir bedanken uns bei allen Knielingerinnen und Knieliegern, die für sie und die GRÜNEN gestimmt haben. Gleichzeitig konnte die AfD ein Ergebnis erzielen, das vielen DemokratInnen große Sorgen macht. Wie sich die zukünftige Regierungskoalition zusammensetzen wird, ob die GRÜNEN eine ernsthafte Chance sehen, durch eine Regierungsbeteiligung wenigstens einige der zentralen anstehenden Themen anzugehen, wird sich vermutlich erst nach langen Verhandlungen zeigen. Wir sind gespannt!

Nun zu unseren örtlichen Knielinger Themen: Unsere Bemühungen zur **Erhaltung des Wäldchens neben der Crocoll-Halle** waren leider nicht erfolgreich. Zunächst suchte die Stadt nach Protesten gegen die Rodung einen alternativen Standort für den provisorischen Schülerhort-Container. Diesen Standort lehnten jedoch die Eltern wegen der doch großen Entfernung zur Schule ab (vgl. „Knie-

linger“ vom April 2017). Nun versuchte die GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion auf unsere Initiative hin, das Wäldchen doch noch zu retten. Auf ihre Anfrage kam im April die Antwort der Stadt, die man mit einem Satz zusammenfassen kann: „Die Rodung des Wäldchens ist alternativlos.“ – Welches Mitglied des Gemeinderats, welcher „Normalbürger“ hat die Zeit, die detaillierten Angaben zu prüfen und zu kritisieren? Wir haben uns ziemlich angestrengt und fassen kritisch und entnervt zusammen: Das schöne Projekt „meine grüne Stadt Karlsruhe“ hat wieder einmal ein blaues Auge abgekrigelt. Also: Ade Nachtigall!

Trotz unserer Enttäuschung können wir festhalten: Es gab auch einige **Teilerfolge!** Auf Initiative der GRÜNEN Gemeinderätin Renate Rastätter, die den Vorschlag eingebracht hatte, auf einem Teil des gerodeten Waldstücks eine Blumenwiese anzulegen, gab es im Sommer einen Vor-Ort-Termin mit dem Leiter des Gartenbauamtes. Er sagte zu, dass eine Magerwiese angelegt wird, wichtig für die immer weniger werdenden Schmetterlinge und sonstigen Insekten und zur Erfahrung für die Kinder. Nach Möglichkeit sollen auch zwei große Bäume erhalten bleiben, außerdem wird eine Hecke aus einheimischen Sträuchern gepflanzt.

Als nächste Aufgabe steht an: Bis zur vorgesehenen Eröffnung des Hortprovisoriums im April 2018 muss der **Weg von der Schule zum Hort für die Kinder sicherer gemacht** werden! Auf Initiative unseres Ortsverbandes wandte sich die GRÜNE Gemeinderatsfraktion mit dieser Forderung sowie Vorschlägen an die städtische Verwaltung. Eine Antwort steht bei Redaktionsschluss noch aus.

Geh- und Radwege ins Tiefgestade: VertreterInnen der Knielinger GRÜNEN konnten in mehreren Gesprächen mit dem Gartenbauamt erreichen, dass der in die Jahre ge-

Mobile Fußpflege



Waidmann Andrea
Dipl. Fachfußpflegerin

Alberichstraße 12
76185 Karlsruhe
Telefon 0721/56 41 16
Mobil 0176/26 33 37 31

kommene Fußweg neu angelegt wird, der bei der Crocoll-Halle vom Brurain zum Neubaugebiet Sandberg und den bestehenden Wohngebieten an der Rheinbergstraße führt:

Neben einer **neu angelegten Treppenanlage** wird es dann auch eine befestigte **zweispurige Schiebemöglichkeit für Fahrräder, Kinderwagen, Rollatoren usw.** geben!

Eine solche Treppe kostet knapp 100.000 Euro und wird in den städtischen Haushalt für das Jahr 2019 eingeplant. Wir freuen uns schon jetzt auf diese deutliche Verbesserung der wichtigen Stadtteilverbindung zum Einkaufen, zu den Kindergärten und zur Schule!



Foto einer ähnlichen Anlage. Das Gartenbauamt prüft noch, welches Geländer erforderlich sein wird: einseitig oder beidseitig.

Parkmarkierung und Gehweg in der Reinmuthstraße

Eine Knielinger Bürgerin hat uns auf die neu angelegten **Parktaschen** angesprochen. Sie schlug vor, dass vor der **Poststelle in der Reinmuthstraße** eine Abstellmöglichkeit für Fahrräder, Kinderwagen und Rollatoren eingerichtet werden sollte. Auf dem verengten Gehweg finden die nur schlecht Platz und versperren den Weg. Wir wandten uns mit



Häufige Engstelle vor der Post

dieser Anregung an die Stadtverwaltung, die bestätigte, dass die derzeitige Situation unbefriedigend ist. Nachdem uns zunächst zugesagt wurde, dass auf dem dort markierten Pkw-Stellplatz ein Fahrradständer platziert werden soll, ergab unsere Nachfrage zum Sachstand im September, dass nun nur eine Markierung der Fläche geplant sei, ein Fahrradständer als unpraktisch angesehen wird. Unsere Bedenken: Vermutlich wird der nur markierte Fahrradplatz häufig zugeparkt werden. Unser Vorschlag, Pfosten zur Abgrenzung aufzustellen, soll bedacht werden. **Wir sind gespannt!**

Gibt es in Knielingen zu wenige Abfallbehälter?

Leider viel zu oft finden sich an Geh- und Spazierwegen Verpackungs- und anderer Müll sowie sogar gefüllte Hundekottüten. Die Frage stellt sich: Gibt es zu wenige und/oder schlecht platzierte Abfallbehälter in Knielingen? Entsprechende Rückmeldungen von KnielingerInnen, die bei der Dreck-Weg-Aktion mitmachten bzw. die ihre Hunde ausführen und Entsorgungsmöglichkeiten vermissen, legten dies nahe. Bei einem Vor-Ort-Termin

mit Herrn Schubert, Leiter des Gartenbauamtes West, konnte vereinbart werden, dass ein Abfallbehälter aus dem Kinderspielplatz näher an den Gehweg der Eggensteiner Straße versetzt wird, so dass hier eine leicht erreichbare Entsorgungsmöglichkeit vorhanden ist; ein neuer zusätzlicher Behälter wurde bei der Treppe beim Abgang vom Brurain ins Tiefgestade (Sandberg 2) aufgestellt. Herr Schubert machte darauf aufmerksam, dass von den Bürgerinnen und Bürgern vielfach die Abfallbehälter im weiteren Umfeld nicht wahrgenommen werden – was wir an einigen Stellen tatsächlich auch bei uns selber feststellen mussten. Daher erbatn wir eine **Übersicht über alle Abfallbehälter** des Gartenbauamtes in Knielingen, die Sie auf der folgenden Seite finden. **An allen Haltestellen von Bahn und Bus gibt es, laut VBK, ebenfalls Behälter.**

Wenn Sie der Meinung sind, dass an bestimmten Stellen weiteren Abfallbehälter benötigt werden, können Sie sich über die Behörden-Nummer 115 direkt an die Stadtverwaltung wenden. Auch wir als GRÜNER Ortsverein bieten über das Büro der GRÜNEN Gemeinderatsfraktion hierbei Unterstützung an.

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten für Knielingen finden Sie auf unserer Homepage www.gruenekarlsruhe.de/ortsverband-knielingen.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Kontakt: Klaus Heyer,
knielingen@gruenekarlsruhe.de



CONTAINERDIENST

HENNE

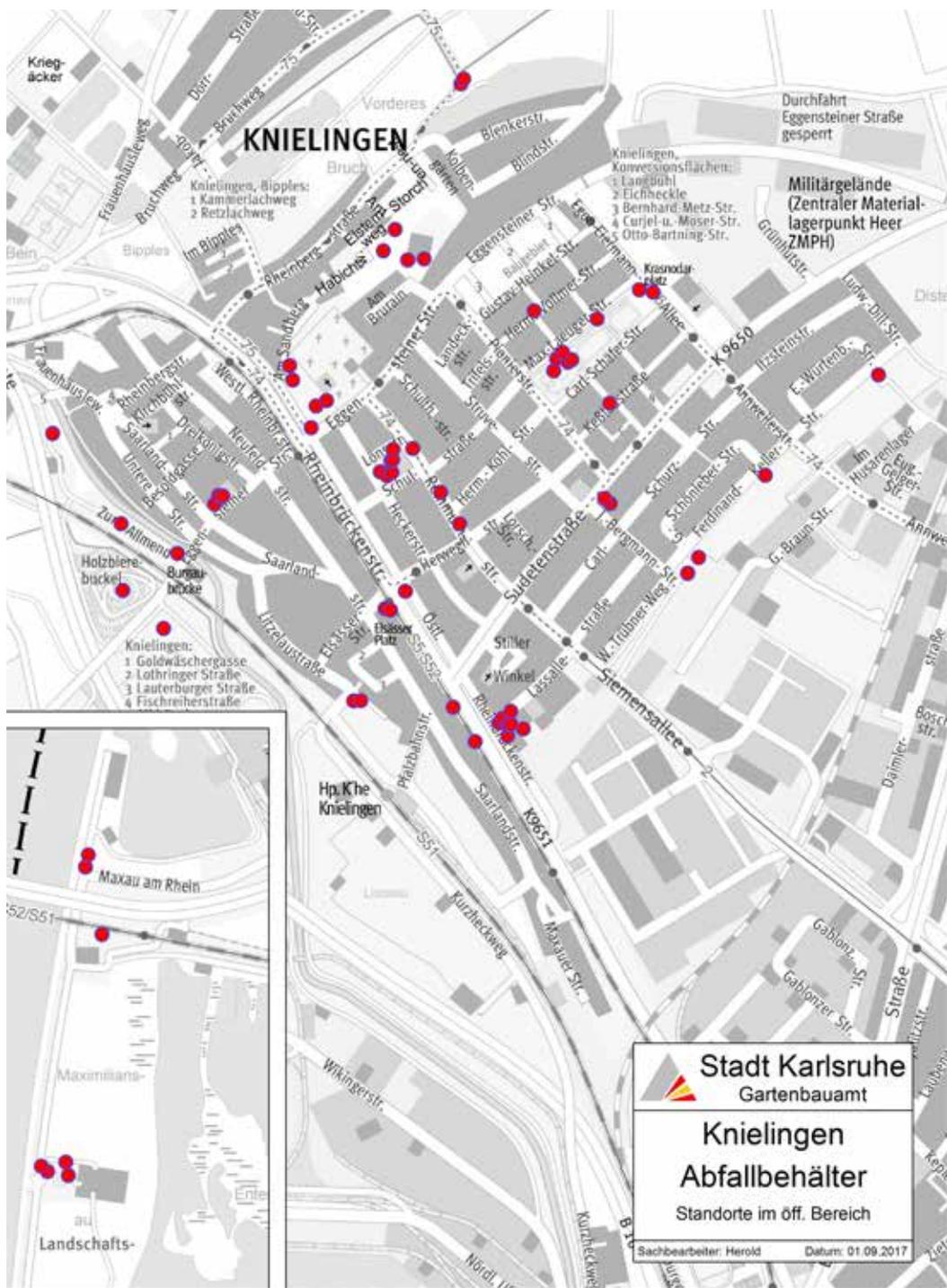
TRANSPORTE & ENTSORGUNG

Henne. Einfach mehr Service

Stephan Henne · Neufeldstraße 28a · 76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 563468 · Fax 0721 5315189 · Hennekarlsruhe@arcor.de
www.henne-containerdienst.de

Mitglied
City Initiative
Karlsruhe





Abfallbehälter Knielingen



Seit meinem letzten Bericht im „Knielinger“ sind die Aktivitäten in unserem Verein weitergegangen.

Nun sitze ich wieder an meiner Maschine und schreibe einen neuen Bericht, um Sie, liebe Leserinnen und Leser des Knielingers, über das Vereinsgeschehen zu informieren.

Am 25. März 2017 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Wie in jedem Jahr mussten auch in diesem Jahr Wahlen durchgeführt werden. Es wurden folgende Verwaltungsmitglieder neu/oder wieder gewählt: 1. Vorsitzende Kurt Dieterle, 1. Kassier Rita Dieterle, 2. Kassier Ralf Hellmann, Zuchtwart für Geflügel Hans Rietzschel, Tüto-Meister Werner Kunz, Zuchtbuchführer Uwe Konstantin, Ringwart Rita Dieterle, Beisitzer Harald Seiberlich. Die gewählten Verwaltungsmitglieder wurden einstimmig in ihr Amt wiedergewählt. Am 30. April 2017 wurde unser Maibaum gestellt. Leider waren nur wenige Mitglieder anwesend.

Unser Vereinsausflug in den Frankfurter Zoo fand am 10. Juni 2017 statt. Vom Besuch des Zoos waren viele enttäuscht, nicht nur von der Tierwelt, sondern auch von der Botanik. Der Abschluss fand in der Krone in Tiefenbach statt und war ein schöner Ausklang des Tages.

Am 5. und 6. August 2017 veranstaltete unser Verein sein Hähnchenfest. Der Wettergott meinte es gut mit uns und schickte nur wenig Regen. Es war wieder ein gelungenes Fest, wie man an den zahlreichen Besuchern erkennen konnte. Der Verein möchte sich auf diesem Wege bei den vielen Besuchern und den ehrenamtlichen Helfern für die geleisteten Arbeiten vor und nach dem Fest bedanken. Ohne sie wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung gar nicht möglich. Die Vorstandschaft wünscht allen Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr viel Glück und Gesundheit.

Der C107 wünscht seinen Mitgliedern und den Leserinnen und Lesern des „Knielingers“ eine geruhige Adventszeit, ein frohes und ruhiges Weihnachtsfest und für 2018 viel Gesundheit und Glück.

Noch ein Termin, den Sie, liebe Leserinnen und Leser, nicht vergessen sollten: Unsere Geflügel- und Kaninchenschau findet am 4. und 5. November in unserem Vereinsheim am Kurzheckweg statt.
Siegfried Hurst

Nachruf:

Am 13. April 2017 verstarb unser Mitglied Wolfgang Heck, am 6. Mai 2017 unser langjähriges Verwaltungsmitglied und Ehrenmitglied Harald Seiberlich und am 29. Juni 2017 Josef Riedl. Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern, ein ehrendes Andenken bewahren.

Fahrschule

Gutschein für den Führerschein

Ein Geschenk für das Leben

www.fahrschulen-weber.de

WEBER GmbH

FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH
Saarland Str. 101
Ka-Knielingen
Mobil: 01 71/ 691 78 36
Unterricht +Anmeldung
Dienstag und Donnerstag 18:30 Uhr

Liebe Leser,
am 11. Oktober 2017 wird unser Jugendförderverein Handball des TV Knielingen 1891 (JFVH) e.V. bereits ein Jahr alt. Zwischenzeitlich konnten wir an die 50 Mitglieder für die Unterstützung des Knielinger Jugendhandballs gewinnen.

Neben der Mitgliedergewinnung sind Aktionen und Events wie die Jugendsponsorentafel, Straßenfeststand, Stickerheft und weitere wichtig für die Generierung von Geldern, welche dann zu 100 % in die Jugend führen.

Wir verstehen uns und unsere Arbeit jedoch nicht als reine finanzielle Grundlagenschaffer, denn die Probleme in der Jugendarbeit sind viel weitreichender. Zurückgehende Kinderzahlen im Jugendbereich sorgen immer wieder dafür, dass wir in den oberen Jugendbereichen immer häufiger auf Jugendspielgemeinschaften zurückgreifen müssen. Wir sind in der glücklichen Lage, mit der TG Eggenstein einen verlässlichen Partner gefunden zu haben, mit dem man diesen Weg gemeinsam gehen kann. Nichts desto trotz muss es das mittelfristige Ziel sein, die Jugendarbeit auf eigene Füße bis zur A-Jugend stellen zu können.



nen. Ob die Aktivitäten durch unsere Einführung der Minions (3-Jährige), den KITA-Flyern und weiterem der richtige Weg ist, werden wir voraussichtlich erst in ca. 5-10 Jahren sehen, wenn die jetzt 3-8 Jährigen, um die wir werben und fürs Handball begeistern wollen, in der B- oder A-Jugend sind.

Wir werden weiter an unseren Zielen arbeiten und freuen uns auf jede Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr JFVH Vorstand

Weitere Informationen zum JFVH e.V. finden Sie unter www.jfvh.de – besuchen Sie uns!

MENÜ

- Bewegungserfahrungen spielerisch mit Ball
- motorische Grundausbildung, egal welche Sportart Ihr Kind später machen möchte
- durchgängiges Jugendausbildungskonzept von den 3 Jährigen bis zu den jungen Erwachsenen
- erfahrene und lizenzierte Jugendtrainer/innen
- familiäres Umfeld

ÖFFNUNGSZEITEN

MINIONS (3 Jährige):	montags 15:30 - 16:30 Uhr (ab Februar 2017)	Harald-Schenk-Halle im Sportpark Bruchwegäcker
BAMBINIS (4 u. 5 Jährige):	mittwochs 16:00 - 17:15 Uhr	Reinhold-Crocoll-Halle
MINIS (6 u. 7 Jährige):	mittwochs 17:00 - 18:30 Uhr	Reinhold-Crocoll-Halle

TV KNIELINGEN 1891 e.V. | HANDBALL
www.tvknielingen-handball.de

weitere Infos zu unseren Jugendwarten und Trainern finden Sie auf unserer Webseite, für weitere Fragen: jugendwart@tvknielingen-handball.de

Wo die Kleinsten Ballgefühl entwickeln Knielinger Handballer trainieren Dreijährige

Von unserer Mitarbeiterin
Michaële Anderer

Lotfia, Gianina und Vincent klettern begeistert auf den großen Turnkästen. Sie zielen, schwingen einen kleinen Schwingenball in eine Kiste und die weichen Turnmatten. Sichtlich begeistert und konzentriert nehmen die Dreijährigen an dem neuen Sportangebot „TV Knielingen Minions“ teil. Angeleitet von Luisa und Steffi, den beiden Trainerinnen, erhalten die rund 20 Minions auf spielerische Art eine Grundausbildung

in Motorik, Körperbeherrschung und Ballgefühl.

„Die spielerische Bewegungserfahrung mit dem Ball stehen im Vordergrund“, erklärt Fördervereinsvorsitzender und Ex-Handballtrainer, Konny Doranow, das neue Sportangebot für die ganz Kleinen. Inoffiziell wurde es vom Ende 2016 gegründeten Jugendförderverein Handball des TV Knielingen. „Wir wollen damit Eltern, Großeltern und ehemalige Handballer ansprechen, die mit einem kleinen Beitrag Großes für unsere Handballjugend bewirken können. Alles geht direkt in die Jugend“, erklärt der Vorsitzende Borrmann. Die Minions sind der erste große Erfolg des neuen Jugendfördervereins.

Seit Anfang Februar turnen die kleinsten TVKier immer montags eine Stunde lang durch jeweils vier ausgebildete Stationen in der Harald-Schenk-Halle. „bis sind immer wechselnde Stationen – zum Klettern, Balancieren, Spielen, Zielwer-

fen. Zwei davon sind immer mit Ball“, erklärt Borrmann. Das Konzept soll Koordination, Ballgefühl und Körperwahrnehmung fördern. Wie springt ein Ball, wie werfe ich ihn? Rückwärtslaufen, Klettern – all diese Herausforderungen sind bei den Dreijährigen mit viel Spaß an der Sache.

Schon bei den jüngsten Knielinger Sportkindern erkennen erfahrene Trainer an der Armhaltung beim Werfen, der Körperbeherrschung beim Klettern oder beim Rückwärtslaufen, wer für welche Sportart besonders viel Eignung und Talent hat. Natürlich wäre es klasse, so der Fördervereinsvorsitzende, wenn aus den Gruppen viele kleine Nachwuchshandballer hervorgingen.

Er bezeichnet es als schönen Nebeneffekt, der aber nicht im Vordergrund steht, wenn der TV Knielingen mit den Jahren die eigenen „TVK-Spieler fitter“ bekommt.

„Langfristig wäre das wünschenswert“, sagt Borrmann. So heißt es auf einem Plakat an der Halle auch: „Früh auf den guten Geschmack kommen“ – es zeigt ein kleines Kind mit einem Handball. Aber jedes Kind sollte sich von solchen Vereinsüberlegungen unberührt, frei entfalten und später den Sport angehen, den es mag. Selbst wenn „ein riesiges Handball-Talent in der Halle ist, soll es später machen, wozu es Spalß hat“, unterstützt der Fördervereinsvorsitzende und Ex-Handballtrainer, Sean Tochtera und Lotfia weiß schon genau, was sie machen will: „Ich werde Reiterin“, erklärt sie und „agstoppiert“ zu den anderen Kindern zum Aulwärmen.



GANZ LOCKER experimentieren bei den Knielinger Handballern jetzt schon Dreijährige mit klassischen Handballelementen – zum Beispiel Sprüngen. 20 „Minions“ entwickeln so unter Trainerinnenaufsicht früh ihr Ball- und Körpergefühl.
Foto: joco

Beim Singen, Remmen, Fangenspielen wärmen sich die Kinder 15 Minuten lang auf, dann geht es an die Stationen, am Ende steht ein Schlusssritual. So sind auch die folgenden Gruppen, die Minis und Bambinis, aufgebaut. Da geht es allerdings an zwei Stationen schon gezielt um Handball.

Sobald die Minions ihren vierten Geburtstag feiern, wechseln sie zu den Bambinis. Dann können auch wieder

Jugendausbildungskonzept. Das aktuelle aus dem Jahr 1986 wird überarbeitet und angepasst, berichtet Borrmann, der auch einen „Leitfaden für die Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen“ erstellen will. Er soll im Sommer fertig sein, damit man die „Trainer“ schulen könne für die kommende Runde ab September. Dann sind Lotfia, Vincent, Gianina und die anderen Kinder schon fast auf dem Sprung zu den Bambinis.



Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.

2. Traktor- und 49-ccm-Ausfahrt

Dieses Jahr fand zum zweiten Mal die Traktor- und 49-ccm-Ausfahrt statt. Die Ausfahrt führte uns auf dem Rheindamm entlang nach Germersheim. Dort machten wir unsere Mittagspause an der Festung und bekamen eine fantastische Führung. Auch die Rückfahrt führte uns wieder am Rhein entlang. Vielen Dank an alle Teilnehmer und wir hoffen, es hat euch gefallen. Auch 2018 soll es wieder eine Traktor- und 49-ccm-Ausfahrt geben!



Straßenfest

Auch wir waren wieder auf dem Straßenfest vertreten. Wie gewohnt gab es bei uns das Bier vom Brauhaus 2.0 und unsere leckeren Flammkuchen. Wir fanden das Straßenfest dieses Jahr wieder sehr gelungen und hatten das ganze Wochenende über sehr viel Spaß! Nächstes Jahr wird es bei uns wieder wie gewohnt unser Sommerfest geben!



19. Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt

Am 19. und 20.08 fand unsere Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt statt. Am Samstagmorgen machten wir uns nach der Fahrerbesprechung auf in Richtung Schwarzwald. Unser erster Stopp war in Sasbachwalden, bei sehr leckere



rem Mittagessen. An dieser Stelle vielen Dank an die Familie Siegel für das Verköstigen! In unserer zweiten Etappe in Richtung unseres Übernachtungsdomizils in Oberharmersbach hatten wir auch nur kurze Regenschauer, und es erreichten alle das Ziel auf eigener Achse. Am Sonntagmorgen machten wir uns nach einem leckeren Frühstück auf nach Zell am Harmersbach in Walters Oldtimermuseum. Nachdem wir dort sehr beeindruckende Fahrzeuge gesehen hatten, machten wir uns wieder auf den Heimweg. Auch auf dem Heimweg hatten wir nur sehr kurze Ausfälle zu beklagen, die allerdings alle behoben werden konnten.

Wieder am Häusle stärkten wir uns mit Pizza und Hähnchen, und es wurden auch die Pokale vergeben. Jüngster Teilnehmer war, wie die letzten Jahre auch, Saskia Schmitt. Da wir keinen kompletten Ausfall hatten, wurde der Pokal des Pechvogels in den Pokal des besten Fahrers geändert. Da Gerold sowohl am Samstag als auch am Sonntag etwas neben dem Streckenplan gefahren ist, bekam er diesen Pokal.

Oktoberfest im Husarenlager

Auch in diesem Jahr waren wir wieder im Husarenlager vertreten. Wie immer gab es von uns unseren Flammkuchen und die Ausstellung unserer Motorräder und anderen Fahrzeuge. Es war wie immer ein schönes Fest!

Saskia Schmitt

Musikverein Knielingen

Liebe Knielingerinnen und Knielinger, liebe Freunde des Musikvereins, der Musikverein Knielingen blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurück.

Zu Beginn des Jahres stand der Dirigentenwechsel des Orchesters im Fokus unserer weiteren Planung. Mit Wilhelm Nill, er war bis dato unser Vizedirigent und auch aktiver Musiker, konnten wir die vakante Stelle erfreulicherweise ohne Probenausfall besetzen. Wir wünschen Willi viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe und für das eine oder andere Mal eine gute Portion Geduld, wenn z.B. das Stimmen der Instrumente erst nach dem dritten Anlauf ok ist.

Im Januar feierte unser Ehrenvorsitzender, Helmut Raih, seinen 70. Geburtstag, und im Rahmen seiner Geburtstagsfeier wurde ihm „hochamtlich“ eine Parkgenehmigung erteilt. Eiersammeln am Faschingsdienstag und die Jahreshauptversammlung waren weitere Punkte im Jahresablauf.

Am **6. Mai** fand das **Frühjahrskonzert** im ev. Gemeindehaus statt, und wir konnten als musikalische Gäste das Handharmonika Orchester 1934 aus Daxlanden begrüßen. Das Orchester steht ebenfalls unter der musikalischen Leitung von Wilhelm Nill, und er hatte mit beiden Orchestern ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Am **Vatertag**, bei bestem Wetter, fanden viele Radler und Wanderer den Weg zu uns an der Knielinger Pferderennbahn. Bratwurst, Steak und Flammkuchen sorgten für den ku-



linarischen und die Blasmusik für den akustischen Genuss. Einen herzlichen Dank den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Maximiliansau, die gerne den Weg über den Rhein gemacht haben.

Dass man in Knielingen gerne feiert und am liebsten zusammen mit vielen anderen, hat das Straßenfest 2015 in der Reinmuthstraße bewiesen. Und so haben sich wieder Knielinger Vereine, unter der bewährten Leitung von Ursula Hellmann, zusammengefunden um das **Straßenfest 2017** zu organisieren. Das Wetter war optimal, und so feierten Knielinger mit Knielingern ein sehr harmonisches Miteinander, und das lässt auf weitere Wiederholungen hoffen. Zum Straßenfest kam auch erstmals unsere neue Hütte zum Einsatz und hat sich als sehr festtauglich erwiesen. Herzlichen Dank an Johann Preindl und Fritz Wurster, die aus einer normalen Gartenhütte in zahlreichen Arbeitsstunden eine „Musikvereins-Bewirtungs-Hütte“ gezaubert haben.

Ich freue mich auch, dass ein **3. Benefizkonzert** mit musikalischen Gästen am 15. Oktober stattfinden konnte. Zur Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen haben wir gemeinsam mit dem Schulchor der Grundschule, der KiGo-Band und dem RPG-Chor in der evangelischen Kirche ein erfolgreiches Konzert veranstaltet. Allen Teilnehmern und allen Zuhörern ein herzliches Dankeschön.



Zum **Volkstrauertag** am **19.11.** gedenken wir unserer Verstorbenen bei einem Gottesdienst und Kranzniederlegung auf dem Friedhof.

Etabliert hat sich die **Knielinger Adventsstimmung** in der Saarlandstraße. Am 25.11. sind wir mit unserem „Flammkuchenmobil“ auch wieder dabei.

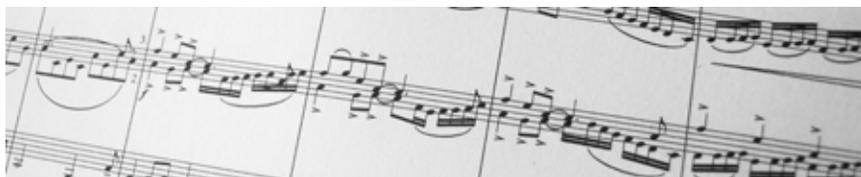
Ich möchte Sie auch auf unser **Weihnachtskonzert** mit anschließendem Beisammensein einstimmen. Wir freuen uns auf Sie am **Samstag, 16. Dezember 2017**, um 19 Uhr in der kath. Kirche. Unsere jüngsten Musiker

wollen sich zum ersten Mal vor Publikum präsentieren, und wir sind schon neugierig zu hören, was man in sehr kurzer Zeit alles erlernen kann.

Natürlich beenden wir das Jahr wieder mit der Andacht am Heiligen Abend auf dem Friedhof, für uns ist es würdiger Abschluss eines zum Glück friedlichen Jahres.

Ich wünsche Ihnen allen friedvolle Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2018.

Monika Wurster
1. Vorsitzende



Musikverein Knielingen sucht...

Musiker zur Verstärkung unseres Blasorchesters. Unser Repertoire umfasst in erster Linie die symphonische und unterhaltsame Blasmusik.

Wen?

- beliebige Holz- oder Blechbläser
- Schlagzeuger
- E- oder Kontrabassisten

Wo?

Evangelisches Gemeindehaus, Dreikönigstraße 21, Karlsruhe Knielingen
Stadtbahn Linie S5, Haltestelle Rheinbergstraße

Wann?

Probe immer donnerstags, 20-22 Uhr

Musiker
gesucht!

85 Jahre Obst- u. Gartenbauverein Knielingen e.V.

Unter diesem Motto veranstaltete der Verein im Juli in diesem Jahr erstmals ein zweitägiges Sommerfest. Das Fest wurde mit dem Fassanstich durch unser ältestes Mitglied, Lena Dannenmaier (99 Jahre), eröffnet. Am Samstagabend spielten dann 2 Mitglieder der Bagpipe-Band aus Baden-Baden in Originaltracht



schottische Folklore auf dem Dudelsack zur Unterhaltung. Hierbei durfte zum Abschluss natürlich auch das Badener Lied nicht fehlen. Bei herrlichem Wetter konnten sich die Besucher über gemütliche Stunden freuen. Für das leibliche Wohl wurde dabei bestens gesorgt. Mit einem anschließenden Helferfest bedankte sich dann die Vorstandschaft bei den fleißigen Helfern.



Rückblickend auf das Frühjahr fand hier unser traditioneller Obstbaumschnittkurs für alle Bürger statt. Der Leiter des Kurses, Herr Ebner, zeigte anschaulich das Zurückschneiden der vereinseigenen Obstbäume und stand den Zuschauern für deren Fragen zur Verfügung.

Erstmals im Mai diesen Jahres fand auf unserem Vereinsgelände ein Pflanzen- und Setzlingsverkauf statt. Hier wurden eine Vielzahl von Gemüsepflanzen, Kräuter, aber auch diverse Beet- und Balkonblumen zum Verkauf angeboten. Die rege Teilnahme der Bürger und deren Lob für unsere neue Idee war





überwältigend und zeigte uns, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden, unseren Verein wieder zu beleben.

Der Vereinsausflug im Juni führte uns in den Odenwald. Nach einer Schifffahrt auf dem Neckar fuhren wir weiter mit dem Bus in die Elfenbeinmetropole, die Residenzstadt Erbach. Hier konnte man nach dem Mittagessen die historische Altstadt, das Elfenbeinmuseum oder die Glücksfabrik der Firma Koziol besuchen. Auf dem Heimweg verbrachten wir in der Schlemmerscheune der Familie Bender noch gemütliche Zeit bei zünftigem Abendessen.

Bei unserem „Bippleshock“, jeden zweiten Dienstag im Monat, hielt unser Mitglied, Herr Lück, im April einen Vortrag rund um die süßen Früchte eines Kakibaums. Er erklärte deren Herkunft, den Anbau, die verschiedenen Arten, die Vielseitigkeit der Verwendung und zahlreichen Vitamine der Frucht und dass es sich bei dem Baum um eine besondere Holzart, „Ebenholz“, handelt.

Für den Oktober haben wir auch Frau Jodari-Blaschke (Inhaberin der Merkur-Vital Apotheke) für einen Vortrag mit dem Thema „Gesund durch den heimischen Garten“ gewinnen können.

Zu unserer Adventsfeier im Evangelischen Gemeindezentrum Knielingen am 1. Advent werden die Mitglieder des Vereins noch gesondert ihre Einladungen erhalten.

Mit diesem Einblick in unsere Vereinstätigkeit hoffen wir Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns freuen, Sie vielleicht bald als Mitglied begrüßen zu können.

Petra Kiefer
Schriftführerin





Die Holzbiere freuen sich auf die Kampagne 2017/2018

Die Sommerpause war schnell vorüber. Die kurze turnierfreie Zeit wurde von den Aktiven unterschiedlich genutzt. Es wurde auf die kommende Saison gefiebert, Ideen für die neuen Tänze gefunden, Schritte geprobt und einstudiert. Passende Kostüme wurden entworfen und gefertigt.

Am 7. und 8. Oktober 2017 kam das erste Turnier der Saison in Ettlingen. Dem folgen Würzburg, Reilingen, Unterechingen, Pforzheim und Karlsruhe, bevor am 20. Januar 2018 die Baden-Pfalz-Meisterschaften in Wiesental auf uns warten. Jede unserer Tanzgruppen verfolgt dabei das Ziel, auf einem dieser Turniere die Qualifikation für die **Süddeutsche Meisterschaft** am 24. Februar bzw. 3. und 4. März 2018 in Würzburg zu erwerben. Hierzu müssen die Tänzerinnen möglichst einen ersten Platz in ihren Tanzkategorien erhalten. Das große Ziel für alle ist dann die Deutsche Meisterschaft am 10. und 11. März 2018 in Halle/Saale. Über die ertanzten Ergebnisse werden wir in der Frühjahrsausgabe berichten.

In den letzten beiden Jahren hat der Verein für die Minischnooge und die Victoria-Garde neue Marschkostüme erworben. Jetzt fehlt nur noch für die Burgaugarde eine neue Uniform. Zumal unsere Burgis im März 2017 in Oberhausen **Deutscher Meister im Marsch und Deutscher Vizemeister im Schautanz** wurden. Dafür wurden sie an der Aktivenfeier am 16. September 2017 durch den Landesverband Karnevalistischer Tanzsport geehrt.

Zur Unterstützung der Vereinskasse sind die Burgis selbst aktiv geworden, um Gelder für ihre Uniformen zu erwirtschaften. Dazu sind sie an das Kaufland herantreten und haben eine Tüteneinpackaktion hinter den Kassen veranstaltet. Hierdurch konnten sie 802 € einnehmen. Auch wurde von Seiten der Trainerinnen und Tänzer die Leitung des EDEKA Rees in Knielingen gewonnen, die Spenden-

taste des Pfandautomaten für die Burgaugarde zu hinterlegen.

Seitens der Vorstandschaft wurde der Gedanke geboren, die Crowdfunding-Plattform der Volksbank Karlsruhe, „Gemeinsam-für-unsere-Stadt“, zu nutzen. Hinter dem neuen Wort steckt im Prinzip der Genossenschaftsgedanke. Mit einer kleinen finanziellen Hilfe von vielen ist auch ein größeres Projekt zu stämmen. In der Zeit vom 01.10.2017 bis zum 29.12.2017 haben wir von der Volksbank Karlsruhe die Möglichkeit erhalten, über die Spenden unserer Unterstützer dem Ziel näher zu kommen: Unsere Burgis bekommen neue Uniformen. Hierfür ist das Spendenziel von 5.555 € veranschlagt.

Als kleinen Bonus bietet die Bank uns für jede Erstspende über 10 € einen Zuschuss von je 10 €.

Wenn auch Sie uns unterstützen wollen, so können Sie auf der Internetseite www.gemeinsam-fuer-unsere-stadt.com/burgaugarde unser Projekt aufsuchen und für die Burgis spenden.

Unsere Termine bis zur nächsten Ausgabe:

Am 6. Januar 2018 findet die Ordenssoirée statt.

Am 4. Februar 2018 veranstaltet Holzbiere wieder einen Kinderfasching.

Am 10. Februar 2018 ist die Prunksitzung der Holzbiere Knielingen.

Interessierte und potentielle Neumitglieder, ob aktiv in einer unserer Gruppen oder passiv, können sich unter:

www.die-holzbiere.de oder bei Facebook über uns informieren.

Michael Eisoldt, Schriftführer SVK

Marc Reichenbacher, stellvertretender Schriftführer SVK

Crowdfunding für die Burgaugarde der SV Knielingen

Die Burgaugarde hat sich 2017 den Titel des DEUTSCHEN MEISTERS ertanzt, was der größtmögliche Erfolg überhaupt ist. Um dieses Niveau halten zu können, benötigen sie Kostüme, die den Bewertungskriterien des BDK entsprechen. Ein Kostüm besteht aus einem Unterrock, einem Überrock, einem Body, einer Weste/Jacke und einem Hut. Die Handfertigung dieser Einzelteile ist sehr aufwendig, jedoch sind die traditionellen Kostüme neben der tänzerischen Höchstleistung ein Blickfang auf jeder Bühne.

Unser Ziel ist es, die Finanzierung neuer Kostüme durch Spenden zu unterstützen. Die Gruppe besteht aus 17 Mädchen, die zwischen 11 und 15 Jahre alt sind. Die Jugendlichen trainieren zweimal wöchentlich jeweils drei Stunden. Zusätzlich gibt es jährlich etwa 5 Trainingswochenenden, circa 10 Turniere und bis zu 10 Auftritte. Dies beansprucht sehr viel Zeit, die die Mädchen sowie die ehrenamtlichen Trainer und auch alle Eltern gerne investieren.

Sie können mit Ihrer Spende einen großen Teil dazu beitragen, dass die Jugendlichen weiterhin an der Spitze des deutschen karnevalistischen Tanzsports vertreten sind. Die Mädchen haben mit diesem Sport eine Beschäftigung in ihrer Freizeit gefunden, die ihnen sehr viel Freude bereitet. Der Sport fördert die Teamfähigkeit, die Motivation, die Konzentration, stärkt das Selbstwertgefühl, festigt Freundschaften und schafft gemeinsame Erlebnisse und Erfolge. Durch Ihre Spende bringen Sie nicht nur die Augen der Mädchen zum Leuchten, sondern lassen die ganze Gruppe in neuem Glanz erstrahlen. Wie Sie uns helfen können?

Sie besuchen die Plattform <https://www.gemeinsam-fuer-unsere-stadt.com/burgaugarde>. Um spenden zu können, ist eine kurze Registrierung erforderlich mit Ihrem Namen und einer aktuellen E-Mail-Adresse. In den

weiteren Schritten können Sie Ihren Spendenbetrag erfassen, ein Dankeschön bzw. eine Spendenbescheinigung und Ihre Zahlungsmethode auswählen. Jeder neu registrierte Unterstützer wird zudem ab einer Spende in Höhe von 10 Euro mit weiteren 10 Euro durch die Volksbank Karlsruhe unterstützt.

Wir würden uns freuen, wenn wir bis zum Jahresende ausreichend Unterstützer für unser Vorhaben finden. Unsere Knielinger Mädchen werden die Kostüme mit Stolz tragen, um damit weiter so erfolgreich im Tanzsport bleiben zu können.

Herzlichen Dank bereits heute für Ihre Hilfe!

Alexandra Reitz
2. Vorsitzende
SV Knielingen

Stahl, Aluminium oder Edelstahl



der richtige Partner für alle
Stahl- und Metallbauarbeiten

Planung
Fertigung
Montage

Schlosser- und Stahlbauarbeiten
Balkone, Türen und Tore
Carport und Vordächer
Blechverarbeitung und Apparatebau

Im Bipples 25 - - - 76187 Karlsruhe
Tel. 0721-568310 - 0, Fax 0721-568310 - 30
schenk@schenk-ka.de; www.schenk-ka.de

Vertrauen durch Tradition + Zuverlässigkeit!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen, und wir möchten Ihnen wieder berichten, was sich in unserem Verein sportlich wie auch gesellschaftlich ereignet hat.

Förderung des ehrenamtlichen Engagements durch die Sparkasse Karlsruhe

Nicht nur ein Quäntchen Glück, sondern auch optimale Trainingsbedingungen sind hilfreich, um gute Leistungen zu erzielen. Die Sparkasse Karlsruhe ist mit der Region eng verbunden und schätzt die Bedeutung von Vereinen und Institutionen. Durch ihre großzügige Spende wird es uns ermöglicht, unsere Gewehrabteilung weiter auszubauen.

58. Preis- und Pokalschießen der Schützenvereinigung Knielingen

Jahr für Jahr zur Septemberzeit freuen alle sich auf Heiterkeit!

Die Schützenfestsaison ist da und alle sind dabei, ganz klar. Diejenigen, die nicht dabei sein konnten, die schließen wir mit ein; denn Ihr gehört genau wie alle zu unserem Schützenverein.

Tradition und Brauchtumpflege ist für uns ein Muss, sonst wäre mit dem Schützenfest, so wie wir es kennen, schon lange Schluss!

Bedanken möchten wir uns bei allen Vereinsmitgliedern, die einmal mehr mitgeholfen haben, dass unser Fest in diesem Rahmen stattfinden kann. Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch allen Nichtmitgliedern, die uns unterstützen, mithelfen und mitgestalten. Dies zeigt wieder einmal, dass es in der heutigen Zeit wichtig ist, und in der Zukunft noch wichtiger sein wird, dass man sich gegenseitig hilft.

Auch die Sponsoren, die uns beim diesjährigen Preis- und Pokalschießen auf vielfältige Art und Weise unterstützt haben, sollen hier nicht unerwähnt bleiben.

So standen in diesem Jahr Hauptgewinne im Wert von über 650 EUR zur Verfügung. Unter anderem ein Fahrrad, ein Bose Soundkopfhörer, eine Makita Schleifmaschine und vom Studio Fine Art of Domination 4 exklusive Bücher der Knielinger Spuk- und Kriminalgeschichte, die auf historischen Ereignissen beruhen und in denen einige der handelnden Personen tatsächlich existiert haben.

Unsere Sponsoren: Lucky Bike, Brauhaus 2.0, Volksbank Karlsruhe, Sparkasse Karlsruhe, Goldschmiede Müller-Gawenat, Edeka Rees, Badische Beamten Bank, El Tacco, dm Drogeriemarkt, Hotel & Restaurant Schuh, Bauhaus, Friseur Buchfink, Diana´s Haarwelt, easy Apotheke, LAGO Bowling Center, Möbel Kiefer, Blumen Munz, Miral Fitnessclub, Udo´s Fitnessworld, Verkehrswacht Karlsruhe, Studio Fine Art of Domination.



Beim Knielinger Firmencup gewann das Team des Brauhaus 2.0. Den zweiten Platz erkämpfte sich Fine Art of Domination Team 1 gefolgt vom Team „Zum Rebstock“.

Auf den weiteren Plätzen reihten sich folgende Mannschaften ein:

Fine Art of Domination Team 2, Goldschmiede Müller-Gawenat, Verlag Manias GmbH Team 1, BBBank-Filiale Knielingen Team 1, Knielinger Physiotherapie Team 1, Diana´s Haarwelt Team 4, Fine Art of Domination Team 4, Borrmann Fliesenverlegung, Fine Art of Domination Team 3, Getränke Borrmann Team 1, Rafael Engelbrecht Team 2, BBBank – Filiale Knielingen Team 2, BBBank-Filiale Knielingen Team 3, Diana´s Haarwelt Team 3, Diana´s Haarwelt Team 1, Getränke Borrmann Team 2, Verlag Manias GmbH Team 2, Knielinger Physiotherapie Team 2, Rafael Engelbrecht Team 3, Sparkasse Karlsruhe Filiale Knielingen, Diana´s Haarwelt Team 2, Brauhaus 2.0 Team 2, Rafael Engelbrecht Team 1.



Am Sonntag hatten die Vereinsvorstände die Möglichkeit, einen Vesperkorb für ihren Verein in einem 10 Schuss Luftpistolenwettkampf zu erkämpfen. Mit 80 Ringen gewann Marco Haller von der Sängervereinigung Knielingen mit großem Abstand den Entscheid der Vereinsvorstände für sich.

Das Kleinkaliber Pokalschießen gewann Sally Gawenat. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten ihr Rüdiger Kiefer und Jochen Finkbeiner.

Beim Königschießen gab Bernd Borrmann mit dem Luftgewehr den besten Schuss ab und wurde damit Bürgerschützenkönig. Als Hofstaat hat er Reiner Meinzer als 1. Ritter und Jonas Landes als 2. Ritter neben sich.

Die Mannschaftswertung Luftgewehr bei den Herren entschied dieses Jahr der Museumsverein Knielingen vor dem Dartclub Rebstock für sich.

Die Schützinnen von den Neereiter Mädle waren bei den Damen erfolgreich und sicherten sich den Ersten Platz. Mit einem Gesamtergebnis von 187 Ringen belegten die Schützen Maik Reinhold, Denis Vogelmann, Benjamin Ristau und Mirco Sventurat von der Feuerwehr Knielingen den 1. Platz in der Jugendwertung.



Kampagne „Junges Engagement“ der Deutschen Schützenjugend

Im Juli ernannte der geschäftsführende Vorstand des Badischen Sportschützenverbandes Dominic Merz zum komm. Landesjugendleiter. Im Rahmen der Kampagne „Junges Engagement“ der Deutschen Schützenjugend stand Dominic den Bundesjugendsprechern Rede und Antwort.

Wie bist du ursprünglich zum Ehrenamt gekommen?

Als 15-jähriger war ich zum ersten Mal auf einem Kreisjugendtag. Manch einer würde sagen „Zur falschen Zeit am falschen Ort“, aber das kann ich nicht behaupten. Und so begann im Jahr 2003 aus dem Nichts mein Karriereweg im Ehrenamt zuerst als Kreisjugendsprecher, 2006 als Landesjugendsprecher, dann 2014 stv. Landesjugendleiter und seit 2017 komm. Landesjugendleiter.

Welche Kompetenzen braucht man Deiner Meinung nach als junger Mensch im Ehrenamt?

Im Ehrenamt ist man nie alleine. Um gemeinsam erfolgreich zu sein, erfordert es jedoch eine Teamfähigkeit.

In einem Team sind alle unterschiedlich stark, alle haben verschieden viel Erfahrung.

Der Erfolg hängt jedoch noch an einem weiteren Punkt: Man muss andere unterstützen und sich helfen lassen, andere überzeugen und mit Niederlagen leben können.

Hast du aus Deiner ehrenamtlichen Arbeit etwas für Dich persönlich mitgenommen?

Durch meinen Ehrenamtsjob wurde ich mit völlig neuen Anforderungen konfrontiert. Ich lernte, meine Arbeitsfelder und Umwelt zu organisieren, mich als aktives Mitglied im Team zu integrieren, durch mein Handeln Verantwortung zu übernehmen und und und.

Ich konnte mir in den vergangenen 14 Jahren viele Kompetenzen aneignen, die mir heute helfen, Verantwortung für mich und meine Umwelt zu übernehmen. Die vielen Ausbildungen und Qualifizierungen meines Verbandes haben mir persönlich viel gebracht und waren schließlich auch ein Sprungbrett in meinem Beruf.

Welche Aufgaben hast Du jetzt?

Das Amt des Landesjugendleiters ist sehr vielschichtig. So haben wir in Baden seit Jahren die Aufgaben auf mehrere Schultern übertragen.

In meinen Bereich fallen unter anderem Sitzungstermine (DSB Jugendausschuss/Bundesjugendtag, Landesjugendtage anderer LV's, Geschäftsführende Sitzungen im Landesverband, Jugendausschuss, Trainersitzung, Ausschusssitzungen der Badischen Sportjugend uvm.).

Ein weiterer Punkt ist in Zusammenarbeit mit dem Landessportleiter die Organisation der Landesmeisterschaften. Das geht von der Ausschreibung über die Limiterstellung bis hin zur Durchführung und letztlich zusammen mit den Landestrainern der unterschiedlichen Sparten zur Betreuung der Schützen bei den Deutschen Meisterschaften. Weiterhin kümmere ich mich um alle nationalen und internationalen Wettkämpfe der Jugendlichen im Badischen Sportschützenverband.



Siehst Du einen Wandel in der Jugendsprecherarbeit?

Ja, es gibt einen Wandel in der Jugendsprecherarbeit!

Dieser geht einher mit der Entwicklung unseres Sports von der Vergangenheit über die Gegenwart bis in die Zukunft. Haupteinflussfaktor ist die gesellschaftliche Werteentwicklung im Sport generell.

Wo früher Leistung, Erfolg, Wettkampf und Ergebnis im Vordergrund standen, stehen heute Spaß, Gesundheit, Spielfreude und Erlebnis.

Der Schießbetrieb

Die Schützenvereinigung Knielingen bietet parallel zu dem Jugend- und Leistungssportbereich eine Hobby-Trainingsgruppe für Erwachsene an. In einem gemütlichen, geselligen Rahmen findet das Hobbyschießen im Schützenhaus immer mittwochs statt.

Was kann geschossen werden?

Luftgewehr und Luftpistole stehend/aufgelegt

KK Gewehr stehend/aufgelegt

Bogen

Wann kann geschossen werden?

Donnerstag

Schießzeit von 17:30 bis 19:30

Ansprechpartner

Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V., Tel.: 0721/565010, info@schuetzen-knielingen.de

„Mich kann man mieten“...

Vermietung von Räumen für festliche Anlässe im Schützenhaus Knielingen

Für festliche Anlässe vermieten wir Räume im Schützenhaus in Knielingen.



Ralf Merz Elektrotechnik **MERZ**
 IHR MEISTERBETRIEB IM ELEKTROHANDWERK

Östliche Rheinbrückenstr. 23a
 76187 Karlsruhe
 Tel. (0721) 56 50 1-0


**Geprüfte Fachkraft
 für Rauchwarnmelder**

Ob Hochzeit, Geburtstag, Taufe oder sonstige Feierlichkeiten: das Vereinsheim bietet für Ihre Feier jeder Art das passende Ambiente. Ob Ihre Gäste dabei an langen Tischen, in kleineren Gruppen oder doch eher am Stehtisch mit Nähe zur Tanzfläche platznehmen sollen, bleibt Ihrem individuellen Geschmack vorbehalten. Die Räumlichkeiten sind unterschiedlich groß und können inklusive Küchenbenutzung angemietet werden.

Gabriele Merz



Meine Fotografin



Waltraud König

*Hochzeits- und Portraitfotografie
Beauty- & Fantasyshooting
Babybauch- & Neugeborenen-shooting
Firmen- & Eventfotografie
Seniorenservice - Passbilder zuhause*

Lust auf professionelle Bilder?!

Photodesign Waltraud König

6. Schönleber-Str. 21E 76187 Karlsruhe

Termine nach Vereinbarung

Tel. 0721-95 69 300

email: waltraudkoenig@web.de

www.photodesign-koenig.de





Liebe Freunde des Pferdesports,

auf eine lange Tradition des Pferdesports blickt der Zucht- und Rennverein Knielingen zurück. Dieser Tradition folgend fand am 7. Mai 2017 das Knielinger Pferderennen statt. Wettertechnisch stand es leider nicht zu unseren Gunsten, dennoch fanden sich zahlreiche Zuschauer ein, um spannenden Pferdesport zu erleben. 5 Trabrennen und 3 Galopprennen sorgten für spannende Unterhaltung, und mutige Wetter wurden mit einem Tipp auf richtige Pferd belohnt. Bei der 3. Tagesprüfung – einem Trabrennen – wurden bei einem Einsatz von 10 Euro an der Wettkasse für die getroffene Siegwette 223 Euro ausbezahlt. Im vierstelligen Bereich beliefen sich die Auszahlungsbeträge sowohl bei der getroffenen Zweier- als auch Dreierwette.

Den positiven Trend aus dem Jahr 2016 konnte der ZRV auch in diesem Jahr fortsetzen und die Preisgelder nochmals erhöhen. Dies hatte sich in der Rennsportszene herumgesprochen, und so kamen selbst Teilnehmer aus Hamburg mit ihren Pferden, um um die Preisgelder zu kämpfen. Um so erfreulicher, dass unser Vereinsmitglied Oliver Korth mit einem Sieg und einem 2. Platz in 2 Tagesprüfungen erfolgreich war. Ebenso konnte sich unser 2.



Vorstand Stefan Birner über einen 3. Platz freuen. Für die Unterstützung zur Durchführung dieser Veranstaltung möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Sponsoren, Helfern und Gönnern herzlich bedanken.

Weitere Termine in diesem Jahr werden u.a. eine Busfahrt nach München-Riem auf die Galopprennbahn zum Gruppe I-Renntag sein. Diese Fahrt wurde im letzten Jahr erstmalig durchgeführt und fand so großen Zuspruch, dass sie auf vielfachen Wunsch in diesem Jahr wieder organisiert wurde.

Ebenso wird der ZRV wieder mit einem Stand bei der Knielinger Adventsstimmung am Samstag, den 25. November, dabei sein. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.zrv-knielingen.de.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und hoffen, Sie auch im nächsten Jahr auf unserer Rennbahn begrüßen zu dürfen – wenn es wieder heißt: „Der Start ist frei!“

Ihr ZRV-Team

**Nächster geplanter
Renntag: voraus-
sichtlich Sonntag,
der 6. Mai 2018**



Deutschlands größte Quelle für Mobilität und Wärme ist in Karlsruhe

Jeder 4. Liter Benzin an deutschen Zapfsäulen kommt aus Karlsruhe. Hier ist die Mineralölraffinerie Oberrhein zu Hause, eine der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas. Die Mitarbeiter der MiRO arbeiten rund um die Uhr dafür, die Versorgung des gesamten Südwestens mit Energie aus hochwertigen Mineralölprodukten sicherzustellen. Und daran, unser aller Leben ein gutes Stück einfacher und bequemer zu machen, denn die MiRO sorgt nicht nur für Mobilität und ein warmes Zuhause, sie liefert auch den Grundstoff für viele Produkte in unserem Alltag - von CDs über Sportkleidung bis zu Medikamenten.

Mineralölraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG
Mehr Informationen unter www.miro-ka.de





Knielinger Nachwuchspreis 2017

Der Grundstein für die Zukunft unserer Vereine, aber auch für die Zukunft unserer Gesellschaft, wird heute schon gelegt. Durch eine engagierte Jugend auf der einen Seite und durch eine engagierte Nachwuchsarbeit auf der anderen Seite. Aus diesem Grund vergibt der Bürgerverein Knielingen seit 2006 den Knielinger Nachwuchspreis.

Auch in diesem Jahr soll wieder das Engagement für den Knielinger Nachwuchs sowie der Knielinger Jugend selbst entsprechend gewürdigt werden. Die Leistungen der stillen Macher sollen so auch für die Öffentlichkeit besonders herausgestellt werden.

Daher wird der Bürgerverein Knielingen den Knielinger Nachwuchspreis an ausgewählte Jugendliche und an besonders Engagierte im Nachwuchsbereich vergeben.

Kurzbeschreibung

- Ziel :** Würdigung des Engagements beim Knielinger Nachwuchs
- Kategorien:**
1. Engagierter Jugendlicher (Alter: bis Mitte 20 Jahre)
 2. Engagement für die Knielinger Jugend
- Abgabeberechtigt:** – alle Vereine/Institutionen/Bürger aus Knielingen
– mehrere Meldungen pro Kategorie sind möglich
- Wertung:** – ausschließlich das persönliche Engagement
– Erfolge werden nicht berücksichtigt, da sonst z.B. Sportler unbeabsichtigte Vorteile hätten
– stille Macher sind hier gefragt
- Verleihung:** Neujahrsempfang am 6.1.2018
- Jury:** Altvorsitzende des Bürgervereins
- Abgabetermin:** Donnerstag, den 7.12.2017
- Abgabeadresse:** Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 65, 76187 Karlsruhe

Wir bitten Sie daher, uns Ihre Vorschläge entsprechend der beiliegenden Formulare bis 7.12.2017 mitzuteilen. Die Jury wird dann für jede Kategorie die drei besonders zu würdigenden Vorschläge auswählen. Die Verleihung des Preises findet dann im Rahmen des Neujahrsempfangs am 6.1.2018 statt. Bei Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Matthias Fischer
BV Knielingen

Ihre
ERGOTHERAPIEPRAxis
in Knielingen 2.0

Frühförderung/Rehabilitation/
Konzentrationskurse/Entspannungskurse/
Legasthetietraining/Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung!



VERONIKA SCHINDLER

„im Gleichgewicht sein“

Egon-Eiermann-Allee 8
76187 Karlsruhe

T+F 0721-470 470 07

M mail@ergotherapie-
karlsruhe.info

I www.ergotherapie-
karlsruhe.info



[Wortspiel]

Praxis für Logopädie
Sandra Baidenger

Wir behandeln:
Sprachstörungen,
Sprechstörungen,
Stimmstörungen
sowie
Schluckstörungen
bei Kindern und
Erwachsenen

Egon-Eiermann-Allee 8
76187 Karlsruhe
Tel. 0721-46712526

info@wortspiel-karlsruhe.de
www.wortspiel-karlsruhe.de

Aus der Evangelischen Gemeindebücherei Lesehelden – „Piraten ahoi“

Die evangelische Gemeindebücherei Knielingen hatte vom 23. September bis 21. Oktober 2017 das Projekt Lesehelden für Jungens in Zusammenarbeit mit der Viktor-von-Scheffel-Schule und dem Borromäusverein Bonn angeboten. Die Aktion war für 15 Jungens der 2. bis 4. Klasse gedacht, um sie mehr für das Lesen zu begeistern. An 4 Tagen wurde gelesen (ein männlicher Vorleser – Manfred Kretschmer), gebastelt und gespielt.



Zum Abschluss gab es eine Schatzsuche, Geschenke und Urkunden. Die Jungens waren sehr kreativ bei den Bastelarbeiten wie z.B. Piratenhut, Fernrohr, Augenklappe und Schatztruhe und außerdem sehr begeistert von den Veranstaltungen. Der letzte Tag endete mit einer Piratenpartie. Zu Essen gab es eine leckere Piratentorte.

Das Büchereiteam war an den 4 Samstagen unter anderem mit Bastelanregungen, Verköstigung und Spielen sehr engagiert.

Im Namen des Büchereiteams
Gudrun Schön

Lesen macht Spaß!

GOLDSCHMIEDE



Müller Jansen

Rheinbergstr. 2b
76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231
Di-Do-Fr 10⁰⁰-13⁰⁰ 15⁰⁰-18⁰⁰
Mi+Sa 10⁰⁰-13⁰⁰ · Montags geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten!



Ausflug nach Frankfurt

Das diesjähriges Zeltlager führte unsere Jugendfeuerwehr nach Frankfurt. Bei dem 7-tägigen Ausflug wurden unter anderem das Ausbildungszentrum der Feuerwehr Frankfurt, ein Schwimmbad und der Frankfurter Zoo be-

sucht. Die einheitliche Meinung der Jugendlichen war ein rundum gelungenes Zeltlager!

Tatjana Weber
Schriftführerin

Wir suchen DICH!



Du hast Interesse an kameradschaftlichem Arbeiten, technischen Gerätschaften und allem, was zum Feuerwehrdienst dazugehört?

Dann schau doch einfach mal bei uns vorbei!

Die Aktivität probt jeden ersten und dritten Montag im Monat ab 19:00 Uhr im Gerätehaus in der Saarlandstr. 65.

Exotisch, Fettarm und Leicht! *Gesunder Genuss!* Exotisch, Fettarm und Leicht.

Asia Haus Bamboo

Restaurant/Catering

Saarland Str. 20, 76187 Karlsruhe (Knielingen)

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 18:00-22:00

Samstag, Sonntag und Feiertag
geschlossen

Nach Vereinbarung für Reservierungen, Feste,
Veranstaltungen und Turniere geöffnet

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Tel. : 0721/92 128 128

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Neues aus der Grundschule Knielingen

Zu Beginn gab es an unserer Grundschule personelle und strukturelle Veränderungen. So hat sich unser Schulteam verändert. Mit Frau Werner und Frau Feitner haben uns zwei langjährige Lehrerinnen verlassen. Mit Frau Rech und Frau Weber durften wir zwei neue und erfahrene Kolleginnen bei uns begrüßen. Nach langem Hin und Her wurde nun auch die dringend benötigte Hortgruppe eingerichtet. Frau Notheis und Herrn Schwald durften wir als Hortleiter in unserem Team willkommen heißen.



der Bundesbegegnung „Schulen musizieren“ gemeinsam mit unserer Berliner Partnerschule im evangelischen Gemeindehaus ein Begegnungskonzert sowie zwei Konzerte auf dem Elsässer Platz und auf dem Knielinger Straßenfest.

Diese Aktivitäten zeigen, dass neben dem sportlichen Zweig unseres Schulprofils auch der künstlerische und musische Bereich gefördert und gelebt wird.



Das vergangene Schuljahr war für unsere Schule sehr ereignisreich. So konnte die neu gegründete Theater-AG ihr Können auf unterschiedlichen Bühnen beweisen. Mit dem Stück „Wenn Dornröschen zum Tee kommt“ debütierten die Schauspielerinnen und Schauspieler zunächst in unserer Schule. Anschließend ging das junge Schauspielensemble unter der Regie von Frau Andrea Feuerriegel auf Tournee in den evangelischen Kindergarten Zwergenland und katholischen Kindergarten Heilig Kreuz.

Die Chor-AG unter der Leitung von Rektor Gmeiner trat zu unterschiedlichen Anlässen auf. So nahm das Ensemble an zwei Chorwettbewerben für Kinderchöre „Sing mit! 2017“ und „VoKals“ teil. An beiden erreichten die Kinder einen hervorragenden 2. Platz. Darüber hinaus gaben die Chorkinder anlässlich



Ein erwähnenswertes Projekt zum Thema „Wasser und Brunnen“ führte die Klasse 3 mit ihrer Klassenlehrerin Frau Feuerriegel im vergangenen Schuljahr durch. Daraus entwickelte sich die Idee, für den Siemensbrunnen auf dem Elsässer Platz in Knielingen eine „Brunnenpatenschaft“ zu übernehmen. Die Kinder werden sich als Brunnenpaten für die Europäische Brunnengesellschaft im nächsten Schuljahr des Brunnens annehmen. Die Auf-

gabe besteht darin, den Brunnen von Abfall und Unrat zu säubern und ein Augenmerk auf das Fließen des Wassers zu richten.

Grund zur Freude hatte unsere Erzieherin Frau Schwall gegen Ende des Schuljahres. Sie bekam bei der Preisverleihung des 12. Kinderfreundlichkeitspreises der Stadt Karlsruhe den 2. Platz überreicht. Frau Schwall erhielt diese Auszeichnung für ihr vielfältiges Engagement,

das weit über ihre Tätigkeit als Erzieherin in der ergänzenden Betreuung an unserer Schule hinausragt. Die gesamte Schulgemeinde freute sich mit Frau Schwall.

Neben den erwähnten Aktivitäten fanden weitere zahlreiche Aktionen statt, welche auf unserer Homepage unter www.grundschule-knielingen.de abrufbar sind.



Herzlich willkommen

am

Samstag,

02. 12. 2017

von 14:00 bis 18:00 Uhr
in Haus, Hof und Scheune
der Familie Schwall
Dreikönigstraße 22
Knielingen



Seit 1959 Ihr Partner in Karlsruhe

Autohaus **Sluka** G
M
B
H

76185 KA-West, Daimlerstr. 1A
An der Straba-Haltestelle
Neureuter Str./B 36 - Linie 2

Tel.: 0721 / 7531 73
www.auto-sluka.de
info@auto-sluka.de



FIAT

Viktor-von-Scheffel-Schule

Die Dreck-weg-Wochen

Am 31.3.17 haben wir uns um 8:30 Uhr auf dem Schulhof getroffen. Wir sind in Gruppen aufgeteilt worden dann losgezogen. Eine Gruppe hat 287 Zigaretten gesammelt. Die gleiche Gruppe hat eine Hose gefunden. Eine andere Gruppe hat ein kaputtes Warndreieck und ein defektes Fahrrad gefunden. Das Fahrrad wurde wahrscheinlich geklaut. Die gleiche



Gruppe kam mit drei vollen Müllbeuteln auf dem Neubaupspielplatz an und sie waren die ersten. Danach kamen die anderen Gruppen. Dann durften wir noch auf dem Spielplatz eine Weile spielen. Anschließend sind wir zurück in die Schule gegangen und haben ein Eis bekommen.

Geschrieben von Lukas, Matti, Nele und Eva

ABC

Wenn Sie Freude im Umgang mit Kindern haben und deren Leselernfortschritt mit unterstützen möchten, dann wenden Sie sich bitte an die Viktor-von-Scheffel-Schule, Tel. 0721/566669.

Wir freuen uns über neue Lesepatinnen und -paten.

Bioland-Hofladen
Getreide ist unser Ding!



Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokaufladen.de

Familie Litzenberger

Jakob-Dörr-Str. 17, 76187 Karlsruhe
Tel./Fax: 0721 561591
w.litzenberger@t-online.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17:00-18:30 Uhr
Samstag: 10:00-12:00 Uhr

Altpapiersammlung

Viktor-von-Scheffel-Schule



Altpapier ist bares Geld wert. Ein Rohstoff, für den Unternehmen bezahlen. Das wollen wir nutzen und den Erlös unseren Schülerinnen und Schülern zugutekommen lassen.



Unterstützen Sie uns – bringen Sie uns Ihr Altpapier!

Auf dem Schulhof (bei den Tischtennisplatten) steht ab sofort ein orangefarbener Container für Ihr Altpapier bereit.

Größere Mengen können gerne **nach Schulende** mit dem Auto gebracht werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



CROCOLL
HomeEntertainment

TOP-MARKEN
TOP-SERVICE

Durmrsheimer Str. 159 76189 Karlsruhe Tel.: 0721 5705560

Sonntag, 9. Juli 2017, 14:00 Uhr Die Knielinger Flitzer starten

27 Teilnehmer im Alter von 8-12 Jahren waren bereit, als wilde Kerle in die tollkühnen Flitzer zu steigen. Die Veranstaltung fand zum zweiten Mal in der Reinmuthstraße statt. Start in der Nähe vom Kinderkarussell, Ziel leicht bergab vor Haus Nr. 8. Es galt, 5 Pylone in einer mit Zeituhr gestoppten Zeit zu umfahren. Ge-

schicklichkeit machte den Ausschlag, denn mit den Füßen lenken und mit den Händen über einen Ketten-Freilauf antreiben, das musste erst von Willy Rink neu erfunden werden. Jeder Fahrer durfte Probe fahren und sich dann anmelden. 7 Mädels mischten sich unter die 20 Jungs. Wir konnten Fahrer mit elegan-

Impressionen von der Knielinger Flitzer-Veranstaltung



tem Schwung beobachten, aber auch spektakuläre Stürze. Alles blieb im grünen Bereich. Angefeuert von den Zuschauern und Eltern, versuchten die Fahrer aus Knielingen und Umgebung den ganzen Nachmittag, ihre Zeiten zu verbessern. Gegen 18:00 Uhr war Ende, und es gab eine Siegerehrung. Die Preise stifteten der Bürgerverein und Rainer´s Bike Shop.

Ergebnisse

Mädels:

- | | | |
|--------------------|-----------|----------|
| 1. Ronja Kinkel | 16.40 sec | 9 Jahre |
| 2. Elisa Wulf | 16.75 sec | 10 Jahre |
| Mila Scheithauer | 16.75 sec | 9 Jahre |
| 3. Anna-Lena Füger | 18.56 sec | 9 Jahre |

Jungens:

- | | | |
|-----------------|-----------|----------|
| 1. David Vremic | 12.53 sec | 11 Jahre |
| 2. Malik Özcan | 14.00 sec | 11 Jahre |
| 3. Enrique Jost | 14.04 sec | 12 Jahre |

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Funktionären für diese gelungene Veranstaltung.

Dieter Schadowski

Alle Fotos vom Verfasser

Metzgerei Meinzer

Unser Verkaufsmobil ist zu Ihnen unterwegs ...



Bei Fragen beraten wir Sie gerne ...



Donnerstag
8-17 Uhr
Elsässer Platz

Metzgerei Meinzer
Inh. Helmut Kral

Kirchhofstr. 111
76149 Karlsruhe-Neureut
Tel.: 0721 / 70 96 24



ZWEIRAD ZIMMERMANN

Fahrräder - Reparaturen - Ersatzteile - Zubehör

Jürgen Zimmermann
Zweiradmechanikermeister

Rheinstr. 16 - 76767 Hagenbach
Tel.: 07273 / 36 47 Fax: 07273 / 51 09
zweirad-zimmermann@t-online.de

www.zweirad-zimmermann.de

Fahrradreparaturen: Kostenloser Abhol- und Bringservice

Vereinswettkampf bei der Turnabteilung des TV Knielingen

Am Samstag, den 8.4.2017, führten wir zum ersten Mal einen vereinsinternen Wettkampf in unserer Harald-Schenk-Halle durch. Die Wettkampfleitung hatte Ina Mattern inne, die auch souverän ihre Doppelrolle als Kampfrichterin und Moderatorin meisterte.



In vier verschiedenen Altersklassen kämpften 26 Jungs aus den Gruppen Kai/Pierre/Sebastian und Heidi/Sabine/Nadine und 22 Mädchen aus den Gruppen Andrea und Ina/Annika/Nadine in vier Altersklassen um die begehrten vorderen

Plätze. Geturnt wurde in zwei Durchgängen, erst die Jungs und dann die Mädchen.

Weil wir alle vier Geräte mit einem Zweier-Kampfrichter ausstatten konnten (übrigens fast ausschließlich lizenzierte Kampfrichter!) ,ging der Wettkampf zügig vorstatten. Außerdem bewiesen die Turnerinnen und Turner nicht nur, dass sie toll turnen können, sondern auch super diszipliniert sind.

Die Siegerehrung wurde durchgeführt von Ina Mattern und Kai Reichert. Da es für jeden eine Medaille, eine Urkunde und einen Schokoriegel gab, waren am Ende alle glücklich! Zusätzlich überraschte der Abteilungsleiter Kai Reichert die Organisatoren des Wettkampfes, Heidi Rosenkranz, Ina und Dorit Mattern, mit einem Blumenstrauß als Dankeschön.

Vielen Dank an die Eltern, die ihre Kinder zahlreich und mit viel Applaus unterstützten, und auch an die vielen Kuchen- und Brezel-Spender!





Albhäusle

Wir sind ein familienfreundliches Haus am westlichen Ortsrand von Knielingen.
Wir bevorzugen heimische Produkte und kochen vieles frisch.
Wir legen Wert auf traditionelle und selbst gekochte Speisen in der Küche.
Unser Beitrag für eine naturfreundliche Welt.

Unser Haus wird ehrenamtlich bewirtschaftet.

Albhäusleweg 1, 76187 Karlsruhe Knielingen 0721-56 21 23

Mittwochs ab 15 Uhr und Sonn- und Feiertags ab 14 Uhr

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

WERLING



Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung

Maurer- und Betonbauermeister

Gebäudeenergieberater und Betriebswirt des Handwerks

Mitglied



Leistungen

- Verkehrswertgutachten
- Bauschadensermittlung
- Beratung bei Haus- und Wohnungskauf und -verkauf
- Energieberatung
- Energiepass
- Sanierungsberatung

Kooperationen



**Günstige
KfW-Konditionen**

Blindstraße 16 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 07 21 / 56 33 59 • Mobil: 0 15 20 / 4 81 23 00
Fax: 07 21 / 56 49 96 • info@peterwerling.de • www.peterwerling.de

Gauliga bei der Turnabteilung des TV Knielingen

In der Gauliga starteten wir mit drei Mannschaften.

Sophia Jorde, Jasmin Füchtner, Simay Konac, Alina Andrejewski, Florentina Zelfel und Shona Domdey turnten das erste Mal zusammen in einer LK3-Mannschaft, Jg. 2003 und jünger. Beim Hinkampf musste die Truppe auf Florentina verzichten. Trotzdem gaben alle ihr Bestes, was abgesehen von den teilweise „verheerenden“ Balkenübungen auch sehr ansehnlich war, und schafften den 3. Rang. Diesen galt es beim Rückkampf zu verteidigen! Hier hatten sie großes Pech! Shona war verhindert, Alina am Knie verletzt. So fingen Florentina, Sophia, Jasmin und Simay zu viert an. Während des Wettkampfes brach bei der Mannschaftsbesten Jasmin eine Rückenverletzung wieder auf, sodass sie ihre Übungen nicht in gewohnter Qualität abliefern konnte. So wurden sie 4. Im Gesamtergebnis schrammten sie somit leider knapp an einer Bronzemedaille vorbei.

In der LK 4, Jahrgang 2005 und jünger, turnten wir mit zwei Mannschaften:

Unsere Jüngsten: Ronja Kinkel, Wanda Meh-



ling, Charlotte Barth, Alisa Eisele und die drei Neuzugänge Pia Kern, Gertlin Daniels und Carla Madel. Sie begannen sehr aufgeregt mit ihren noch sehr einfachen Übungen und hielten sich tapfer gegen doch meist ältere Teilnehmerinnen. So konnten sie beim Hinkampf den TV Hochstetten hinter sich lassen und landeten auf dem 9. Platz. Etwas selbstsicherer gingen sie in den Rückkampf, besiegten auch noch den TSV Rintheim und beendeten ihre erste Gauliga auf einem ehrbaren 8. Rang.

Mit ganz anderen Erwartungen ging unsere zweite LK4-Mannschaft in den gleichen Wettkampf. Lara Füchtner, Carla Mehling, Jule Brunner, Sophie Dümer und Felicia Lagos hatten fleißig trainiert, um dieses Jahr vordere Ränge zu erreichen. Beim Hinkampf passierte am Barren und Balken noch der ein oder andere Fehler, und sie kamen hinter TS Durlach und TG Eggenstein auf den 3. Platz. Am Rückkampf wuchsen alle fünf Mädels über sich hinaus. Selbstbewusst arbeiteten sie ihre vier Geräte ab, vor allem absolvierten sie bis auf eine Ausnahme alle ihre Balkenübungen ohne einen Sturz! Am Boden zeigten sie sehr schöne Übungen, und so schlugen sie alle Mannschaften und wurden glorreiche Erste! In der Gesamtwertung reichte es dann für die wohlverdiente Bronzemedaille!





TV Knielingen Handball Rückblick und Vorschau aus dem Jugendbereich

Neben dem normalen Rundenbetrieb unserer acht Jugendteams, davon beide B-Jugendteams als Spielgemeinschaft mit Eggenstein, gab es auch in der vergangenen Saison wieder viele andere Highlights und Aktionen rund um das Handballfeld.

Bereits im letzten Oktober fand ein weiteres Mal der Grundschulaktionstag unter dem Motto „Lauf dich frei, ich spiel dich an“ statt. Zu diesem Ereignis hatten sich erfreulicherweise wieder beide Grundschulen mit ihren Zweitklässlern angemeldet. Fast 70 Kinder erhielten somit an diesem Vormittag die Möglichkeit, die Grundlagen des Handballsports etwas näher kennenzulernen. Es wäre toll, wenn die „Neuen“ weiterhin viel Spaß am Minitraining haben und „unserem“ Sport auch in Zukunft treu bleiben. Auch in diesem Jahr werden wir uns die Chance nicht entgehen lassen, durch den Grundschultag im Dezember neue Handballerinnen und Handballer zu gewinnen.

Auch in der Vorweihnachtszeit war bei uns Handballern wieder einiges geboten. An unserem Stand beim Edeka-Weihnachtsmarkt verkauften wir selbstgebackene Plätzchen, Waffeln und andere Leckereien. Wie im Jahr zuvor machten wir aus dem Backen der Plätzchen wieder ein eigenes kleines Event. Statt Training standen wir in der Sporthalle am Ofen und waren fleißig. Vielen Dank nochmal an alle Helfer der Aktion!

Bereits fast zur Tradition zählen wir mittlerweile auch unser Jugend-Hot-Dog-Turnier kurz vor Weihnachten. In Anlehnung an das Fleischkästurnier der Senioren spielen alle E-C-Jugendspieler an diesem Abend nach ganz besonderen Regeln die Gewinnermannschaft aus. Dabei soll vor allem der Spaß nicht zu kurz kommen, und in den Spielpausen ist auch immer für tolle Verköstigung gesorgt.

Seit Februar haben wir unser Sportangebot im Bereich der Kleinsten weiter ausgebaut. Jeden Montag treffen sich unsere „Minions“ (ab 3 Jahren), um die verschiedensten Bewegungserfahrungen sowohl mit als auch ohne Ball zu sammeln. Der große Zulauf an Kindern hat uns gezeigt, wie wichtig und sinnvoll es ist, schon den Aller kleinsten des Vereins die Möglichkeit zu bieten, sich mit den verschiedensten Materialien und Sportgeräten auseinanderzusetzen zu können.

Bereits zum zweiten Mal gelang es uns am Ende dieser Saison, einen gemeinsamen Rundenabschluss der TVK-Jugend zu organisieren. Treffpunkt war in diesem Jahr das Lago-Bowling-Center. Spieler und Trainer konnten in diesem Falle mit der Bowling-Kugel messen, wer am Ende des Spiels die Nase vorne hat.

Ende Juni fand dann zum vierten Mal unser Jugendsommerfest für alle Mannschaften des TV Knielingen und der SG KnEgg statt. Dies

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND



BERATUNG



PLANUNG



REPARATUR

WO LEISTUNGEN VERGLEICHBAR SCHEINEN,
MACHEN WERTE DEN UNTERSCHIED

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

Glaserei Sand & Co. GmbH

Blotterstr. 11
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721/94 00 150

Fax: 0721/40 63 29

info@sand-glas.de

www.sand-glas.de

stand in diesem Jahr jedoch unter einem ganz anderen Stern als in den Jahren zuvor. Neben kurzen Handballspielen in der Halle stand vor allem das Fotografieren aller Kids und Trainer im Vordergrund des Tages. Ende September

soll nämlich ein Stickeralbum unserer Abteilung auf dem Markt erscheinen, für das wir an diesem Tag alle posieren durften. Wie immer wurden wir bestens mit Speisen und Getränken versorgt.

Nachdem Sie sich nun einen Überblick über die Geschehnisse der Jugend im vergangenen Handballjahr machen konnten, ist Ihnen sicher klar, dass hinter diesen Aktionen eine Vielzahl an helfenden Händen steht. Wir können uns an dieser Stelle nicht bei allen Helfern persönlich bedanken, wollen jedoch die Gelegenheit nutzen und unseren Jugendtrainern ein ganz besonderes „Dankeschön“ aussprechen. Ebenso gilt dies der Arbeitstruppe rund um Michael Borrmann.

Wie Sie vermutlich schon mitbekommen haben, wird die Handballjugend seit Beginn des Jahres vom eigenen Förderverein zusätzlich unterstützt. Der JVfH präsentierte sich bereits bei einigen Aktivitäten, z.B. am Sommerfest, am Knielinger Straßenfest und konnte den Interessierten vermitteln, wie wichtig die Arbeit und Unterstützung dieses Vereins für unsere Kinder ist. Ihm und den großzügigen Spendern der Sponsorentafel haben wir es mit zu verdanken, dass wir einige der oben erwähnten Aktivitäten in die Tat umsetzen konnten.

Wir freuen uns zudem, dass wir unsere gute Zusammenarbeit mit Eggenstein ein weiteres Jahr fortsetzen können. So werden in der kommenden Runde gleich fünf Teams als SG KnEgg auf Punktejagd gehen.

Nun wünschen wir unseren Jugendteams viel Erfolg für die neue Runde 2017/2018!

Karin Rabsch und Claudia Rink

thermomix



CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich in die digitale Welt des Kochens entführen! Mit dem neuen Thermomix® zaubern Sie jeden Tag abwechslungsreiche Gerichte aus frischen Zutaten. Er schafft die Verbindung zwischen Kochbuch und Kochtopf und führt Sie digital durch die Rezepte.

Kochen mit Thermomix: Einfach. Täglich. Frisch.

ENTDECKEN SIE MIT MIR DIE DIGITALE WELT DES KOCHENS:

Ihre Ansprechpartnerin
in Karlsruhe:

Eveline Fritsch

Telefon: 0721 46718712

Mobil: 0176 62020130



VORWERK

Juniorenabteilung des VfB 05 Knielingen

Am Ende der Junioren-Saison 2016/17 stand der Aufstieg unserer C1-Junioren-Mannschaft. Die Jungs um die Trainer Michael Pohl und Markus Kaiser belohnten sich für eine lange und harte Saison. Ab der neuen Saison spielt die Mannschaft in der höchsten Karlsruher Klasse, der Kreisliga.



Auch unsere C2-Junioren konnten mit dem 2. Platz überzeugen.

Mit den jeweiligen Abstiegen unserer A-, und B- Junioren aus der Kreisliga mussten wir leider zwei herbe Rückschläge hinnehmen.

Alle anderen Mannschaften spielten eine gute Saison und feierten zum Rundenabschluss ihre Abschlussfeste bzw. Abschlussfahrten.

So ging es ab Mitte September in die neue Saison 2017/18. Unsere Bambini-Mannschaft ist ab November 2017 in der Harald-Schenk-Sporthalle zu finden. Dort wird jeden Donnerstag ab 16:30 Uhr das Training von unseren neuen Bambini-Trainern Gerit Wolf und Tomislav Zeljko, durchgeführt. Ebenfalls ab November gehen unsere F1-, F2-, E1- und E2-Mannschaften in die Halle, allerdings in die Reinhold-Crocoll-Halle am Brurain. Unsere D-Junioren spielen bis zum 18. November ihre Vorrunde in der heimischen Creditreform-Arena. Die C1-Junioren müssen ihren Mann in der Kreisliga Karlsruhe stehen. Die C2-Junioren wollen wieder in der Kreisstaffel angreifen, und unsere A- und B-Ju-

nioren sollten um die oberen Tabellenplätze mitspielen können.

Nicht nur sportlich ist bei der VfB-Jugend viel los, auch neben dem Platz wird einiges geboten. So fand am 15.09.2017 der alljährliche Jugendpräsentationstag auf unserem Gelände statt. Gemeinsam mit Spieler/innen, Eltern, Freunden und Gönnern verbrachten wir einen schönen Freitag Abend.

Wer mehr über uns wissen will, bekommt unter: <https://vfb.ligaweb.de/> oder <http://www.vfbknielingen-jugend.de/> einiges geboten.

Die Juniorenabteilung des VfB 05 Knielingen wünscht allen Knielingern eine wunderschöne Adventszeit, eine gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Reiner Bertsche
Jugendleiter, VfB 05 Knielingen

DEIN LÄCHELN

T 0721 - 83 07 100
www.kfo-walde.de

IST ES WERT!



„BRAUCHE ICH DENN SCHON EINE ZAHNSPANGE?“
VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN UND LASSEN SIE SICH VON UNS BERATEN.

DR. OLIVER WALDE
KIEFERORTHOPÄDIE



Junioren - Trainer - Liste - VfB 05 Knielingen Saison 2017/18

Stand: 25.09.2017

Bertsche		Goldwäschergasse 8a		76187 Karlsruhe		0721/564770		0160-96477944		reiner-bertsche@t-online.de	
Jugendleiter											
A - Junioren (U19 - U18)											
Ud.Nr.	Name	Straße	PLZ, Ort	Telefon	Mobil	e-mail					
1	Michael Heck	Hermann Köhl Str. 24	76187 Karlsruhe	0721/5316064	0151-11439194	Michael.Heck@netzservice-svka.de					
2	Kleiber Ulrich	Saarlandstr. 36	76187 Karlsruhe	0721/5316888	0157-85426837	u.k.vfb05@web.de					
3	Koura Massahoudou	Heckerstr. 20	76187 Karlsruhe	0721/5688102	0171-6795421	massakoura@hotmail.com					
B - Junioren (U17 - U16)											
4	Pohl Michael	Pionierstr. 10c	76187 Karlsruhe	0721/5315202	0176-53664752	michi_pohl@web.de					
5	Kaiser Markus	Saarlandstr. 38	76187 Karlsruhe		0151-50480000	ma.kaiser72@gmail.com					
C1 - Junioren (U15 - U14)											
6	Speck Steffen	Rheinbergstr.	76187 Karlsruhe	0721/561431	0177-3868926	speck_s@web.de					
7	Speck Rainer	Rheinbergstr.	76187 Karlsruhe	0721/561431	0174-9005070	rainer.speck@la.karlsruhe.de					
C2 - Junioren (U15 - U14)											
8	Gebele Bruno	Saarlandstr. 29	76187 Karlsruhe	0721/561423	0151-53822133	ggebele@versanet.de					
9	Pfadt Thomas	Friedenstr. 11	76767 Hagenbach		0160-8633889	Thomas.pfadt@daimler.com					
10	Wagner Uwe	Kastanienallee 79	76189 Karlsruhe	0721/380118	0173-7363151	wagneru@hotmail.de					
D - Junioren (U13 - U12)											
11	Adam Mario	Maxauerstr. 5	76187 Karlsruhe		0176-93124953	mario-adam-76@web.de					
12	Frank Michael	Ferdinand Keller Str. 26	76187 Karlsruhe	0721/9546621		michael@4franks.de					
E1 - Junioren (U11 - U10)											
13	Wettstein Ralph	Max Dortu Str. 9	76187 Karlsruhe		0171-3387604	ralph.wettstein@deutschebahn.com					
14	Zikofsky Winfried	Bruchweg 28a	76187 Karlsruhe	0721/9546716		zico_29@gmx.de					
15	Titz Joel	Rheinbergstr. 3	76187 Karlsruhe		0162-4055339	jojo_Probe@web.de					
E2 - Junioren (U11 - U10)											
16	Molter Torsten	Hermann Vollmer Str. 31	76187 Karlsruhe	0721/2019982	0171-6455223	torsten.molter@web.de					
17	Vogt Martin	Sudetenstr. 36	76187 Karlsruhe								
18	Vollweiler Anne	Am Sandberg 51	76187 Karlsruhe	0721/563888	0163-6366467	vo-anne@web.de					
F1 - Junioren (U9 - U8)											
19	Walter Peter				0176-70665727	Peter81walter@web.de					
20	Druia Johann	Bannwaldallee 94	76135 Karlsruhe		0152-55286877	druia-lohahn@web.de					
F2 - Junioren (U9 - U8)											
21	Pittito Rosario	Sudetenstr. 31a	76187 Karlsruhe		0175-9368246	rosario@pittito.de					
22	Seuskow Andreas	Kanonierstr. 20	76185 Karlsruhe		0172-8881197	alf97@email.de					
23	Deuschle Martin	Ernst-Würtenberger-Str. 4	76187 Karlsruhe	0721/46726733	0170-5813303						
Bambinis (U7 - U5)											
24	Wolf Gerrit	Lorscherstr. 2b	76187 Karlsruhe		0162-7001798	gerrit.wolf@siemens.com					
25	Zeljko Tomislav	Saarlandstr.	76187 Karlsruhe		0157-58278890	tomislav.zeljko@web.de					

Angebote der Knielinger Vereine für die Jugend

Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit	Anspr. Partner	Telefon	Veranstalter	Homepage/E-Mail
Sport						
Boxen	10	Di., Mi. ab 17:00 und Fr. ab 18:00 Uhr	Fikret Yöreci	1577 7783868	Boxring 46 Knielingen	
Fußball	5	Di., Mi. und Do. ab 17:00 Uhr	Reiner Bertsche	564770 oder 0160 96477944	VfB 05 Knielingen	www.reinebertsche@versanet.de
Gardetanz Würmle	2	Montags 16:30 – 19:00 Uhr im Wirtshaus zur Rose	Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen	www.tanzsport@sv-knielingen.de
Gardetanz Mini-Schnooge	6	Di. 16:30 – 19:00 u. Do 16:00 – 19:00 Uhr in der Sängerkhalle	Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen	www.tanzsport@sv-knielingen.de
Gardetanz Burgaugarde	11	Mi. und Fr. 16:00 – 19:00 Uhr in der Sängerkhalle	Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen	www.tanzsport@sv-knielingen.de
Gardetanz Victoriagarde	15	Mi. und Do. 19:00 – 22:00 Uhr in der Sängerkhalle	Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen	www.tanzsport@sv-knielingen.de
Gardetanz Solisten/Tanzmaritichen		Montags 16:30 – 19:00 Uhr in der Sängerkhalle	Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen	www.tanzsport@sv-knielingen.de
Gardetanz	4	Mo. ab 19:00 und Do. ab 17:00 Uhr	Beatrix, Friedhelm Wieß	670090	Karnevalsgesellschaft Badenia	www.kg-badenia.net
Handball Minions	3	Mo. 15:30 – 16:30 Uhr			Harald-Schenk-Halle	www.jugendwart@tvknielingen-handball.de
Handball Bambinis	4 u. 5	Mi. 16:00 – 17:15 Uhr			Reinhold-Crocoll-Halle	www.jugendwart@tvknielingen-handball.de
Handball Minis	6 u. 7	Mi. 17:00 – 18:30 Uhr			Reinhold-Crocoll-Halle	www.jugendwart@tvknielingen-handball.de
Hundesport	14	Mi. ab 19:00 und Sa. ab 13:30 Uhr	Bettina Weyand	0152 08702552	Polizeihundeclub Knielingen	www.phc-knielingen.de
Skifittraining	8	Do. ab 19:15 Uhr	Peter Gaiser	566291	TV Knielingen	www.tvknielingen.de/
Sportfischen	10	Fr. ab 16:00 Uhr	Thomas Wiesiolek Charles Jackson	5316080 15228748582	Sportfischerverein	www.sfv-knielingen.de
Sportschießen	12	Sa. ab 14:00 Uhr	Ralf Merz	565010	Schützenvereinigung	www.schuetzen-knielingen.de/
Tanzen für Kinder	3-6	Montag 16:30 – 17:30 Uhr	Anke Müller-Weichold	0721 1602892	Förderverein der Ev. Pfarrgemeinde Knielingen	www.eki-knielingen.de

Angebote der Knielinger Vereine für die Jugend

Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit	Anspr.Partner	Telefon	Veranstalter	Homepage/E-Mail
Tanzen für Kinder	Ab 7	Montag 17:30 – 18:30 Uhr	Anke Müller-Weichold	0721 1602892	Förderverein der Ev. Pfarrgemeinde Knielingen	www.eki-knielingen.de
Tennis	6	Anfrage	Ilona Löser	567843	TV Knielingen	www.tvk-tennis.de
Turnen	3	Anfrage	Kai Reichert	1708561516	TV Knielingen	www.turnen-tvknielingen.de
Volleyball	14	Mo. ab 20:00, Mi. ab 19:00 und Fr. ab 17.15 Uhr	Roland Vollmer	567483	TV Knielingen	www.tvknielingen.de
Musik						
Blasinstrumente	6	Instrumentenabhängig	Monika Wurster	66973481	Musikverein Knielingen	www.musikverein-knielingen.de
Akkordeon	7	Do. ab 18:00 Uhr	Wilhelm Nill	867631	Hohner Harmonika Club	www.hhck.de
Gitarre	7	altersabhängig	Almut Schneider	07273 899674	Gitarre Naturfreunde	
Mandoline	6	altersabhängig	Günther Kiefer	07275 918640	Mandoline Naturfreunde	
Band Instrumente	10	Gruppenabhängig	Helmut Hoffeinz	566341	Musikmobil SOUNDTRACK	
Kunst und Bildung						
Museum Knielingen	4	Anfrage	Ute Müllerschön	562269	Förderverein Knielinger Museum	
Soziales						
Jugendfeuerwehr	10	Di. ab 18:00 Uhr	Sven Sommershof	0157 73520293	FFW Knielingen	info@jugendfeuerwehr-knielingen.de
Jugendcafé „Zartbitter“	14	Di. und Fr. ab 18:00	Claudia Schön und Kristina Schneider	0170 2765448 0175 5944829	Café Zartbitter ev. Kirche	
Jugendzentrum (Jukuz)	16	täglich ab 18:00 Uhr	Dennis Gawanat	563781	JUKUZ	
Knielinger Jugendrat	11	individuell	Matthias Fischer	579776	Bürgerverein Knielingen	
Ministrantenstunden	8	wöchentlich	Pfarrbüro	95135910	kath. Kirche	
Techn. Hilfe und Umwelt	6	Ungerade Woche Do. ab 18:00 Uhr	Benjamin Seitz	95139460	THW	www.thw-jugend-karlsruhe.de
Techn. Hilfe und Umwelt	10	Di. ab 18:00 Uhr	Benjamin Seitz	95139460	THW	
Verkehrswacht	16	Mo. – Fr. 13:00-18:00 Uhr Sa., So. u. Feiertag 10:00-18:00 Uhr		562622	Verkehrswacht	www.verkehrswacht-karlsruhe.de
Tiere und Natur						
Apfelsaftpressen	5	Einzelveranstaltungen	J. Wenzel	566834	Obst und Gartenbauverein	www.ogv.knielingen.de
Aquarium	10	regelmäßig	Jörg Kultscher	2039093	Gasterosteus	www.gasterosteus.de



Trinkwasser für Massai in Tansania

Im November 2016 erzählte mir eine gute Freundin von ihrem Vorhaben, für die Organisation „Manager ohne Grenzen“ (MOG) in einem Entwicklungsland den wirtschaftlichen Fortschritt zu unterstützen. Ich fand die Idee damals sehr spannend, und so entschloss ich mich kurzfristig, zusammen mit ihr zu einem Seminar nach Stuttgart zu fahren. Als Bauingenieur, IT'ler und Feuerwehrmann wurde ich bei MOG mit offenen Armen empfangen, und noch bevor das Seminar zu Ende war, wurde mir schon ein Projekt angeboten.

Ursprünglich hatte ein Massai-Stamm in Tansania, der von seiner Viehzucht und Milchproduktion lebt, nach Unterstützung zur Verbesserung und Steigerung des Ertrags gesucht. Auch seien in dem Ort viele Kinder und alte Menschen krank und man benötigte eine Krankenstation. Bei einem ersten Besuch durch MOG-Vertreter wurde schnell festgestellt, dass die sehr stark verschmutzte Wasserquelle sowohl für die Kühe als auch für die Menschen ein erhebliches Problem darstellte. Bereits 2007 wurde ein Wasserrückhaltebecken und für das Vieh eine Viehtränke gebaut. Der See war eingezäunt, um Tiere und Menschen vom Wasser fernzuhalten. Als 2009/2010 der Wasserfluss an den Viehtränken aus bis dahin unbekanntem Gründen zum Erliegen kam, entfernten die

Massai den Zaun und ließen die Kühe direkt an den See. Dies hatte zur Folge, dass der See stark verschmutzte und vor allem Darmkrankheiten an der Tagesordnung waren.

So reiste ich also im Juli 2017 nach Daressalam in Tansania und von dort mit Bus und Auto in das 120 km entfernte Chalinze/Kigoda in der Pwani Region. Nachdem ich von dem Stamm als einer der ihren anerkannt und als Mitglied der Dorfgemeinschaft auch dem Schutz des Dorfes unterstellt wurde, gingen wir direkt zum See und zu der Anlage, um alles zu besichtigen. Mit Hilfe zweier Handwerker öffneten wir wesentliche Teile der Anlage, um bereits nach wenigen Minuten festzustellen, dass die gesamte Anlage mit Schlamm aus dem See zugesetzt ist. Aufgrund der Bauart wäre eine Reparatur nur möglich, wenn der See komplett trocken ist. Zudem zeigte sich, dass der Beton der Anlage an vielen Stellen so marode war, dass die Anlage insgesamt nicht mehr zu retten ist.

Ich zog mich also einige Tage in ein Hotel zurück und recherchierte im Internet nach einfachen Verfahren zum Pumpen von Wasser, Ausfiltern von Schwebstoffen, Hochdruckreinigung, Verlandung von Seen usw. Immer mit demselben Ergebnis: „Irreparabel“. Bei weiteren Recherchen stieß ich allerdings

dann auf eine Filteranlage aus Deutschland, die vorhandenes Oberflächenwasser zu 99,99 % von Bakterien und Schwebstoffen befreien kann und dadurch aus nahezu jeder Brühe reines Trinkwasser gewinnen kann. PAUL wurde an der Uni Kassel entwickelt. Das System ist sehr robust und einfach zu bedienen. So kann es auch von Analphabeten genutzt

**RAUMGESTALTUNG
THEO SCHOLZ**

Teppichböden • PVC • Kork • Gardinen
Rollos • Jalousien • Lamellenanlagen

Hermann-Köhl-Straße 3
76187 Karlsruhe
Telefon 0721 563659
Mobil 0172 7205636
Telefax 0721 566336
theo-scholz@kabelbw.de

und gewartet werden. Bei normaler Nutzung werden pro Tag 1.200 l sauberes Trinkwasser produziert. Kombiniert man PAUL geschickt mit diversen Zu- und Abläufen, schafft das System bis zu 6.000 Liter pro Tag.

In Absprache mit den Verantwortlichen des Dorfes reiste ich also wieder nach Deutschland zurück, beschaffte ein komplettes PAUL-System, bereitete alle Zoll-Papiere vor und reiste wieder nach Tansania. In Kigoda angekommen, kauften wir die Tanks und beauftragten zwei Handwerker mit diversen Installationen. Die Handwerker arbeiten alle sehr gut, wenn man direkt dabeisteht und ständig korrigiert. Ansonsten werden aus 100 cm schnell mal 90 cm. Interessanterweise hindert die Sprachbarriere beim Arbeiten überhaupt nicht. Einmal vorgemacht und eine Geste der Aufforderung reichen, und schon sind alle am Werken (wenn sie bezahlt werden). Die Motivation der „freiwilligen“ Helfer des Dorfes war da schon schwieriger.

Nach drei harten und langen Arbeitstagen stand die Anlage dann und wir konnten zum ersten Mal „Wasser marsch“ geben. Es dauerte dann ca. zwei Stunden, bis der Trinkwassertank einen entsprechenden Füllstand erreicht

hatte, um aus dem Wasserhahn Trinkwasser zapfen zu können.

Am Freitag besuchte uns Faridi, ein Ingenieur der zuständigen Wasserbaubehörde, um die Anlage zu sehen. Er war sehr begeistert. Da diese Anlage die erste ihrer Art in Tansania ist, versicherte mir Faridi, dass er in den kommenden Wochen immer wieder die Anlage inspizieren und besichtigen wolle, da alle seine Kollegen sehr interessiert an dem Verfahren sind.

Kurz bevor ich mit Faridi das Dorf in Richtung Daressalam verlassen wollte, geschah noch etwas sehr Überraschendes. Ein junger Masai zapfte sich einen Eimer Trinkwasser ab und wollte damit in den Büschen verschwinden. Als ich ihn fragte, was er damit vorhaben, meinte er, er wolle sich waschen. Ich erklärte ihm also, das sei Wasser zum Trinken und nicht zum Waschen. Er meinte dann trocken: „Wieso, ist doch dasselbe Wasser wie im See“. Faridi erklärte mir dann, dass einigen Masai noch das Verständnis fehlt, dass die vorhandenen Krankheiten mit dem schlechten Trinkwasser in Verbindung stehen. Ich kontaktierte daraufhin den Lehrer des Ortes und bat ihn, das Thema Trinkwasser und



Wasser, direkt aus dem See



Wasser, nach der Reinigung durch PAUL



Kinder genießen sofort das saubere Wasser



PAUL in seiner neuen Behausung

dessen Wichtigkeit und Wirkung auf den Körper in den Unterricht zu integrieren, was auch bereits in der Folgewoche in die Tat umgesetzt wurde. Auch der Pfarrer des Dorfes versprach, dass er das Thema Trinkwasser ansprechen will.

Zum Abschluss meiner Reise erfüllte ich mir mit der Besteigung des 5.895m hohen Kilimanjaro noch einen weiteren Traum, bevor ich Ende September wieder nach Knielingen zurückgereist bin.

Fazit:

Das Dorf, in dem ich unterwegs war, liegt 120 km entfernt vom Moloch Daressalam. Die Stadt wächst fast täglich, weil viele Menschen keine Überlebenschance in den immer trockener werdenden Gebieten sehen. Mit der Trinkwasseranlage ist ein kleiner Anfang gemacht, dass die Menschen in Kigoda sich selbst mit sauberem Trinkwasser versorgen können.

Die kulturellen Unterschiede sind gewaltig und man benötigt sehr viel Zeit, um von der Idee bis zur Tat, bis zu „es funktioniert wirklich“ zu kommen. Gerne wäre ich noch ein paar mal rausgefahren, um nach dem Rechten zu sehen, aber irgendwann war auch meine Zeit in Kigoda mal zu Ende.

Oliver Grobs

**maßschneiderei und
änderungsservice
meisterbetrieb**

termine unter
telefon

0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3
www.wirkstadt-knielingen.de

donnerstag und freitag
10:30 - 13:00/14:30 - 17:00 uhr

Benefizkonzert zur „Förderung der musikalischen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen“

Sonntag 15. Oktober 2017, 17:00 Uhr in der ev. Kirche Knielingen

(Eindrücke eines begeisterten Zuhörers)

Pünktlich beginnt das Orchester des Musikvereins Knielingen unter Leitung von Wilhelm Nill mit dem **„Police Academy March“** aus der gleichnamigen Kinokomödie. Beschwingt und einfühlend erklingt die erste Melodie und führt die Zuhörer ein in das Klangwunder Musik. Hier und da sieht man den einzelnen Zuhörer wie er der Einladung folgt und mit Fuß oder Hand oder gar beidem mitschwingt im Takt der Musik.



RPG-Chor Heilig Kreuz u. St. Konrad

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Monika Wurster, formiert sich der RPG-Chor Heilig Kreuz und St. Konrad unter Leitung von Jan-Peter Knoche vor dem Altar der ev. Kirche und interpretiert stimmungsgewaltig den Erfolgssong **„Only you“** von Vince Clarke und **„A clare Benediction“** von John Rutter. Beeindruckend ist das Zusammenspiel des Orchesters mit dem Chor in **„Moment for Morricone“** von Ennio Morricone, das mit einem riesigen Applaus belohnt wird. Gänsehaut-Feeling! Charlotte O'Dell führt charmant durch das Programm und verspricht mit den nächsten Akteuren, dem Kinderchor der Grundschule Knielingen unter Leitung von Rektor Martin Gmeiner, die Kirche zu rocken. Mit dem Song



Der Musikverein Knielingen

„Probiers mal mit Gemütlichkeit“, der mit viel Power und Freude vorgetragen wird, gelingt das den Kindern der ersten bis vierten Klasse problemlos. Chapeau!

Rolf Zuckowskis **„Lieder die wie Brücken sind“** wird mit den Bläsern des Musikvereins und den jugendlichen Stimmen kräftig in Szene gesetzt. Das Publikum ist total begeistert, Standing Ovations!

Mit **„Music from Chicago“** aus dem gleichnamigen Musical jazzt und rockt die Big Band unter Leitung von Manfred Rieger. Weiter geht es mit einem Lied aus der Moritat von Mackie



Kinderchor der Grundschule Knielingen

Messer (Dreigroschenoper) **„Mack the Knife“** von Kurt Weil. Mit dem Höhepunkt der Big Band und dem Song **„One moment in time“** geschrieben von Albert Hammond und John Bettis, bekannt durch die großartige, leider viel zu früh verstorbene Sängerin Whitney Houston werden die Emotionen der Zuhörer berührt.

Die Kindergottesdiensteltern kurz KiGo-Band der evangelischen Kirche unter Leitung von und mit Franziska Berger berühren mit ihrem Lied **„When you believe“** aus The Prince of Egypt das Publikum, das gebannt der Musik lauscht. Dass die KiGo's auch rocken können, beweisen sie mit **„I will follow him“** aus Sister Act.

„Over the Rainbow“ mit Franziska Berger, als brillante Solistin und dem Orchester ist ein weiterer Höhepunkt des Konzerts.

Wer kennt nicht Simba, Timon, Pumbaa und Nala? Richtig das sind die Figuren aus dem „König der Löwen“ und mit den bekanntesten Liedern präsentiert sich das Orchester des Musikvereins gekonnt und beschwingt.

Zum Abschluss des Benefizkonzertes formieren sich alle Akteure vor dem Altar, eine prachtvolle Kulisse mit klangvoller Akustik. Wunderbar ist das gemeinsam gesungene und gespielte Musikstück **„Hallelujah“** von Leonard Cohen. Als Solistinnen wirken

Franziska Berger und Angelina Daniels aus der 4. Grundschulklasse, jede auf ihre eigene mitreißende Art. Der Applaus des Publikums ist grandios und nach einer Zugabe endet ein wun-



Franziska Berger



Big Band des Musikvereins



KiGo-Band der evangelischen Kirche



Das Ensemble des Abends

derschönes Konzert. Mit Spannung warten wir auf den nächsten Klangwunder-Abend mit den Interpreten des heutigen Abends.

Jetzt fällt mir nur noch eins ein **„Thank you for the music“**

M. Kretschmer

Qi Gong im Haus Karlsruher Weg

Seit über zwei Jahren treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Karlsruher Weg, einer Altenhilfeeinrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission, wöchentlich zum Qi Gong. Unter Anleitung des Ehrenamtlichen Reinwald Neuner aus der Nachbarschaft, in Kooperation mit dem Sozialen Dienst des HKW, Beate Allmendinger, führen die Teilnehmenden diese Übungen miteinander aus. Die Übungen sind in schönen Bildern ausgedrückt. Normalerweise im Stehen praktiziert, für unsere Bewohnerinnen und Bewohner jedoch auch im Sitzen möglich, „schieben wir Boote aufs Wasser“, „las-



Im Sitzen praktiziert die Qi Gong Gruppe im Haus Karlsruher Weg.

Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts

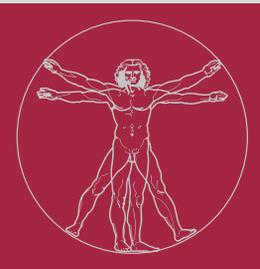
sen die Kraniche fliegen“ oder „schieben das Fenster zur Seite, um den Mond anzuschauen“. Die Übungsstunde enthält Elemente, die alle Körperteile im Einklang mit der Atmung in Bewegung bringen.

Qi Gong ist ein chinesisches Bewegungs-, Konzentrations- und Meditationssystem. „Qi“ steht für „Lebensenergie“ und „Gong“ für „Übung“ oder „Fluss“. Die eigene Atmung und Bewegung werden zur Steigerung der Lebensfreude und Energie aufeinander abgestimmt.

Zum Ausklang der Stunde aktivieren wir unsere Energiebahnen und besinnen uns durch kleine meditative Geschichten aus dem Leben auf die Einmaligkeit des Augenblicks. Mit einem dankbaren Lächeln und einem guten Wunsch für die folgende Woche freuen wir uns immer auf die nächste Stunde.

Text: Beate Allmendinger

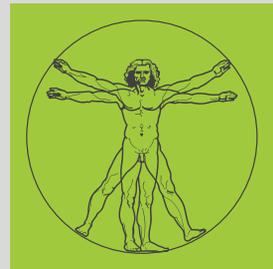
Foto: BLV



**Die Knielinger
Physiotherapie**

Bechtold & Müllerschön
Saarlandstraße 74
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721-56 31 44

*„Hier steht der Mensch
im Mittelpunkt.“*



**Die Knielinger
Physiotherapie**

Bechtold & Müllerschön
Sudetenstraße 59
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721-82 00 33 33

www.knielingerphysiotherapie.de

Frohe Feste im AWO Seniorenzentrum Knielingen

„Ein Haus ohne Geselligkeit ist wie eine Blume ohne Duft“, wusste schon der Schriftsteller Sigismund von Radecki. Für das Team des AWO Seniorenzentrums Knielingen ist diese Weisheit mitunter Grundlage der täglichen Arbeit. In den sechs familiär gestalteten Hausgemeinschaften ist fast immer etwas los. Ob beim gemeinsamen Kochen, im Singkreis, in der Kreativgruppe oder beim Bingo: geselliges Zusammensein wird großgeschrieben. Daneben findet sich auch immer wieder ein Grund für größere Feste. Im Juni wurde ein maritimes Matjes-Fest gefeiert. Mit einer Dekoration aus Anker, Fischen, Möwen, Muscheln und Fischernetzen verlieh das Team der Betreuungskräfte um Carola Meyerhöfer dem Haus die passende Note. Das Highlight des Nachmittages war der Auftritt der Marine Singer Rheinstetten. Die vielen Klassiker, die der Chor zum Besten gab, sorgten für gute Stimmung und animierten zum Mitschunkeln. Beim Sommerfest im Juli hieß es dann „Manage frei!“ für die Cirkusfamilie Frankordi im Atrium des Seniorenzentrums. Mutter und Vater Frankordi führten mit ihrer Tochter, ihrem Sohn und dem Familienhund den Zuschauer*innen akrobatische Kunststücke vor und verwandelten den gesamten Außenbereich in einen großen Streichelzoo. Mit dabei waren Gänse, Hühner, Hasen, Enten, Ziegen und ein Zwergpony, die sich freudig über die grüne Wiese hermachten. Viele Bewohner*innen nutzten die Gelegenheit für einen Spa-

ziergang im Garten und besuchten die Tiere. Auch viele Nachbarn, die am Garten vorbeikamen, staunten nicht schlecht, als sie den Streichelzoo entdeckten. Sie nutzten spontan die Gelegenheit mitzufeiern, die Tiere aus der Nähe zu betrachten und ins Gespräch mit den Bewohner*innen zu kommen.

Viel früher als das Münchner Original fand Anfang September das diesjährige Oktoberfest des AWO Seniorenzentrums statt. Dies war vor allem der Hoffnung geschuldet, das Fest bei gutem Wetter feiern zu können. Und so war es dann auch: Bei sommerlichen Temperaturen, Sonnenschein und natürlich unter weiß-blauem Himmel startete die Knielinger Wiesngaudi mit dem traditionellen Fassanstich. Die frisch gewählte Heimbeiratsvorsitzende Irma Hoffmann ließ es sich nicht nehmen, das Fest mit einem kraftvollen „O'zapft is!“ zu eröffnen. Für die passende Stimmung sorgte das Trio „Die Falkensteiner“, zu deren zünftiger Musik gesungen, geklatscht und auch getanzt wurde. Zur Stärkung wurden original bayerische Schmankerln mit einem kühlen Weißbier gereicht.

Künstlerisch Wertvolles organisierte im September die stellvertretende Einrichtungsleitung, Frau Jasmina Krajinovic, im Rahmen des Projekts „Musik am Nachmittag“ der Internationalen Stiftung zur Förderung der Kultur und der Zivilisation. Das Ehepaar van



der Plas, beide professionelle Gesangskünstler, begeisterten sowohl Bewohner*innen und Gäste als auch die Mitarbeiter*innen des Hauses mit einem vielseitigen Repertoire aus romantischen Liedern, imposanten Operarien und unterhaltsamen Operettenstücken. Am hauseigenen Klavier begleitet wurden sie von Herrn Prof. Weiler. „Dank des tollen Zusammenspiels der Pflegekräfte, der Alltagsbegleiter und des Betreuungsteams haben wir immer wieder tolle Veranstaltungen auf die Beine gestellt“, freut sich Martin J. Höfer, Leiter des AWO Seniorenzentrums Knielingen. Besonderer Dank gelte den Ehrenamtlichen des Bürgervereins Knielingen, die mit dem mittlerweile traditionellen offenen Cafe am

Mittwochnachmittag und der Unterstützung bei den Singstunden einen großen Teil zur Zufriedenheit der Bewohner*innen und zur guten Stimmung im Haus beitrugen. „Wir freuen uns jetzt schon auf den Besuch des Apfelfestes im Oktober und auf das gemeinsam mit dem Bürgerverein gestaltete ‚Weihnachtsmärkte‘ im Atrium des Seniorenzentrums.“

Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg **Das Pflegeheim in der Nordweststadt**

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohner orientierte Pflege
- kleine familiäre Wohngruppen
- 87 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg**, Julius-Hirsch-Str. 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Herrn Götz Baganz, Telefon: 0721/276603-0, E-Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder im Internet unter www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg

Wir bieten auch Stellen für Bufdis und FSJler!





Soziale Dienstleistungen mit **Herz!**

**Ein schönes Zuhause in
einem familiären Umfeld!**



**Wir bieten Ihnen Vollstationäre-
und Kurzzeitpflege in modernen
Hausgemeinschaften.**

AWO Seniorenzentrum Knielingen

Martin J. Höfer, Einrichtungsleiter

Sudetenstraße 45 | 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 161510

E-Mail: sz-knielingen@awo-karlsruhe.de

Individuelle Pflege und Betreuung im AWO Seniorenzentrum Knielingen durch das Hausgemeinschaftsmodell

Karlsruhe (scnk). Sie sind auf der Suche nach einem Pflegeplatz? Dann vereinbaren Sie doch einen Beratungstermin im neuen AWO Seniorenzentrum in Knielingen in der Sudetenstraße 45. Im Gegensatz zu herkömmlichen Pflegeheimen gibt es keine Pflegestationen. In 6 Hausgemeinschaften leben jeweils 11 pflegebedürftige Menschen, die rundum betreut und versorgt werden. Die modern eingerichteten Einzelzimmer sind inklusive Dusche und WC ca. 22 m² groß. Alle Zimmer sind mit modernster Technik, Kabel, Internet, Schwesternruf etc. ausgestattet. Das dreigeschossige moderne Gebäude verfügt über ein Atrium und bietet 66 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause. Das Haus hat ein großes Gartengelände, das zum Verweilen einlädt und einen Ort der Ruhe und des Wohlfühlens bietet. Alle Zugänge sind ebenerdig, die Türen haben automatische Öffnungsvorrichtungen; zudem gibt es 2 Aufzüge.

Jede Hausgemeinschaft verfügt über eine funktional eingerichtete Küche und einen großzügig ausgestatteten Wohn- und Aufenthaltsbereich. Das Hausgemeinschaftsmodell schafft in kleinen Wohneinheiten familienähnliche Wohnlichkeit und bietet eine hohe Betreuungsqualität. In jeder Einheit wird eigenständig gekocht, die Hauswirtschaft organisiert und der Tag gemeinsam verbracht. Engagiertes und qualifiziertes Pflegepersonal übernimmt die notwendige pflegerische Versorgung. Die Hausgemeinschaften ermöglichen eine individuellere und persönlichere Pflege und Betreuung. Das direkte Erleben und gegebenenfalls die unmittelbare Teilnahme an den anfallenden Arbeiten, z. B. Kochen oder Bügeln, gibt das Gefühl des früher gewohnten Lebensalltags, des Gebrauchtwerdens zurück. Das Pflege- und Betreuungspersonal kann so sehr viel intensiver und persönlicher auf die Belange des Einzelnen eingehen. Ergänzt wird das Angebot durch gezielte, aktivierende Beschäftigungsmöglichkeiten und die Berücksichtigung individu-



Der schöne großzügige Garten des AWO Seniorenzentrums in Knielingen ist ein Ort der Ruhe und des Wohlbefindens.

eller Bedürfnisse. Vor allem Menschen, die an Demenz erkrankt sind, profitieren hierbei in erhöhtem Maße vom direkten Kontakt zu den Bezugspersonen. Außerdem bietet das Haus einen multifunktional einsetzbaren Raum für Therapieangebote, Feierlichkeiten, Physiotherapie etc. sowie über Räume für Friseur und Fußpflege. Besonderer Wert wird auf die Einbindung des Hauses in den Stadtteil gelegt. Eine gute Zusammenarbeit mit den Behörden, den Ärzten und Therapeuten vor Ort ist selbstverständlich. Zu den örtlichen Vereinen und Kirchengemeinden werden intensive Kontakte gepflegt.

Gerne steht Ihnen unser Heimleiter Martin J. Höfer unter Tel. 0721 16151152 oder per E-Mail: m.hoefer@awo-karlsruhe.de für weitere Informationen oder ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Somajeh Noheh-Khan

Unternehmenskommunikation

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Rahel-Straus-Straße 2, 76137 Karlsruhe

Tel.: 0721 35007-168, Fax: 0721 35007-170

Mail: s.noheh-khan@awo-karlsruhe.de

Detaillinformationen über die Angebote der AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.awo-karlsruhe.de/awo-karlsruhe.html>



Einladung zur Jahreshauptversammlung des BVK

hiermit laden wir alle Mitglied des Bürgervereins ganz herzlich zur
Jahreshauptversammlung wie folgt ein:

Freitag, den 9.3.2018, um 19:30 Uhr
Brauhaus 2.0, Egon-Eiermann-Allee 8

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Arbeitskreise
5. Kassenbericht des Finanzverwalters
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Ehrungen
10. Wahl der Wahlkommission
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens 7 Tage vorher schriftlich beim 1. oder der 2. Vorsitzenden eingegangen sein.

gez. Matthias A. Fischer
1. Vorsitzender

gez. Ursula Hellmann
2. Vorsitzende

BÜRGERVEREIN  **KNIELINGEN E.V.**



DIE KOSMETIK
Ursula Hellmann

Schenken leicht gemacht.

Anrufen, mailen oder im Shop bestellen. Sie können Ihren Gutschein oder die ausgesuchte Kosmetik hübsch verpackt abholen oder wir stellen das Geschenk zu.

Entspannen leicht gemacht,

gönnen Sie sich eine **Kosmetik -Verwöhn-Behandlung.**



Blenkerstr. 41 | 76187 Karlsruhe | Tel. 0721 56 25 73

www.die-kosmetik.de * info@die-kosmetik.de

Ökologisch mobil mit Erdgas- und Elektrofahrzeugen

Stadtwerke Karlsruhe unterstützen ihre Kunden mit Zuschüssen.

Bis 2020 will die Bundesregierung den CO₂-Ausstoß in Deutschland um 40 Prozent im Vergleich zu 1990 senken. Der Verkehr verursacht rund 17 Prozent des gesamten CO₂-Aufkommens und hat damit großes Einsparpotenzial. Mit Erdgas- oder Elektrofahrzeugen lässt sich eine emissionsarme Mobilität mit praxistauglichen Technologien aufbauen.

Erdgasautos haben ihren wirtschaftlichen Vorteil in deutlich geringeren Betriebs- und Treibstoffkosten. Anders als flüssige Kraftstoffe wird Erdgas in Kilogramm berechnet. Der Preisvorteil ist an der Zapfsäule nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Beim Preisvergleich an der Tankstelle muss deshalb berücksichtigt werden, dass ein Kilo Erdgas im Vergleich zu einem Liter Super Benzin etwa anderthalb mal so viel Energie liefert. Bei gleicher Energieäquivalenz kostet Erdgas rund 70 Cent umgerechnet auf einen Liter Super. Zusätzlich gilt eine Steuerbegünstigung für Erdgasfahrzeuge bis Ende 2026, und einige Versicherungen bieten günstigere Ökotarife an. Neben diesen



Mit Erdgas- oder Elektrofahrzeugen lässt sich eine emissionsarme Mobilität mit praxistauglichen Technologien aufbauen. Die Stadtwerke Karlsruhe unterstützen ihre Kunden beim Kauf von Erdgas- und Elektro-Pkws mit Zuschüssen. Das Bild zeigt das mit Kunststoffrasen beklebte Event-Elektrofahrzeug der Stadtwerke.

finanziellen Vorteilen gibt es viele ökologische Gründe, die für ein Erdgasfahrzeug sprechen. Die Schadstoffe sind rund 80 Prozent geringer gegenüber

Benzin- und Dieselfahrzeugen, vor allem die kritischen Emissionen von Benzol und Rußpartikeln entfallen nahezu vollständig. Elektroautos haben geringe Betriebs- und Unterhaltskosten. Eine Betankung kostet je nach Stromtarif und Verbrauch rund

Natural Beauty

Ihr Naturkosmetikstudio in Knielingen

Eggensteiner Str. 11
Karlsruhe-Knielingen
Tel. 0176-44759922



www.natural-beauty-knielingen.de · E-Mail: natural-beauty-knielingen@web.de

Behandlungsangebot

- Effektive Gesichtsbehandlungen mit **Naturkosmetik von Gertraud Gruber**
- Professionelle Fachfußpflege
- Verschönernde Hand- und Nagelpflege
- Tiefenentspannende Fußreflexzonenmassagen
- Wohltuende Körpermassagen

Parkplätze und Straßenbahnhaltestelle direkt vor Ort!

„DIAGNOSE: PLASTIK-VERGIFTUNG!“

Plastiktüten und Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff gehören nicht in die Biotonne.



Clever Abfall trennen. Wickeln Sie Bioabfälle am besten in Zeitungspapier ein oder verwenden Sie Papiertüten. Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



1,50 Euro pro 100 Kilometer. Die Kfz-Steuer und Versicherungsbeiträge sind geringer im Vergleich zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren, und die Elektromotoren sind weniger wartungsintensiv. Die Fahrzeuge sind umweltschonend, wenn sie mit 100 Prozent Ökostrom betankt werden.

Den Ausbau der Elektromobilität in Karlsruhe unterstützen die Stadtwerke Karlsruhe in unterschiedlicher Weise: Neben eigenen Förderprogrammen für Elektro-PKW und Elektro-Zweiräder gehört dazu der Aufbau und Betrieb von zahlreichen Ladestationen im Stadtgebiet. Hier kann man sein Elektrofahrzeug bequem und unkompliziert mit Natur-Strom der Stadtwerke „betanken“.

Die Stadtwerke Karlsruhe unterstützen ihre Kunden beim Kauf von Erdgas- und Elektro-Pkws mit 500 Euro. Bei Elektrofahrzeugen gibt es vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zusätzlich einen Umweltbonus.

Gerne helfen die Energieberaterinnen und Energieberater der Stadtwerke und geben herstellernerneutrale Tipps rund um das Thema Erdgas- und Elektromobilität unter der Telefonnummer 0721 599-2121, per Mail an energieberatung@stadtwerke-karlsruhe.de oder persönlich im Kundencenter, Kaiserstraße 182. Weitere Informationen gibt es auch unter www.stadtwerke-karlsruhe.de / Privatkunden/ Erdgas als Kraftstoff bzw. Elektromobilität.



THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHEREI

**Ihr Spezialist für jegliche Blecharbeiten
am Dach**

- Blechfassade
- Dachgauben
- Dachrinnen
- Metaldächer
- Verwahrungen

Junkersring 28 • 76344 Eggenstein
Tel. 0721 563627 • Fax 0721 563360
Homepage: www.baublecherei-schmidt.de
E-Mail: info@baublecherei-schmidt.de

Plastiktüten gehören nicht in die Biotonne/ Zeitungen und Papiertüten sind gute Alternativen

Wie das Amt für Abfallwirtschaft mitteilte, haben Folien, Kunststoffe und Plastiktüten im Karlsruher Bioabfall in den vergangenen Monaten deutlich zugenommen.

Probleme bereiten die Plastiktüten vor allem bei der weiteren Verarbeitung in den Bioabfallvergärungsanlagen, wohin die gesammelten Bioabfälle kommen. Sie lassen sich in den Anlagen nicht zu Methangas und Kompost umwandeln und müssen daher vor der Verarbeitung zusammen mit anderen Fremdstoffen mechanisch abgesiebt werden. Anschließend werden die Abfälle in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt. Das Absieben der Fremdstoffe und deren Verbrennung in einer Müllverbrennungsanlage sind mit ho-

hen Kosten und einem hohen Zusatzaufwand verbunden. Auch Tüten aus kompostierbarem Biokunststoff, die in den Drogerie- und Supermärkten angeboten werden, sind für die Biotonne in Karlsruhe nicht geeignet. Diese werden ebenfalls beim Absiebvorgang erfasst und müssen über die Müllverbrennungsanlage entsorgt werden.

Das Amt für Abfallwirtschaft empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern, die Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln oder Papiertüten zu verwenden. Diese sind ebenfalls in den Drogerie- und Supermärkten erhältlich. Kleine Kunststoffbehälter für die Küche, um den Bioabfall zu sammeln, sind beim Amt für Abfallwirtschaft in der Ottostraße 21 für 2,50 Euro pro Stück erhältlich.

VERANSTALTUNGEN 2017/2018

Donnerstag, 5. Oktober 2017, 19.30 Uhr

„360° SESSION“ · 360° Live-Konzert, jeden 1. Donnerstag im Monat · 7 € Vorkasse, 9 € Abendkasse

Samstag, 21. Oktober 2017, 20:00 Uhr

„Comedy Bodo Bach“ · 22 € Vorkasse, 27 € Abendkasse

Sonntag, 22. Oktober 2017, 20:00 Uhr

„Comedy Marek Fis“ · 19 € Vorkasse, 25 € Abendkasse

Dienstag, 31. Oktober 2017

„Halloween Party 2.0“ · 8 € Abendkasse

Donnerstag, 2. November 2017, 19.30 Uhr

„360° SESSION“ · 360° Live-Konzert

Sonntag, 19. November 2017, 20:00 Uhr

„Martin Fromme“ · Inklusion durch Kunst und Kultur, sogar incl. Spaß · 17 € Vorkasse, 22 € Abendkasse

Samstag, 25. November 2017

Weihnachtsmarkt 2.0

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19.30 Uhr

„360° SESSION“ · 360° Live-Konzert

Sonntag, 13. Dezember 2017, 20:00 Uhr

„Crime Diner“ · 84 €

Freitag, 22. Dezember 2017, 20:00 Uhr

„Weihnachtsspecial mit Amy Sue und Friends“ · 12 € Vorkasse



Donnerstag, 4. Januar 2018, 19.30 Uhr

„360° SESSION“ · 360° Live-Konzert

Freitag, 12. Januar + Samstag, 13. Januar 2018, 20:00 Uhr

„Comedy Lisa Feller“ · 19 € Vorkasse, 25 € Abendkasse

Sonntag, 21. Januar 2018, 20:00 Uhr

„Crime Diner“ · 84 €

Donnerstag, 1. Februar 2018, 19.30 Uhr

„360° SESSION“ · 360° Live-Konzert

Sonntag, 18. Februar 2018, 20:00 Uhr

„Crime Diner“ · 84 €

Donnerstag, 1. März 2018, 19.30 Uhr

„360° SESSION“ · 360° Live-Konzert

Sonntag, 11. März 2018, 20:00 Uhr

„Crime Diner“ · 84 €

Egon-Eiermann-Allee 8 · 76187 Karlsruhe-Knielingen · T. 0721.47050220 · info@brauhaus-20.de · Täglich von 11 - 24 Uhr geöffnet!

Aktuelle Gerichtsentscheidungen, vorgestellt, erläutert und kommentiert von Herrn Rechtsanwalt Heinrich Sommer, Herrenalber Str. 45, 76199 Karlsruhe, Telefon: 88 78 56; Telefax: 88 40 31; E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de; Homepage: www.heinrich-sommer.de

Hier: Fiktive Genehmigung bei nicht rechtzeitiger Entscheidung der Krankenkasse

Urteil des Sozialgerichts Heilbronn vom 11.03.2015 – Aktenzeichen: S 11 KR 2425/14

Nach einer Gewichtsreduzierung von 50 kg beantragte eine Frau bei ihrer Krankenkasse die Genehmigung einer Hautstraffungs-Operation. Trotz mehrmaliger Nachfragen blieb die Genehmigung aus. Die Klägerin ließ daraufhin die Operation trotzdem durchführen und verklagte ihre Krankenkasse auf Kostenübernahme.

Das Sozialgericht Heilbronn entschied, dass eine gesetzliche Krankenkasse über einen Leistungsantrag spätestens bis zum Ablauf von drei Wochen nach Antragseingang zu entscheiden habe. In den Fällen, in denen

eine gutachterliche Stellungnahme, insbesondere des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung, eingeholt wird, ist innerhalb von fünf Wochen nach Antragseingang zu entscheiden. Wenn die Krankenkasse eine gutachterliche Stellungnahme für erforderlich hält, hat sie diese unverzüglich einzuholen und den Leistungsberechtigten hierüber zu unterrichten. Erfolgt keine Mitteilung eines hinreichenden Grundes für die Verzögerung, gilt die Leistung nach Ablauf der Frist als genehmigt.

Im konkreten Falle erklärte das Sozialgericht die Hautstraffungs-Operation für genehmigt, nach dem die Krankenkasse über den Leistungsantrag weder rechtzeitig entschieden noch über die Verzögerungsgründe hinreichend informiert hatte. Auch der Einwand der Krankenkasse, die beantragte Leistung hätte gar nicht bewilligt werden dürfen, ließ das Sozialgericht nicht gelten, weil eine derartige Auslegung die Genehmigungsfiktion ins Leere laufen lassen würde.

Die Krankenkasse wurde nach all dem zur Übernahme der Kosten für die Hautstraffungs-OP verurteilt.

Heinrich Sommer

Rechtsanwalt

Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ich komme auch gerne zu Ihnen.

Herrenalber Str. 45, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721/887856, Fax 0721/884031
E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de
Homepage: www.heinrich-sommer.de



Polizeipräsidium Karlsruhe

Zeugenaufruf: Verkehrsunfall mit un-erlaubtem Entfernen vom Unfallort

Bei vorliegender Unfallsache parkte am Donnerstag, 27.07.2017, ein silberner Opel Tigra in der Herweghstraße 4 in Knielingen vor dem dortigen PENNY Markt. Um 17:00 Uhr beobachtete ein Ehepaar, wie ein blauer Pkw beim Ausparken und Rangieren gegen den Opel Tigra stieß. Hierbei entstand ein nicht unerheblicher Schaden am hinteren linken Kotflügel. Der Fahrer des blauen Pkw fuhr anschließend mit überhöhter Geschwindigkeit davon, sodass das Ehepaar das Kennzeichen nicht richtig oder unvollständig ablesen konnte. Es soll sich um ein

ausländisches Kennzeichen gehandelt haben, mit drei oder vier Buchstaben und 4 oder 5 Zahlen. Die Nationalität ist ebenfalls nicht bekannt, und anhand der Kombinationen kann diese auch nicht konkret festgelegt werden. Zum Unfallzeitpunkt standen noch drei Jugendliche in der Nähe, die die Sache beobachteten und auch anschließend kommentierten, sie gingen jedoch unerkannt weiter.

Zeugen werden gebeten, sich an – Verkehrspolizeiliche Ermittlungen des PP Karlsruhe – 0721/666-4225 (Sb. PHK Brunner) zu wenden.

Öffnungszeiten:

Di-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr

Sa: 8.00 - 14.00 Uhr



Diana's Haarwelt

Saarlandstr. 88, 76187 Karlsruhe

Tel. 07 21 56 96 96 4


System
Professional

Schadstoffsammlung in Knielingen

Knielingen	24.04.2018	Di	Parkplatz VfB Knielingen	15:30-16:15 Uhr
Knielingen	18.10.2018	Do	Parkplatz VfB Knielingen	14:00-14:45 Uhr

Liebe Leser, dieser Knielinger ist mit größter Sorgfalt erstellt worden. Sollte sich trotzdem ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um Entschuldigung.



HAUPTSTANDORT:
Wattstr. 14 76185 Karlsruhe
Tel: 0721-490185

FILIALE:
Bahnhofsring 1 76676 Graben-Neudorf
Tel: 07255-71040

www.autohaus-kuhn.de





Veranstungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung und andere Termine	Veranstalter/Verein	Ort
November 2017				
16. Nov.	17:30		Fachbereich offene Seniorenarbeit	Ständehausaal in der Stadtbibliothek Knielingen
25. Nov.	Ab 09:00 Uhr	Altpapiersammelaktion	Musikverein Knielingen	Knielingen
25. Nov.	Ab 15:00 Uhr	Adventsstimmung	Bürgerverein Knielingen	Saarlandstraße
25. Nov.	Ab 18:00 Uhr	Orgelkonzert zum Ende des Kirchenjahres	Evangelische Pfarrgemeinde	Evangelische Kirche
26. Nov.	Ab 17:30 Uhr	Totenehrung	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Friedhof Knielingen
28. Nov.		Offizielle Eröffnung der Weihnachtsstadt in neuem Licht und Glanz	Stadt Karlsruhe	Karlsruhe Marktplatz
29. Nov. - 23. Dez.	11:00 – 21:00 Uhr	Weihnachtsstadt in neuem Licht und Glanz	Stadt Karlsruhe	Karlsruhe Marktplatz
25. Nov.	13:00 – 16:00 Uhr	15. Jahrestag Begegnungsstätte Mensch-Hund	Begegnungsstätte Mensch-Hund e.V.	Gewann Grabenort 1-2, Knielingen
28. Nov.	18:00 Uhr	Eröffnung Größte Open-Air-Eislaufbahn Süddeutschlands	Stadtwerke Karlsruhe	Schlossplatz Karlsruhe
29. Nov. - 28. Jan.	Ab 10:00 Uhr	Größte Open-Air-Eislaufbahn Süddeutschlands	Stadtwerke Karlsruhe	Schlossplatz Karlsruhe
Dezember 2017				
02. Dez.	14:00 – 18:00 Uhr	Adventl. Basar bei Kaffeeluft und Kerzenschein	Fam. Schwall	Dreikönigstr. 22
08. Dez.	16:00 – 19:30 Uhr	Ab 17:00 Uhr ist der Nikolaus auf den Eisässer Platz	Bürgerverein Knielingen	Eisässer Platz
13. Dez.	15:00 Uhr	Adventswanderung mit Fackeln: Gemütliche Wanderung zum Tulladenkmal.	Naturfreunde	Treffpunkt 15:00 Uhr Albhäusle
16. Dez.	19:00 Uhr	Weihnachtskonzert	Musikverein Knielingen	Katholische Kirche Knielingen
24. Dez.	17:15 Uhr	Weihnachtsandacht mit dem MV Knielingen	Musikverein Knielingen	Friedhof Knielingen
Januar 2018				
06. Jan.	17:31 Uhr	Ordenssoire	Die Holzbiere	Sängerhalle Knielingen
13. Jan.	Ab 09:00 Uhr	Christbaumsammelaktion	Jugendfeuerwehr Knielingen	Knielingen
15. Jan.	19:30 Uhr	Informationsveranstaltung Kulturfahrt 2018 (nach Würzburg)	Bürgerverein Knielingen	Begegnungsstätte, Eggensteiner Str. 1
27. Jan.	Ab 09:00 Uhr	Altpapiersammelaktion	Neuapostolische Gemeinde	Knielingen
Februar 2018				
04. Feb.	14:11 Uhr	Kinderfasching	Die Holzbiere	Sängerhalle Knielingen
10. Feb.	19:31 Uhr	Prunksitzung	Die Holzbiere	Sängerhalle Knielingen
14. Feb.	19:00 Uhr	Herrigessen	Die Holzbiere	Sängerhalle Knielingen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung und andere Termine	Veranstalter/Verein	Ort
24. Feb.	Ab 09:00 Uhr	Altpapiersammelaktion	Evangelische Gemeinde Knielingen	Karlsruhe
März 2018				
09. März	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung BVK	Bürgerverein Knielingen	Brauhaus 2.0, Egon-Eiermann-Allee
11. März	Ab 12:00 Uhr	Ostermarkt	Evangelische Gemeinde Knielingen	Gemeindehaus Dreikönigstr.
17. März	10:00 – 12:00 Uhr	Müllsammelaktion	Private Initiative	Knielingen
24. März	Ab 09:00 Uhr	Altpapiersammelaktion	Evangelische Gemeinde Knielingen	Knielingen
April 2018				
24. April	15:30 – 16:15	Schadstoffsammelaktion	Stadt Karlsruhe Amt für Abfallw.	Parkplatz VfB Knielingen
28. April	Ab 09:00 Uhr	Altpapiersammelaktion	Sportfischer	Knielingen
Mai 2018				
06. Mai	Ab 14:00 Uhr	Renntag	Zucht- und Rennverein	Pferdereinbahn
21. Mai	Ab 10:30 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst beim Museum	Evangelische Pfarrgemeinde und Förderv. Knielinger Museum e.V.	Hofgut Maxau
26. Mai	Ab 09:00 Uhr	Altpapiersammelaktion	Evangelische Gemeinde Knielingen	Knielingen



A.ZM office

Anita Zink-Missy

Ihr Schreib-Büro-Service
für Firmen, Handwerker, Privat

private/geschäftliche Korrespondenz
Buchmanuskripte, Diplomarbeiten
Tabellen, Listen
nach Vorlage oder Diktat

Ich bin genau dann für Sie da,
wenn Sie mich brauchen

Tel.: 0721 - 160 2907

Fax: 0721 - 160 2967

info@azm-office.de

www.azm-office.de

*Glückliche Menschen
gehen in ihrer Arbeit auf,
aber nicht unter!*



Ihr Pflegedienst hier in Knielingen

Sie möchten so lange wie möglich in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.



Unser Team aus Pflegefachkräften und ergänzenden Hilfen unterstützt Sie gerne in Ihren eigenen vier Wänden.

Angefangen bei Leistungen der Grundpflege (wie z.B. Duschen) sowie Hilfe im Haushalt, bieten wir Ihnen auch Unterstützung in der Behandlungspflege (Maßnahmen, die Ihr Hausarzt verordnet) an. Auch für individuelle Wünsche finden wir gemeinsam eine Lösung.



Haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns einfach an oder kommen Sie zu einem persönlichen Gespräch vorbei - wir freuen uns!

Pflegedienst SAM

Saarlandstr. 71

(Eingang Eckhaus Neufeldstraße)

76187 Karlsruhe

Tel.: 0721-830 402 90

Fax: 0721-830 402 91

Mobil: 0176-400 564 64

www.pflegedienst-sam-karlsruhe.de

info@pflegedienst-sam-karlsruhe.de

Bürozeiten: Mo – Fr von 08.00 bis 16.00 Uhr

Aktivitäten für Senioren

WER	WAS	WANN	WO
Belegung der Begegnungsstätte:			
Bürgerverein Knielingen	jeden Montag		
Bürgerverein Knielingen	2. Mittwoch im Monat		
Handharmonikaclub	Orchesterprobe	Donnerstag: 18:00-19:30 Uhr	
Vermietung der Begegnungsstätte:			
Jeder	Tag/Abend = € 90,- Kosten für Reinigung und Küchennutzung extra Bezahlung bei Reservierung	Nach Vereinbarung	Getränke können mitgebracht werden, Kühlschrank ist vorhanden
VdK-Treff	Kaffeetrinken mit Vorträgen, Ausfügen, (mit Mühlaburg koordiniert), Info: Frau Haak, Tel. 4700892	2. Montag im Monat	Begegnungsstätte Eggensteiner Str. 1 BVK
Alt und Jung Hand in Hand	Senioren, die mit Kleinkindern zwei Stunden spielen, Info: Herr Rink, Tel. 566835	Dienstag von 9:30 - 11:30 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteiner Str. 1 BVK
Gesangverein Frohsinn e.V.	Singstunde, Info: Herr W. Marschall, Anweilerstr. 6, Tel. 568182	Dienstag ab 17:30 Uhr	Evang. Gemeindezentrum, Struvestr. 45
NaturFreunde	Stammtisch für Jedermann	jeden Mittwochnachmittag ab 16:00 Uhr	Albhäusle, Albhäusleweg 1
Musikverein Knielingen e.V.	Orchesterprobe, Info: Frau M. Wurster, Am Sandberg 19, Tel. 567114	Donnerstag 20 Uhr	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr. 21
TV Knielingen e.V.	Körperschulung Gymnastik I - Info: Frau E. Daubenspeck, Tel. 563306	Dienstag 19:00 - 19.45 Uhr	TVK Frauenhäusleweg 1b (Neue Sportanlage)
	Fit für den Alltag – Gymnastik für Jedermann, Ansprechpartner: Frau Sonja Stofer, Tel.: 015203458921	Donnerstag von 11:00 – 12:00 Uhr	TVK Frauenhäusleweg 1b (Neue Sportanlage)
TV Knielingen e.V.	Badminton	Mo. und Fr. von 20:00 – 22:00 Uhr	TVK Frauenhäusleweg 1b (Neue Sportanlage)
TV Knielingen e.V.	Männerturnen mit Volleyball, Info: Herr G. Hauer, Tel. 568180	Freitag von 19:00 - 21:00 Uhr	TVK Frauenhäusleweg 1b (Neue Sportanlage)
Boxring 46 Knielingen	Gymnastik für Frauen	Montag und Mittwoch 19:00 Uhr	Boxsportverein Saarlandstr.

Sparen rechnet sich!

schuppe karlsruhe



Mit dem MIKE-Konto.

Kostenlos für alle kleinen Sparhamster **bis 12 Jahre** mit einer attraktiven Verzinsung von **3% p.a.***



Das ist inklusive:

- Sparposter oder Sparblock
- 20 % Nachlass auf die Tageseintrittskarte für den Zoo Karlsruhe
- Toller Plüsch-Mike**
- Klasse Ausflüge und Vergünstigungen mit dem MIKE-Club (6-12 Jahre)
- und vieles andere ...

* bis 500 EUR Guthaben, darüberhinaus gilt der aktuelle Zinssatz des Sparklassik

** einmalig bei Kontoeröffnung



Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de



VOLKSBANK
KARLSRUHE

Die Bank unserer Stadt.

Aktivitäten für Senioren

WER	WAS	WANN	WO
Katholische Kirche	Gymnastik für Frauen, Info: Frau H. Ketterer, Tel. 705336	Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr	Kath. Gemeindehaus Herwegstr.
Evangelische Kirche	Gymnastik für Frauen, Info: Frau H. Ketterer, Tel. 705336	Mittwoch 14:00 - 15:00 Uhr	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr. 21
BWV - Badischer Verein der Wehrlinientopfer, Behinderter und Sozialrentner e.V.	Verein kümmert sich um ca. 85 Mitglieder, bietet ganzjährig Aktivitäten an (Gesprächsrunden, Grillfeste, Ausflüge, Muttertagstreffen, Volkstrauertag), ebenso Betreuungshilfen und Behindertengänge. Info: 1. Vors. Herr K.-H. Görrissen, Untere Str. 29a, Tel.564133	Zusammenkünfte sind beim 1. Vorsitzenden zu erfragen	
Alle sind willkommen	Offene Cafeteria	Jeden Mittwoch 14:00-17:00 Uhr	Foyer Seniorenzentrum, Sudetenstr. 45
Freiwillige Feuerwehr	Du hast Interesse an kameradschaftlichem Arbeiten, technischen Gerätschaften und al- lern, was zum Feuerwehrdienst dazugehört?	1. und 3. Montag im Monat ab 19:00 Uhr	Gerätehaus in der Saarlandstr. 68.

Aktivitäten für Eltern mit Kind in Knielingen

WER	WAS	WANN	WO
Alt und Jung Hand in Hand	Kinderbetreuung durch Seniorinnen und Senioren, Info: Herr Rink, Tel. 566835	Dienstags von 9:30 - 11:30 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteiner Str. 1 BVK
Alt und Jung Hand in Hand	Kinderbetreuung durch Seniorinnen und Senioren	Dienstag von 09:30 – 11:30 Uhr	Gemeindezentrum St. Konrad, Hertzstr. 16A
Krabbelgruppe 0 – 3 Jahre	Krabbelstunde, Leitung Judith Günther	Montags von 10:00 – 11:00 Uhr	Gemeindehaus Heilig Kreuz im UG, Reinmuthstr. 42
Krabbelgruppe	Krabbelstunde unter Leitung Frau König	Montags von 09:30 – 12:00 Uhr	Gemeindehaus, Dreikönigstr. 21
Krabbelgruppe 0 -3 Jahre	Krabbelstunde Infos: Pfarramt, Tel 0721 753434	Mittwochs von 10:00 – 11:30 Uhr	Jakobus-Gemeindezentrum im UG, Trierer Str. 6
Startpunkt – Offenes Elterncafe	Mütter mit Kinder treffen sich, Leitung: Frau König, Tel. 50076149	Mittwochs 10:00 – 12:00 Uhr	Evangelisches Gemeindezentrum Struvestr. 45

Geheimnisvolle Orte Teil 1

Das RAD-Lager (Reichs-Arbeitsdienst) in Knielingen

Das Neubaugebiet Blenkerstr. und Blindstr. wurde von der Dorfgemeinschaft Knielingen über Jahrhunderte im Brurain beackert. Das belegen alte Katasterpläne (siehe nächste Seite)

Bedeutung Gewinn Brurain

Bezeichnet eine Flurform, die vor allem in Folge der zeilengebundenen Dreifelderwirtschaft und des Erbrechts entstand. Im Zuge der Einführung der Dreifelderwirtschaft wurde die Feldflur einer Siedlung in schmale, streifenförmige Gewanne unterteilt, die im Flurzwang bewirtschaftet wurden, d.h. die Arbeiten auf allen Ackerstücken eines Gewanns wurden immer gleichzeitig ausgeführt. Diese langgestreckte Form ist auf die Schwierigkeit des

Wendens mit Pfluggespann zurückzuführen. Schmalgestreckte Parzellen machten nur wenige Wendungen notwendig.

Gewannfluren sind typisch für den Südwesten, und es wurde die Realteilung praktiziert. Die Realteilung erfolgte bei den Grundstücken immer in Längsrichtung. Mit Gewinn hat man in früheren Jahrhunderten die Gebiete um ein Dorf herum bezeichnet. Ein Gewinn bestand aus mehreren Äckern. Die historischen Bezeichnungen dieser Gebiete haben sich bis heute erhalten, wenngleich die Gebiete inzwischen mitten in bebautem Gebiet liegen. Brurain ist ein Flurname. Brurain Kolbengärten ist heute ein flächenhaftes Naturdenkmal geworden lt. einer Verordnung vom 27. Mai 1993. Die Kies- und Sand Baggerei Kiefer hatte die Genehmigung, an der Abbruchkante



Kies- und Sand Baggerei Kiefer



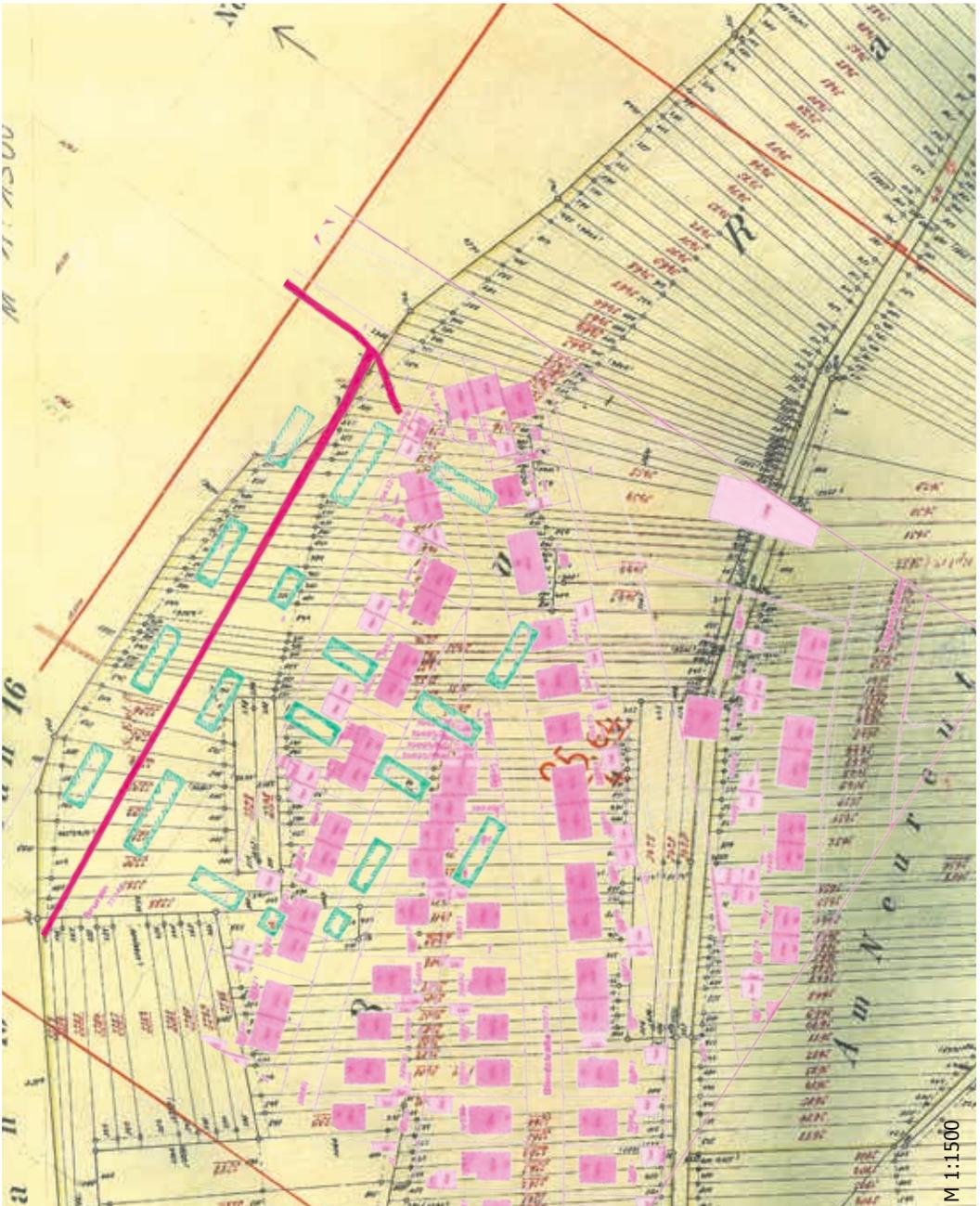
Der Appell Platz, der RAD ist angetreten. Im Hintergrund Turm der Sandförderanlage.



RAD-Lager Knielingen. Im Hintergrund links der Knielinger Kirchturm und rechts der Säureturm der Cellulose Fabrik Maxau



RAD wird der Wehrmacht untergeordnet



Kataster vor 1900 M 1:1500

- Legende
- Pink: Heutige Wohnhäuser Blind- und Blenkerstraße.
 - Ganz unten auf der Karte zu sehen: Eggensteiner Straße
 - Links, gut zu erkennen, der Fußweg der heute noch durch das Wäldchen (Landschaftsschutzgebiet) führt.
 - Grün: Baracken RAD-Lager

Aktuelles

Innungsmaler
die bessere Wahl®
www.malerinnung.de



Wir sind die Fachleute
in Ihrer Nähe!

WINTERZEIT IST MALERZEIT

Wir sind Ihre Partner
für eine exklusive
Innenraumgestaltung!



0721/564756
www.maler-alshut.de

0721/567316
www.maler-eichsteller.de

maler eichsteller

Maler Gros

0721/567200
www.maler-gros.de

nach Sand zu schürfen. Die Einmessung der Abbruchkante in Knielingen fand erst 1950 lt. dem Liegenschaftsamt statt.

RAD Abt. 1/261

In der Zeit nach 1933 wurden in unserer Karlsruher Umgebung RAD-Lager in Eggenstein, Leopoldshafen, Grötzingen, Durlach und Knielingen aufgebaut. Dazu mussten im Zuge von Zwangsmaßnahmen die Flurstücke im Brurain gegen geringe Entschädigung an die Regierung abgetreten werden. In Knielingen saß der Festungspionierstab, der mit dem Bau der Westwallanlagen im Grenzabschnitt des Oberrheines beschäftigt war. Der Festungspionierstab war also für den Bau der Bunkeranlagen am Westwall in der Region Karlsruhe

zuständig. Die RAD-Lager beheimateten die Arbeiter, die zum Bau des Westwalls eingesetzt waren. Ab 1938 beschleunigte sich der Ausbau der Festungsanlagen im Westen mit ca. 10.000 Arbeitsmännern. Im Herbst 1938 wurde der RAD der Wehrmacht untergeordnet und ab 1939 Zug um Zug in Truppenteile der Wehrmacht zugeführt. Nach dem Westfeldzug im Sommer 1940, nachdem aber alles bereits gebaut war, waren die RAD-Lager verlassen, und Knielingen wurde zur Wachabteilung 31, später die Tarnbezeichnung Wilhelm Tell.

Die RAD-Lager bekamen 1942 nach dem Rußland-Feldzug eine neue Bedeutung als Arbeitslager für die Gefangenen. Die Rüstungsindustrie, aber auch die Landwirtschaft,



RAD-Lager Knielingen mit der Zufahrt über die Rheinbergstraße. Im Hintergrund der Wald, heute die Miro Raffinerie.



Bunker an der Oberrheinfront



Brückenkopf Maxau mit Bunker



Polnische Zwangsarbeiter

bekamen die Gefangenen zugewiesen. Das Lager in Knielingen hatte enorme Ausmaße, das alle heutigen Wohnhäuser in der Blenkerstr. 23-33 und Blindstr. 21-44 bedeckte. Nach dem Kriegsende im Mai 1945 standen die 19 Baracken für kurze Zeit leer. Aber durch die Wohnungsnot konnten einige Baracken im Elsternweg aufgeschlagen und an die Städtische Versorgung angeschlossen werden. Bis 1976 stand an der Einfahrt zum Sportplatz Im Sandfeld eine Baracke, danach wurde diese zum Obst- und Gartenbauverein in die Neufeldstraße umgesetzt.

In dem Wäldchen im Brurain gibt es noch ein Fundament-Relikt einer Baracke aus der Zeit vor 1945.

Die Natur arbeitet daran, diesen Beton mit Efeu und Moos zu überwuchern und zu zerstören.

Dieter Schadowski

Lageplan: Kataster 1934 M 1:2000, Stadtarchiv

Alle weiteren Fotos privat



Fundament-Relikt im Brurain



Vereinsheim vom Obst- und Gartenbauverein



Das schwarze Loch von Knielingen!

Neue Kammern für Herzstück der Raffinerie Vorbereitungen zum MiRO-Großprojekt „Neue Coke Drums“ angelaufen

Großes kommt auf die MiRO zu: Die Koker-Anlage, Herzstück der Prozessanlagen im Werkteil 2 der Raffinerie rechts von der Alb, erhält neue Koks-kammern. In dieser Anlage werden schwere Rückstände aus der Rohöldestillation in marktgerechte Gas- und Benzinkomponenten, Gasöle (Dieselkraftstoff, Heizöl) und Koks (Brennstoff) umgewandelt.



Beispiel für den Krantyp, der bei MiRO im Frühjahr 2018 zum Einsatz kommt, Quelle: www.mamoet.com

Das Großprojekt hat ein Gesamtvolumen von ca. 75 Mio. € und trägt zur weiteren Verbesserung der Sicherheit und Wirtschaftlichkeit in dieser wichtigen Konversionsanlage bei. „Diese Investition ist ein Bekenntnis zum Standort Karlsruhe und ein Zeichen, dass MiRO eine weitere Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im Fokus hat“, betont Ralf Schairer, Sprecher der MiRO-Geschäftsführung.

Die beiden Koksbehälter wurden in Nordspanien gefertigt und gingen Ende September per Schiff auf die Reise über den Atlantik nach Rotterdam. Von dort treten sie die zweite Etappe ihrer langen Reise auf Pontons über den Rhein nach Karlsruhe an. Mitte Oktober werden die beiden je rund 400 Tonnen schweren Kolosse im Pionierhafen erwartet. Dann werden die stählernen Riesen mit einer Länge von 35 m und einem Durchmesser von 8,20 m umgeladen und zum Lagerplatz bei der MiRO-Verwaltung transportiert. Dort wer-

den die Kammern fertiggestellt bis zu ihrem Einbau im Rahmen der TÜV-Großinspektion im März 2018.

Auf dem Weg vom Pionierhafen zum Lagerplatz ins Werkteil 2 der Raffinerie muss die Alb überquert werden. Da die Behälter zu schwer für einen Transport über die bestehende Albbrücke sind, wurde eine temporäre Albquerung auf Höhe Esso-Straße/Am Kirchtal erstellt. Diese wird hinterher wieder vollständig zurückgebaut.

Aber nicht nur der Transport ist eine logistische Herausforderung. Für den Austausch der Koks-kammern wird einer der größten Kräne der Welt die Raffinerieskyline im Frühjahr 2018 vorübergehend deutlich verändern. Für den sicheren Stand des 2.000-t-Ringkrans beim Hub wurde ein Fundament direkt neben der Anlage gebaut. Die Bodenplatte ist 1,2 m stark und liegt auf 218 Bohrpfählen, die 18 m tief im Boden stecken.



Eine der beiden neuen MiRO-Koks-kammern am Ort ihrer Herstellung in Spanien

Außerdem sind umfangreiche Stahlbauarbeiten erforderlich. Insgesamt werden 500 Tonnen Stahl verbaut. 200 Tonnen davon können erst während der TÜV-Inspektion im Frühjahr 2018 montiert werden.

„Der Austausch der Kammern und wesentlichen Rohrleitungssysteme ist deutlich



komplexer und anspruchsvoller als ein Neubau“, berichtet MiRO-Projektleiter Frank Wischniewski. Der Ingenieur und sein Team haben viele Jahre in die Planung und Vorbereitung dieses Mammutprojektes investiert

und freuen sich nun darauf, dass es endlich in die Umsetzungsphase geht. Bis die „heiße Phase“ beginnt, gibt es allerdings noch viel zu tun. Mit der Anlieferung der Coke Drums ist aber bereits „ein wichtiger Meilenstein in der Projektentwicklung erreicht“.

Ab Dezember ist im Bereich der Raffinerie mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen durch Schwerlasttransporte zu rechnen. Die MiRO-Verantwortlichen bemühen sich, die Auswirkungen für die Nachbarschaft so gering wie möglich zu halten.

MiRO beschäftigt 1.000 Mitarbeiter und ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Phillips 66 Continental Holding GmbH, Hamburg (18,75 Prozent), Esso Deutschland GmbH, Hamburg (25 Prozent), Rosneft Deutschland GmbH, Berlin (24 Prozent) und der Shell Deutschland Oil GmbH, Hamburg (32,25 Prozent).

STRAHLEND LACHEN – EIN LEBEN LANG.

- herausnehmbare Zahnschienen
- festsitzende Zahnschienen
- linguale Zahnschienen
- transparente Schienenentherapie
- und vieles mehr ...




Praxis für Kieferorthopädie – der Spezialist für Kinder und junge Erwachsene.

Sudetenstraße 69
76187 Karlsruhe - Knielingen

© 0721 820 373 10
© praxis@kieferorthopaedie-dietze.de
© www.kieferorthopaedie-dietze.de

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 08 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr,
Fr: 08 - 12 Uhr, Termine nach Vereinbarung.



PRAXIS FÜR KIEFERORTHOPÄDIE
Dr. Kristin Dietze



Interessengemeinschaft KULTUR: Wir bringen Kultur nach Knielingen – zweimal schon hat unser Programm Wirkung gezeigt!

Knielinger KulturKarussell begeisterte mit seiner ersten Fahrt!

Alles hat einen Anfang – und so präsentierte die Interessengemeinschaft Kultur mit dem ersten KulturKarussell ihr buntes, abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm durch Knielingen.

Unter dem Motto „Kultur in Bewegung“ ging es erstmals mit einem kulturellen Rundgang durch den westlichsten Stadtteil von Karlsruhe.

Vier Teilnehmergruppen rotierten von einer Veranstaltung zur nächsten – so nahm das KulturKarussell langsam Fahrt auf. Mit vier parallelen Veranstaltungen aus den Bereichen Kabarett, Literatur und Musik erlebten die Teilnehmer an vier Orten in Alt-Knielingen ein abwechslungsreiches Programm. Mit dabei waren der Wortakrobat „Harry Kienzler“ aus Tübingen, die A-Capella-Gruppe „Die Zehn“ aus Bulach sowie das „Duo Desafinados“ mit Streifzügen durch klingende Welten und „DIE INTENDANTEN“ mit ihrem süffisanten Programm „Wein, Weib und Gesang“ aus Karlsruhe.

Problemlos konnte man alle Orte zu Fuß erreichen. Auf dem gemütlichen Rundgang hatte man Gelegenheit, sich auszutauschen und war gespannt, was als nächstes auf dem Programm stand. Der kurzweilige Nachmittag hat beim Publikum großen Anklang gefunden, und man war sich einig: Das sollten wir wieder machen. Daher freuen wir uns, Ihnen mit dieser Ausgabe den Termin für das nächste KulturKarussell bekannt zu geben:

Am 6. Mai 2018 nehmen wir wieder Fahrt auf. Am besten schon heute den Termin vormerken. Die vier Veranstaltungsorte und das Programm dazu werden wir Ihnen natürlich rechtzeitig bekannt geben.





KULTUR INN KUNST – zu Gast im Star INN Hotel in Karlsruhe

Da wir keine eigenen geeigneten Räumlichkeiten für unsere Veranstaltungen haben, gastieren wir mit unserem Programm an unterschiedlichen Orten in Knielingen. So waren wir am Samstag, den 30.09. und 1.10. zu Gast im Star Inn Hotel. Dort unterhielten DIE INTENDANTEN mit „Wein, Wein und Gesang“ auf „feucht-fröhliche“ Weise ihr Publikum. Im voll gefüllten Frühstückssaal des Star Inn Hotels servierten

Ines Haffner und Katrin Strauß einen süffisanten und spritzigen Abend rund um das schöne Thema Wein.

Musikalisch angereichert wurde das Programm von Mario Muskat an den Gitarren und ein- bis dreistimmigem Gesang – vom romantischen Trinklied bis zum witzigen Weinmedley. Da blieb kein Auge und keine Kehle trocken, zumal das Weingut Hartmann aus Rheinzabern seine besten Weine ausschenkte und für stets gefüllte Gläser sorgte.

Am Sonntag, den 1.10.17, gab es dann Kunst zum Frühstück. Wer wollte genoss erst ein leckeres, entspanntes Frühstück und anschließend die Werke vier regionaler Künstler in der Hotel Lounge.

Marion Hämer, Monika Pankok, René Kapfer und Ricarda Tappert präsentierten ihre Werke aus experimenteller Malerei in Acryl sowie Fo-



Fotos: Johann Preindl, DIE INTENDANTEN

tografien und Skulpturen aus Holz und Metall. Zur Finissage um 11:30 luden die Künstler zu einem Glas Sekt ein.

Wenn Sie mehr über die Interessengemeinschaft Kultur erfahren möchten – besuchen Sie unsere Homepage unter: www.wirkstadt-knielingen.de



MARION HÄMER
ACRYLMALEREI
RENÉ KAPFER
METALLKUNST
MONIKA PANKOK
FOTOGRAFIE, SKULPTUREN
RICARDA TAPPERT
COLLAGEN

Unsere nächsten Literaturabende sind am: 2. November (Krimiabend) und 1. Dezember (Brigitte Kremer liest „Trumpeltiere u. Merkelwürdige Geschichten“) jeweils 19:30 Uhr in der wirkStadt.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Restjahr, bleiben Sie gesund und auf bald ...

Ihre Interessengemeinschaft KULTUR



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Hedwig Barenthien
Anneliese Esser
Georg Husli
Anna Waidmann

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

www.steinmetz-oberle.de

OBERLE
NATURSTEINBETRIEB

- Grabmale • Küchenplatten
- Fensterbänke • Treppen
- Böden • Skulpturen • Brunnen

07247 4132
Gewerbering 6
76351 Linkenheim-Hochstetten

über 50 Jahre Design in Stein

LOGOPÄDISCHE PRAXIS



Roswitha Grünling

Östliche Rheinbrückenstr. 1

76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 759 49 649

www.praxis-logopaedie-karlsruhe.de

Behandlungen von
Kindern & Erwachsenen
bei Störungen der

- Sprech-
- Sprach-
- Schluck-
- Stimmfunktion



Ökologischer Wert des Knielinger Friedhofs steigt. Auf zwei Freiflächen des Gottesackers werden Bienenweiden angelegt

Es ist mittlerweile bekannt: Bienen, Hummeln, Schmetterlinge werden immer weniger. Dass auf dem Land inzwischen weniger Bienenvölker leben als in den Städten, spricht für sich und ist alarmierend. Welche Folgen wird das haben, wenn nicht gegengesteuert wird? Dennoch steht auch in den Städten nicht alles zum Besten, denkt man nur an die trostlosen, mit Schottersteinen aufgefüllten ehemaligen Vorgärten, die auch in Knielingen immer häufiger zu sehen sind.

Friedhöfe sind wertvolle ökologische Reservate. Im Gegensatz zu den monotonen landwirtschaftlichen Flächen, auf denen immer noch so viel Chemie zum Einsatz kommt, dass negative Entwicklungen in Flora und Fauna, aber insbesondere das Artensterben in der Tierwelt nicht aufgehalten werden kann, bieten die natürlich bewirtschafteten Friedhöfe wichtige Rückzugsgebiete für bedrohte Arten. Dies war Anlass, dass sich im Juli der Leiter des städt. Friedhofsamtes, Herr Vogel, mit Knielinger Mitgliedern des Bundes für Umwelt und Naturschutz getroffen hat. Ein Friedhof dient dem Abschiednehmen und der Erinnerung, aber auch der Begegnung und der stillen Erholung. Auch der Knielinger Friedhof ist eine ruhige Grünfläche inmitten der Bebauung und wird gern zum Verweilen genutzt. Beim Gespräch vor Ort war man sich einig, dass es Sinn macht, zwei größere Freiflächen

durch blühende Bereiche aufzuwerten. Für Bienen und andere bestäubende Insekten, aber auch ganz besonders zur Bereicherung des Friedhofs durch blühende Wiesenflächen, könnten sog. „Bienenweiden“ angelegt werden.

Noch im Herbst diesen Jahres wird nun damit begonnen, die vorgesehenen Flächen zu bearbeiten, um im nächsten Frühjahr verschiedene Blütenmischungen einzusäen. Unterstützung erhält das Friedhofsamt der Stadt vom Pächter des Hofgutes Maxau, der mit entsprechenden Ackergeräten demnächst die Vorbereitungen und auch die Aussaat im Frühjahr vornehmen wird.

Die derzeitigen Planungen sehen vor, dass nächstes Jahr auf den Freiflächen vor dem Friedhof zwei Bienenvölker aufgestellt werden und mit den neu angelegten Blühflächen Bienen, Hummeln und Schmetterlingen optimale Lebensbedingungen angeboten werden können.

Wir hoffen auf gutes Gedeihen und freuen uns über die vorgesehene Bereicherung für Besucher und Insekten.



Ihr Friseur in Knielingen

Salon Ramona Ebner

Neufeldstraße 6 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 0721.56 26 78

Auf Ihren Besuch freuen sich Ramona und Tanja
Mi. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 17.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Aufnahmeantrag

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V. Werden Sie Mitglied! – Nur gemeinsam sind wir stark!

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße und Hausnr. _____ PLZ, Ort _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Zahlungsempfänger

Bürgerverein Knielingen e.V. – Eggensteiner Str. 1 – 76187 Karlsruhe
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03BVK00001975417

Kontoinhaber

Name, Vorname: _____

Straße und Hausnr. _____ PLZ, Ort _____

Kontoverbindung _____

Kreditinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

Ich/Wir ermächtige(n) den Bürgerverein Knielingen e.V. Zahlungen zum jährlichen Mitgliedbeitrag (Einzelmitglieder 6,00 €, Vereine/Firmen 15,00 €) von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

**Herausgeber:**

Bürgerverein Knielingen e.V.
Eggensteiner Str. 1, 76187 Karlsruhe

Verantwortlicher Redakteur:

Manfred Kretschmer

Anzeigen u. Werbung:

Ursula Hellmann, Matthias Fischer, Monika und Willi Rink, Ralph Kunz, Harald Dannenmayer

Korrektur:

Gudrun Müller

Ausgabe und Verteilung:

Ausgabe wie bisher bei Wolfgang Weigel,
Verteilung Ursula Hellmann, Liste wie gewohnt.

Finanzen:

Tomás Schramm

Satz und Druck:

Werbeagentur Murr GmbH,
Im Husarenlager 6, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0, Fax 0721/568300-9
info@werbeagentur-murr.de
www.werbeagentur-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage: 5900

Wird kostenlos verteilt an alle Knielinger Haushalte, Vorstände anderer Bürgervereine.

Bankverbindungen:

Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE64 6605 0101 0015 0451 72, BIC: KARSDE66
Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE24 6619 0000 0010 0713 80, BIC: GENODE61KA1

Cafeteria im AWO Seniorenzentrum, Sudetenstr. 45

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr ist die Cafeteria geöffnet. Verbinden Sie eine Kaffeepause mit einem Besuch im Seniorenzentrum. Ein ehrenamtliches Team serviert Ihnen Kaffee, Tee und leckeren Kuchen.

Also nicht warten und alleine bleiben. Wir erwarten Sie am nächsten Mittwoch!

Das Kaffeeteam, Bürgerverein Ursula Hellmann Tel. 562573

Die Vorstandschaft:**1. Vorsitzender: Matthias Fischer**

Jakob-Dörr-Str. 65Tel. 579776
E-Mail: matthias.fischer@knielingen.de

2. Vorsitzende: Ursula Hellmann

Blenkerstr. 41Tel. 562573
E-Mail: ursula.hellmann@knielingen.de

Finanzverwalter: Tomás Schramm

Lassallestr. 22Tel. 561809
E-Mail: tomas.schramm@knielingen.de

Schriftführer: Ralph Kunz

Goldwäschgasse 6Tel. 9563460
E-Mail: ralph.kunz@knielingen.de

Beisitzer: Oliver Barz

Sudetenstraße 82eTel. 2495213
E-Mail: oliver.barz@knielingen.de

Beisitzer: Eva Dannenmayer

Hermann-Köhl-Straße 16Tel. 561742
E-Mail: eva.dannenmayer@knielingen.de

Beisitzer: Harald Dannenmayer

Hermann-Köhl-Straße 16Tel. 561742
E-Mail: harald.dannenmayer@knielingen.de

Beisitzer: Dr. Jan Riel

Neufeldstr. 54Tel. 2046402
E-Mail: jan.riel@knielingen.de

Beisitzer: Willi Rink

Gustav-Schönleber-Str. 8.....Tel. 566835
E-Mail: willi.rink@knielingen.de



Einzelmitgliedsvertreter

Dieter Daubenspeck Eggensteiner Straße 69	Tel. 0721/563306	Gudrun Müller Heckerstraße 22	Tel. 0721/566642
Renate Ehinger Saarlandstraße 13	Tel. 0721/561528	Margit Müller Rheinbergstraße 2	Tel. 0721/561558
Reinhard Ermel Heckerstraße 22	Tel. 0721/566642	Thomas Müllerschön Trifelsstraße 6	Tel. 0721/562269
Volker Eschenauer Itzsteinstraße 105	Tel. 0721/561213	Dr. Steffen Ringlage Saarlandstraße 73	Tel. 0721/567542
Oliver Grobs Saarlandstraße 66	Tel. 0157/85428453	Peter Sartoris-Semmler Am Sandberg 45	Tel. 0721/563464
Klaus Heyer Eggensteiner Straße 14	Tel. 0721/562553	Helmut Schön Ernst-Württemberg-Str. 33	Tel. 0721/561622
Willi Litzenberger Jakob-Dörr-Straße 17	Tel. 0721/561591	Wolfgang Weigel Untere Straße 56	Tel. 0721/95137151
Karola Magerl-Feigl Heckerstraße 3	Tel. 0721/567789	Hartmut Weber Blindstraße 14	Tel. 0721/9709655
Hans-Ulrich Maier Struvestraße 22	Tel. 0721/562731	Hubert Wenzel Bruchweg 63	Tel. 0721/561574
Renate May Am Sandberg 37	Tel. 0721/567421		

Wir sind auch in der Praxis **am Hauptbahnhof zu erreichen.**

Zahnarztpraxis Drs. Boustani & Kollegen



Krämerstraße 38
76189 Karlsruhe
Tel. 0721/49973391

Am Stadtgarten 15
76137 Karlsruhe
Tel. 0721/9333831

Allgemeine Zahnheilkunde,
Ästhetik, Prothetik, Implantologie,
Oralchirurgie, Angstpatienten, Kinderzahnheilkunde, Prophylaxe

www.Zahnarzt-Karlsruhe.com



Geburtstage der BVK-Mitglieder

Dezember 2017

Klaus Borrmann	70
Bernd Dannenmayer	60
Rita Ermel	60
Anneliese Funk	94
Ursula Honrath	95
Volker Kutsche	80
Klaus Rilke	65
Rainer Smurawe	65
Johanna Thamm	80
Adelheid Weber	85

Januar 2018

Charlotte Eichsteller	65
Rosa Hauer	70
Marliese Kiefer	80
Elke Marschall	60
Stefan Müller	80
Gertrud Neukum	91
Ernst Rückert	65
Armin Wien	65

Februar 2018

Henriette Göhringer	97
Helma Jordan	92
Axel Kern	65
Volker Korth	65
Winfried Leitz	80
Stefan Ott	70
Anneliese Schaudt	80
Inge Wälde	85

März 2018

Peter Betz	75
Brunhilde Dörömbözi	60
Marianne Günther	65
Liesel Kiefer	92
Reinhold Kunze	94
Marita Rottach	60
Eberhard Scholz	94
Elfriede Weigel	93

April 2018

Horst Bechtold	80
Roswitha Brossart	60
Theo Scholz	60
Sigrid Weingarten	75
Christel Winkel	65



Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder

Roland Bär
Reiner Bertsche
Björn Bertsche
Wener Burkhard
Markus Hilsendegen
Stephanie Klehr
Jeanette Leis
Stefan Leis
Katharina Petri
Pascal Rosenfelder
Jeanette Sönmez
Viola Werdin
Dr. Heike Wirth-Hilsendegen
Christian Zimmer

Der Bürgerverein Knielingen
heißt Sie als neues Mitglied
herzlich willkommen.



Treue Mitgliedschaft im BVK

Heinz Kiefer	56
Edgar Ermel	55
Sabine König	25
Anette König	25
Heinz Meinzer	25
Gerold Hauf	25
Ralph Kiefer	25
Marianne Möhler	25
Günter Plappert	25
Margit Plappert	25
Ursula Hellmann	25
Otto Meinzer	25
Brunhilde Nowak	25
Manfred Gräßer	25
Jürgen Hellmann	25
Gudrun Zähringer-Klein	25
Horst Bechtold	25
Anita Mikhail	25
Willi Muehl	25
Andrea Ruf	25
Dieter Ruf	25



Änderungsmitteilung

Änderungsmitteilung

Liebe Mitglieder,
 bei Änderungen von Bankverbindungen entstehen dem Bürgerverein durch Fehlbuchungen zusätzliche Kosten und Arbeit. Im Interesse aller Mitglieder werden wir diese in Zukunft mit einem Pauschalbetrag von 10,- € an den Verursacher weiterreichen.
 Denken Sie bitte bei Änderungen daran, auch den Kassierer, Tomás Schramm, zu informieren.

Mitglied: _____

Adresse alt: _____

Adresse neu: _____

Neue Bankverbindung:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Geldinstitut: _____

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Knielingen e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €, bzw. 15,- € bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Um den Versand an auswärtige Mitglieder optimieren zu können, bitten wir alle auswärts wohnenden Mitglieder, die weiterhin den Knielinger per Post zugeschickt bekommen möchten, sich bei Tomás Schramm zu melden. Ansonsten liegt der Knielinger 4 Wochen nach Erscheinen in folgenden Geschäften aus und kann dort kostenlos abgeholt werden.

- Postagentur Reinmuthstr. 28
- Bäckerei NEFF Schulstraße 12

Namentlich/Nichtnamentlich
 gekennzeichnete Artikel
 entsprechen nicht unbedingt
 der Meinung der Redaktion.

Anzeigenpreisliste **Stand 30.7.2016**

Seite	Netto	Brutto	Größe
Rückseite	540,00 €	642,60 €	140 x 200
Deckblatt, innen	380,00 €	452,20 €	140 x 200
1/1	280,00 €	333,20 €	140 x 200
3/4	210,00 €	249,90 €	140 x 132
1/2	140,00 €	166,60 €	140 x 100
1/3	95,00 €	113,05 €	140 x 66
1/4	70,00 €	83,30 €	140 x 50

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden.



Wichtige Rufnummern

Notruf: 112

ÄRZTE:

Dres. med. J. und S. Eilinghoff, 567333
 Gemeinschaftspraxis Östl. Rheinbrückenstr. 28
 Dr. med. M. Frank Am Brurain 12 567747
 Dr. med. Anette Ruprecht, Saarlandstr. 85 956830
 Dr. med. Stefan Willimsky, Kinderarzt, Saarlandstr. 88 817261

ZAHNÄRZTE:

A. Hamm, Saarlandstr. 85 567125
 Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52 561663
 Oliver Köhler, Sudetenstr. 67 558255
 Dr. Kristin Dietze, Sudetenstr. 69 8203731

TIERARZT:

S. Petri, Reinmuthstr. 47 562733

APOTHEKEN:

Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73 567542
 mit Abteilung Sanitätshaus
 Merkur-Apotheke, Reinmuthstr. 50 567336
 easyApotheke, Grünhutstr. 1 57040950

HEBAMMEN:

Birgit Volke, Heckerstr. 21, Mobil 0177 8345471 0721375558 375558

HEILPRAKTIKER:

Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85 564711
 Marcello Marongiu, Östl. Rheinbrückenstr. 20 8316374
 KRANKENTRANSPORTE: 19222

Evangelische Pfarrgemeinde Knielingen

Kirchbühlstr. 2 561562
 Büro/Sprechstd. : Mo + Mi 10-12 Uhr,
 Di 15-17Uhr und Fr 10-12:30 Uhr
 Pfarrerin Nicole Schally (bis Januar 2018) 35236869
 Pfarrer Wolfgangt Scharf (ab Januar 2018) 753434 / 017677025168
 Diakonin Christa Mrotzek-Buers 561562
 Diakonische Mitarbeiterin Zorka Ermel-Oehler 561562
 Evangelische Kindertagesstätten:
 Zwergenland, Dreikönigstr. 21 561533
 Spatzennest, Herweghstr. 5a 567961
 Kinder-Wunderland, Sudetenstr. 43 53169949

Evangelische methodistische Kirche Knielingen

Pauluskirche, Neufeldstr. 47 615803

Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe Allerheiligen

Pfarrrei Heilig Kreuz, Heckerstr. 39 95135910
 Büro/Sprechstd.: Di. 09-11 Uhr und Do. 15-17 Uhr
 Kindergarten 95135915
 Pfarrer: Dieter Nesselhauf St. Konrad Kirche 790020
 Organisierte Nachbarschaftshilfe 95135910

Neuapostolische Kirche Knielingen

Bez.-Evangelist: Lothar Heim, Im Buckeberg 58, 76307Karlsbad-Auerbach 07202-2793925

AWO Seniorenzentrum Knielingen

Einrichtungsleiter: Martin J. Höfer 16151152
 Sudetenstraße 45, m.hoefer@awo-karlsruhe.de

Knielinger Friedhofspfleger

Rolf Hauer 0721 567327

Polizei

Polizeipräsidium mit allen Dienststellen 939-3
 Polizeiposten Mühlburg 9599-0
 Polizeiposten KA-West 939-4611

Schulen und Schülerhort

Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 3 563187
 Viktor-von-Scheffel-Schule, Schulstr. 3 566669
 Schülerhort, Lassallestr. 2 567070

Stadt Karlsruhe Rathaus

Allgemeine Auskünfte und Vermittlung 115
 Abfallwirtschaftsberatung 115
 Ausländerbehörde 133-3388
 Bürgerbüros (Melde- und Passwesen) 133-3381
 Bürgertelefon (für Fragen und Anregungen) 133-1000
 Luftmeßwerte 133-1004
 Umwelttelefon 133-1002

Stadtwerke Karlsruhe

Entstörungsdienste Strom 599-13
 Entstörungsdienste Gas/Wasser 599-14

Störfall - Telefon

EnBW Kraftwerke AG
 Störfallbeauftragt. Dr. Karl-Eugen Gaißer 63-16371

MIRO

Zentrale (Besetzung 24 Stunden) 958-01
 Störfallbeauftragter: Dr. Peter Schubert 958-3245
schubert@miro-ka.de
 Öffentlichkeitsbeauftragte Fr. Schönemann 958-3465
 E-Mail: schoenem@miro-ka.de

StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG

Umweltschutzbeauftragter 9566-306

Tierärztliche Notfälle

495566

Anonyme Alkoholiker

19295

Babyklappe Karlsruhe Notruftelefon

08006272134

Beratung bei häuslicher Gewalt

8308033

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111



Inserentenverzeichnis

Auto/Mobilität/Verkehr

Autoglaszentrale Knielingen	9
Autohaus Kuhn (Isuzu, Subaru u. Citroen).....	127
Autohaus Sluka (Fiat u. Wohnmobile)	96
Fahrradhaus Kramer	53
Fahrschule Weber.....	72
Rad-Punkt.....	41
Zweirad Zimmermann	100

Bestattungen/Grabmale

Grabmale Oberle	143
-----------------------	-----

Dienstleistungen

Amt für Abfallwirtschaft Stadt Karlsruhe.....	122
AWO Kreisverband KA-Stadt e.V.	118
Bad. Landesverein Innere Mission.....	117
Containerdienst Henne	70
Dekra (HU-Untersuchung).....	20
LAS Ludwig-Airport GmbH.....	5
Maßschneiderei u. Änderungsservice S. Heyer	112
Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe	35
Photodesign Waltraud König.....	86
Rechtsanwalt Heinrich Sommer	125
Sachverständigenbüro Peter Werling GmbH.....	102
SAM Pflegedienst.....	130
Schreib- und Büroarbeiten AZM office	129
Stadtwerke Karlsruhe	6
Werbeagentur Murr GmbH	11

Einkaufen

Bioland-Hofladen Fam. Litzenberger.....	97
Edeka-Markt Rees	H in
Goldschmiede Müller-Gawenat	93
Hofgut Maxau	13
Metzgerei Meinzer	100
Partnerfiliale DPAG Karlsruhe-Knielingen	51
VORWERK Clever kochen „thermomix“	105

Einkehrmöglichkeiten

Albhäusle-Naturfreunde	102
Asia Haus Bamboo	94
Brauhaus 2.0	124
Pizzeria – Imbiss Restaurant Steinofen.....	29
Restaurant Hühnerstall	16
Schuhs Hotel & Restaurant.....	8
Wirtshaus Rose.....	19

Geld/Versicherung

LBS	50
Sparkasse Karlsruhe	64
Versicherungen Stumpf OHG.....	48

Volksbank Karlsruhe	132
---------------------------	-----

Gesundheit/Wellness/Beauty

Arzt Herr Dr. Matthias Frank.....	12
Ärztin Frau Dr. Ruprecht.....	28
Dianas Haarwelt.....	126
Ergo-Therapiepraxis.....	92
Fußpflege Maria Schorpp	7
KG und Physiotherapie.....	115
Kiefernorthopädie Dr. Oliver Walde	106
Kosmetik Ursula Hellmann.....	120
Kreuz Apotheke.....	33
Logopädische Praxis Grüning.....	143
Merkur Vital Apotheke	10
Mobile Fußpflege.....	68
Natural Beauty	121
Praxis für Kieferorthopädie Dr. K. Dietze	140
Salon Ramona Ebner	144
Wortspiel Logopädie	92
Zahnarzt Drs. Boustani	147
Zahnarztpraxis 2.0 O. Köhler	54

Haus/Wohnung/Garten

Adam Wieland, Tischmanufaktur	62
Baublechnerei Thomas Schmidt.....	123
Elektro Merz.....	85
Crocoll HomeEntertainment.....	98
Glaserei Sand & Co. GmbH.....	104
Haustechnik Keppel & Anderer	14
Hämer Parkett.....	43
Heizungs- und Sanitärmeisterbetrieb Timo Borrmann.....	46
Heizungsbau Distler.....	21
Innenausbau Kuppinger GmbH.....	38
Installateur- u. Heizungsbaumeister D. Götz.....	18
Malergemeinschaft Knielingen	136
Möbel Kiefer	V in.
Möbelträume V. Lück	24
Raumgestaltung Theo Scholz	110
Sanitär- Heizungs- Lüftung- Solar Schlechtendahl	H au
Schlosserei Makowski	10
Stahlbau Schenk GmbH	81
Westergom Raum & Bett	52
Zimmerei – Holzbau Mario Müller.....	25

Industrieunternehmen

Hydraulik Erwin Eichert GmbH.....	58
MiRO	88
Siemens	4
Stora Enso.....	56



Knielinger Vereine und koop. Mitglieder

AWO Seniorenzentrum Knielingen Sudetenstr. 45, 76187 Karlsruhe	0721 16151-0	Karnevalsgesellschaft Badenia Karlsruhe Friedhelm Wieß, Kolberger Str. 15b	670090
Badischer Landesverein für innere Mission Elke Mehr, Südendstr. 12	120844-0	Kleingartenverein Burgau e.V. Harald Hofmann, Untere Str. 24	561370
Bürgerverein Knielingen e.V. Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 65	579776	Kleingartenverein Husarenlager e.V. Claus Merz, Hertzstr. 136 / Annweilerstr. 9	709643
Begegnungsstätte BVK: Eggensteiner Str.1		Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“ Lothar Schaub, 76189 KA, Dornröschenweg 21	575969
Begegnungsstätte Mensch-Hund Cornelia Napparell, Gewinn Grabenort 1+2	1832887	Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“ Walter Heck, Saarlandstr. 48	567510
Bosniakisch Deutsche Gem. Karlsruhe e.V. Samir Silajdzic, Pfälzbahnstr. 4	9664524	Kleingartenverein „Hinter der Hansa“ Dennis Waidmann, Alberichstr. 12, 76185 Klrh dennis.waidmann@web.de	01704681024
Boxring 46 Knielingen Fikret Yöreci, Saarlandstr. 20	551793	Kleingartenverein Litzelau e.V. Rolf Kremer, Kurzheckweg 17, 76187 Karlsruhe	
C D U Ortsverband-Knielingen Daniel Gerjets, 76133 Karlsruhe, Waldstr. 71a	015771591987	Motor-Sport-Club KA-Knielingen e.V. Siegfried Siegel, Rheinbergstr. 4 E-Mail: siesie@t-online.de Fahrzeughaus, Untere Str. 42b	562815 561636
Freiwillige Feuerwehr Knielingen Oliver Grobs, Saarlandstr. 66 kommandant@feuerwehr-knielingen.de Feuerwehrgerätehaus, Saarlandstr. 65	015785428453 567515	Musikverein KA- Knielingen e.V. Monika Wurster, Am Sandberg 19	66973481
Förderverein Feuerwehr Knielingen Willi Litzenberger, Jakob-Dörr-Str. 17 fv@feuerwehr-knielingen.de	561591	NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V. Heike Kiefer, 76744 Wörth, Friedhofstr. 3	0727141010
Fördergemeinschaft Viktor-von-Scheffel-Schule e.V. Andreas Häfele, Eggensteiner Str. 77	788406	Obst- und Gartenbauverein e.V. Norbert Kiefer, 76744 Wörth, Pommernstr. 11 info@ogv.knielingen.de	0727142688
Förderverein ev. Pfarrgem. Knielingen e.V. Dieter Daubenspeck, Eggensteiner Str. 69	563306	Polizeihundeclub KA-Knielingen e.V. Alexandra Fuck, Kurzheckweg 19	885438
Förderverein Grundschule Knielingen e.V. Kristin Klay, Eggensteiner Str. 3	2630745	Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V. Ralf Merz, Östliche Rheinbrückenstraße 23 a	565010
Förderverein Knielinger Museum e.V. Ute Müllerschön, Trifelsstr. 6	562269	S P D Knielingen Dr. R. Fechler, Ludwigshafener Str. 20	01715306475
Förderverein THW Karlsruhe e.V. Jürgen Morlock, Sudetenstr. 91	964320	Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V. Michael Doll, Bruchweg 29 Geschäftsstelle: Jakob-Dörr-Str. 6	568129 561029
Gasterosteus: Verein für Aquarien- u. Terrarienkunde KA e.V. Jörg Kultscher, 76189 Karlsruhe, Zollstr. 20 Vereinsheim: Kurzheckweg 25	562562	Bundesanstalt THW Ortsverband Karlsruhe David Domjahn, Sudetenstr. 91	9712834
Gesangverein Frohsinn e.V. Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6	568182	Turnverein Knielingen 1891 e.V. Claudia Wolf Geschäftsstelle: TVK - Frauenhäusleweg 1b	562639
Gesangverein Sängervereinigung e.V. Marco Haller, Untere Str. 44	0173 3505951	VdK Olga Haak, 76131 Karlsruhe Schückstr. 22	4700892
Grünen/Bündnis 90 – Knielingen Klaus Heyer, Eggensteiner Str. 14	562553	Verein zur Förderung des Handballsports e.V. Marco Hägele, Reinmuthstr. 51 Geschäftsstelle: TVK Frauenhäusleweg 1a/1b	01727175022 562639
Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V. Alexander Nold, Kropsburgweg 34	47041570	Verein der Vogelfreunde Knielingen 24/55 e.V. Heinz Kolb, Stresemannstr. 37	9151096
Jugendförderverein Handball des TVK 1891 e.V. Schleichlingstr. 15, 76327 Pfinztal Ronny Borrmann, info@jfvh.de		Verkehrswacht im Stadt- und Landkr. KA e.V. Verkehrsstübungsplatz Maxau	562622
JUKUZ Knielingen e.V. Dennis Gawenat, Saarlandstr. 47	563781	VfB 05 Knielingen e.V. Hans Hüchel, Eggensteiner Str. 43	567409
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein e.V. Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9 kurt-dieterle@gmx.de	015117213695	Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen Volker Korth, Dreikönigstr. 8 Geschäftsstelle: Gustav-Schönleber-Str. 23	561371 567483
Karmann-Ghia-Club Karlsruhe e.V. Michael Borrmann, Itzsteinstr. 73	566222		



Im Galopp zur Frische!



EDEKA REES

Grünhutstraße 1
76187 Karlsruhe-Knielingen

Grünewaldstraße 34
76149 Karlsruhe-Neureut

www.edeka-rees.de
facebook.com/EDEKA.Rees



Wir ♥ Lebensmittel.

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag 8 - 21 Uhr

**Der Sanitär- und
Heizungsfachmann:**

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant =
sparsamer Verbrauch

Solar

damit die Sonne
in Ihr Haus kommt



Die beste Wahl

Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen

Tel. 5 31 54 54
Fax 5 31 54 55

info@schka.de
www.schka.de